ENGLISH

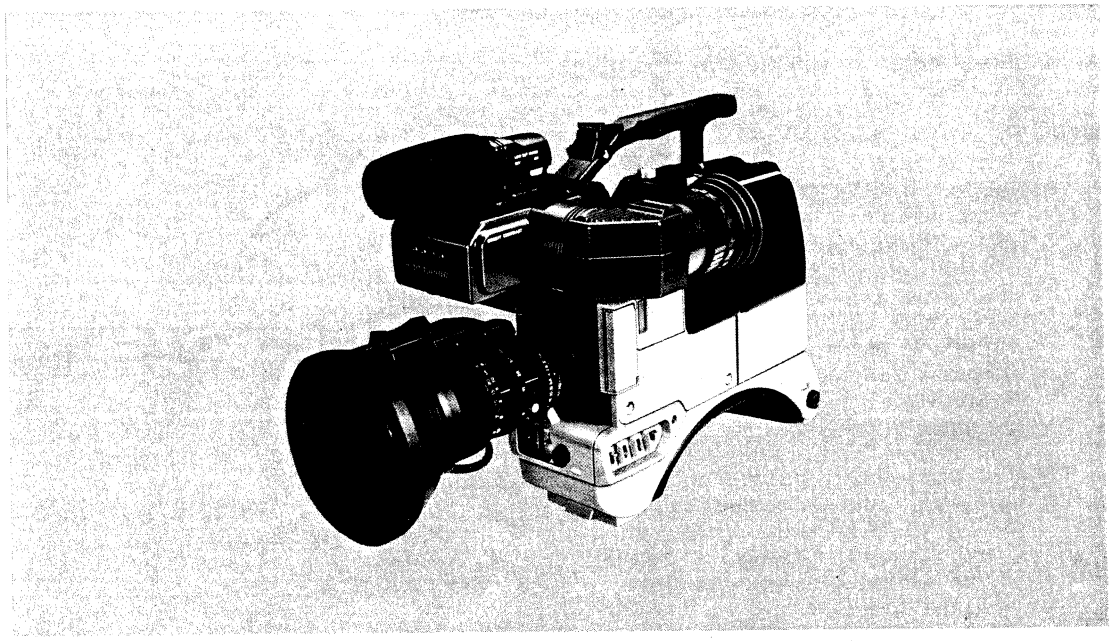
DEUTSCH

FRANÇAISE

Operating Instructions

PAL Colour Video Camera

WV-F70E Series



Panasonic

DEUTSCHE AUSGABE
(GERMAN VERSION)

INHALT

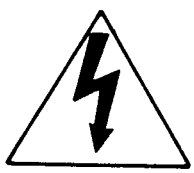
VORWORT 56
AUSSTATTUNGSMERKMALE 56
VORSICHTSMASSNAHMEN 57
PANASONIC WV-F70E SYSTEMTEILE UND ZUBEHÖR 59
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN
- ENG Farbkamerasystem der WV-F70E Serie 61
- 1,5-Zoll Elektronischer Sucher WV-VF38AE 68
- 12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12 69
- Fernbedienungseinheit WV-RC36 71
- 5-Zoll Elektronischer Sucher WV-VF65BE 74

AUFBAU FÜR KAMERA/RECORDER-SYSTEMEINSATZ 75
STROMVERSORGUNG FÜR KAMERA/RECORDER-SYSTEMEINSATZ 79
AUFBAU FÜR DEN ENG/EFP BETRIEB 80
ANSETZEN DES BATTERIEPACKS 82
LADEN DES BATTERIEPACKS (WV-PS33E UND WV-PS60E) 82
ANSETZEN DES WECHSELSTROM-ADAPTERS/LADERS WV-PS31 83
EINRICHTUNG FÜR STUDIOBETRIEB 84
ANSCHLÜSSE FÜR ENG/EFP BETRIEB
- 1. ENG Betrieb 87
- 2. EFP Betrieb 87

ANSCHLÜSSE FÜR STUDIOBETRIEB 88
BEDIENUNG FÜR KAMERA/RECORDER-EINSATZ .. 89
BEDIENUNG BEI ENG/EFP BETRIEB
- 1. ENG Betrieb 91
- 2. Gen-Lock Betrieb 94

BEDIENUNG BEI STUDIOBETRIEB 96
OBJEKTIV AUFLAGEMASS-EINSTELLUNG 98
SCHWARZABGLEICH 99
WEISSABGLEICH 100
ELEKTRONISCHER VERSCHLUSSBETRIEB 102
BESONDERE ERSCHEINUNGEN DES CCD 102
ZEICHENDISPLAY 103
TECHNISCHE DATEN 107
SYSTEMZUBEHÖR 108

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
WARNUNG:
WEDER DECKEL NOCH RÜCKPLATTE ABNEHMEN, UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE BAUTEILE, DIE VOM KUNDEN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.



Das Blitzzeichen mit Pfeil im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nichtisolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses hinweisen, die so groß sein kann, daß sie Gefahr eines elektrischen Schlags darstellt.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Unterlagen hinweisen, die dem Gerät beiliegen.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß das
Farbkamera WV-F70E
(Gerät, Typ, Bezeichnung)

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der
VFG 1046/1984
(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmung eingeräumt.

Panasonic Deutschland GmbH
Name des Herstellers/Importeurs

Dieses Modell entspricht der EG-Vorschrift (für Funkstörungsschutz) 82/499/EG.

Die Fabriknummer dieses Gerätes ist auf dessen Bodenabdeckung angegeben.
Sie sollten die Fabriknummer dieses Gerätes in den dafür vorgesehenen Raum eintragen und diese Anleitung als Kaufsunterlage aufbewahren, um im Falle eines Diebstahls die Identifizierung zu erleichtern.

Modellnummer _____

Fabriknummer _____

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERHÜTEN, DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

VORWORT

Kennzeichen einer CCD Kamera ist die Kompaktheit , das geringe Gewicht und der niedrige. Stromverbrauch. Ihre Stärke liegt in einer hohen Empfindlichkeit, ihrer Widerstandsfähigkeit gegen "Einbrennen", in einem kaum existierendem Nachziehen und im Fehlen jeglicher Rasterdekkungseinstellung. All diese Ausstattungsmerkmale und viele andere in Verbindung mit bester Ausführung und den neuesten technischen Errungenschaften werden Ihnen von Panasonic in dieser Videokamera offeriert.
Die Kamera verfügt über hochauflösende Prismen und über einen einzigartigen Signalverarbeitungskreis mit einem Auflösungsvermögen von 500 Linien (typisch) (480 Linien (Minimum)) wodurch alle Ansprüche befriodigt werden.

Diese Kamera kann mit einem S-VHS-Videorecorder kombiniert und als ein Kamera/Recorder-System verwendet werden, das eine hohe Bildqualität gewährleistet. Die 2-CCD-Farb-Videokamera WV-F70E von Panasonic wird nach den strengsten Normen gebaut, so daß sie sich als echte Profi-Kamera durch höchste Qualität und Betriebszuverlässigkeit auszeichnet.

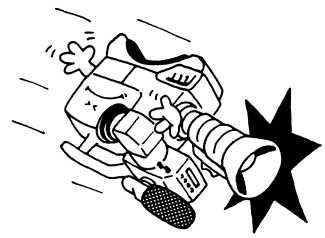
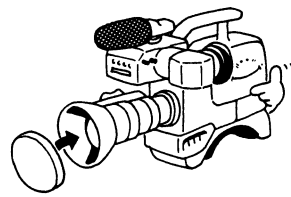
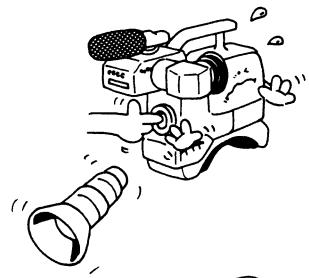
AUSSTATTUNGSMERKMALE

1. Unabhängige, ausgewogene und kompakte, tragbare ENG/EFP Farb-Videokamera.
2. Hochleistungs-Mittelindexprismenoptik mit zwei 1/2-Zoll-CCDs
3. Horizontales Auflösungsvermögen von 500 Linien (typisch) (480 Linien (Minimum)).
4. Rauschabstand von 55 dB in −6 dB (typisch)
5. Extra wiederstandsfähig gegen "Einbrennen".
6. Extrem niedriges Nachziehen.
7. Keine Geometriefehler.
8. Unempfindlich für Geo-Magnetismus.
9. PAL Ausgang für die meisten Videorecoder auf dem Markt.
10. Kombinierbár mit S-VHS Videorecoder
11. 1,5-Zoll Elektronischer Sucher (1-3/8-Zoll Bildgröße in der Diagonalen gemessen) kann stufenlos geneigt und auf bequemstes Sehen eingestellt werden.
12. Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon.
13. Leichter Weiß- und Schwarzabgleich mit zwei Speichern.
14. Automatische Einstellung des Schwarzabgleiches mit Speicher.
15. Verstärkung Wahlschalter +9 dB und +18dB.
16. Minimale Helligkeit von 30 lux bei F1,6 bei +18 dB Verstärkung.
17. Interner PAL Synchrongenerator und Gen-Lock-Betrieb.
18. Schaltbarer Audio-Ausgangspegel: −20 dB und −60 dB.
19. Vertikaler Enhancer von 2H.
20. Detailpegel-Wahlschalter
21. Eingebauter EBU Farbbalkengenerator.
22. Audio-Mithörausgang (für Kopfhörer).
23. Kippschalter für positiv/negativ Polarität (VTR Start/Stop).
24. Umkehrfilter Farbtemperatur: 3200°K, 5600°K, 5600°K bei 1/8 ND und geschlossen.
25. Sucher Zeichendisplay zur Überprüfung des Systems.
26. Betreibbar mit 5 verschiedenen Stromquellen: an die Rückseite zu montierender NiCad Batteriepack, Wechselstromadapter, Fernbedienungseinheit, tragbares Videogerät oder eine externe 12 V Gleichstromquelle.
27. Spritzgußchassis für festen Sitz des optischen Systems und Metallgehäuse für starke Beanspruchung und HF Abschirmung.
28. Servo-Zoomobjektiv mit automatischer Blende.
29. Blendenschalter 1/2 offen/zu.
30. Bereitschaftsschalter für niedrigeren Stromverbrauch zwischen den Aufnahmen.
31. Voll anwendbar für Studiobetrieb mit 5-Zoll Elektronischem Sucher (4,5-Zoll Bildgröße diagonal gemessen) und Fernbedienungsgerät.

VORSICHT: SOLLTE DIESE KAMERA NICHT AN EINEN VIDEORECORDER VON PANASONIC, SONDERN AN DEN EINES ANDEREN HERSTELLERS ANGESCHLOSSEN WERDEN, KANN ES SEIN, DASS DIE KAMERA NICHT FEHLERFREI ARBEITET.

VORSICHTSMASSNAHMEN

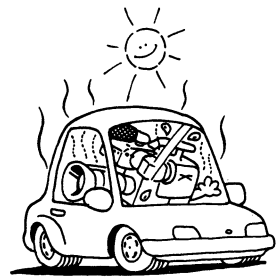
Die WV-F70E ist eine empfindliche Kamera hoher Qualität und sollte dementsprechend behandelt werden. Da es sich bei der Kamera um ein elektrisches Gerät handelt, besteht bei unachtsamer Handhabung die Gefahr elektrischer Schläge.

NEIN		JA
x Nicht versuchen, die Kamera, die Fernbedienungseinheit oder andere Geräte zu zerlegen. Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen keine Schrauben oder Abdeckungen abnehmen. Im Inneren gibt es keine Teile, die vom Besitzer gewartet werden könnten.		• Wartungsarbeiten sind nur von qualifiziertem Fachpersonal vorzunehmen.
x Die Kamera nicht roh behandeln. Stöße und Schläge sind zu vermeiden. Die Kamera enthält empfindliche Teile, die durch falsche Handhabung oder Aufbewahrung beschädigt werden kann.		• Mit der Kamera vorsichtig umgehen.
x Das Objektiv nicht ohne Abdeckkappe lassen, wenn die Kamera nicht benutzt wird. Ist kein Objektiv aufgesetzt, die Öffnung für das Objektiv immer abdecken.		• Das Präzisionsobjektiv mit dem Objektivschutz abdecken, wenn die Kamera nicht benutzt wird. Ist das Objektiv nicht aufgesetzt, muß die Prismafläche durch das Einsetzen der Gehäusekappe in die Öffnung zur Montage des Objektivs geschützt werden.
x Die Oberflächen von Objektiv oder Prisma nicht mit Fingern anfassen.		• Für das Reinigen von Objektiv oder Prisma ein spezielles, zum Objektivreinigen entwickeltes Tuch verwenden.
x Keine starken und scheuernden Mittel für die Reinigung des Kameragehäuses verwenden.		• Die Kamera kann mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Bei hartnäckigem Schmutz hilft ein mildes Waschmittel und leichtes Reiben.
x Die Kamera nicht direkt in die Sonne halten, auch nicht in abgeschaltetem Zustand.		• Beim Betreiben der Kamera in der Nähe von Spotlights oder anderen hellen Lampen, sowie bei Objekten und Flächen, die Licht reflektieren, vorsichtig sein.
x Die Kamera und die Fernbedienungseinheit nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen oder versuchen, in feuchter Umgebung zu betreiben. Die Kamera und die Fernbedienungseinheit nicht betreiben, wenn sie feucht sind.		• Wenn Kamera oder Fernbedienungseinheit naß geworden sind, sind sie sofort auszuschalten und von einem qualifizierten Fachmann zu überprüfen.

x Kamera und Fernbedienungseinheit nicht während eines Gewitters betreiben.

- Zu Ihrem persönlichen Schutz sind die normalen Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

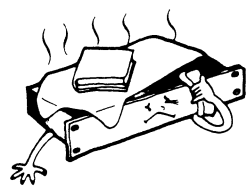
x Die Kamera und die Fernbedienungseinheit im Sommer nicht im Kofferraum oder im Wageninneren liegen lassen. Die Temperatur kann so weit ansteigen, daß die Grenzen, die elektrische Geräte vertragen, einschließlich Ihrer Kamera und Fernbedienungsgerät, überschritten werden.



- Vorsicht bei zu hohen Temperaturen im Wagen. Alle Geräte beim Verlassen des Wagens mitnehmen. (Dies beugt auch Diebstahl vor).

x Die Kamera nicht in Gebieten mit hohen Temperaturen und einer ungewöhnlich hohen Luftfeuchtigkeit betreiben.

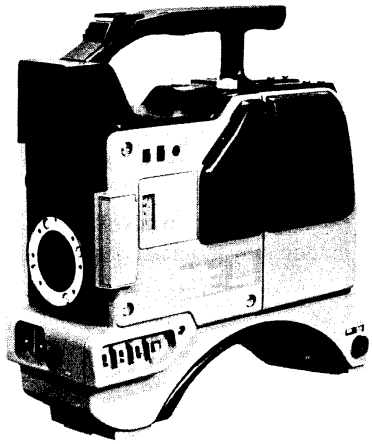
- Die Kamera kann in Gebieten betreiben werden, wo die Temperatur zwischen —5°C und 45°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 90% liegt.



- Soll die Kamera nicht benutzt werden, immer den Strom ausschalten.
  Die Kamera und die Fernbedienungseinheit nur dann betreiben, wenn eine ausreichende Ventilation vorhanden ist.

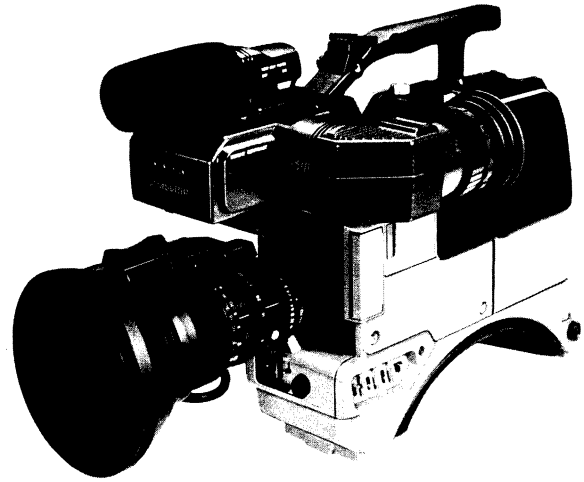
PANASONIC WV-F70E SYSTEMTEILE UND ZUBEHÖR

■ Farbkamera
(WV-F70HE)



- Kamerakopf
- Kamera-Adapter
- Schulterpolster

■ Farbkamera
(WV-F70E)



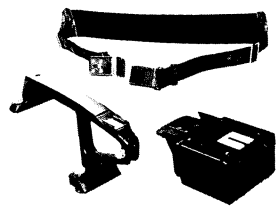
- Kamerakopf
- Kamera-Adapter
- Schulterpolster
- 1.5-Zoll Elektronischer
- 12X Servo-Zoomobjektiv
- Mikrofon

WV-VF38AE
WV-LZ70/12E
WV-MC70

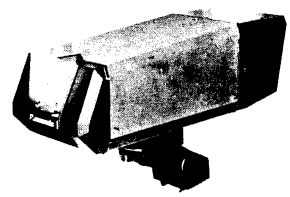
GERÄTEZUSAMMENSTELLUNG

■ 1,5-Zoll Elektronischer Sucher
(WV-VF38AE)

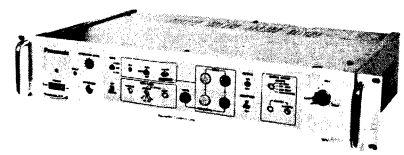
■ Anschlußsatz
(WV-DKT70ME)



■ 5-Zoll Elektronischer Sucher
(WV-VF65BE)



■ Fernbedienungseinheit
(WV-RC36)

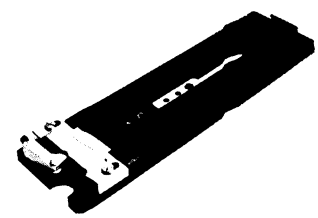


■ Stereo-Mikrofon
(WV-MC70)

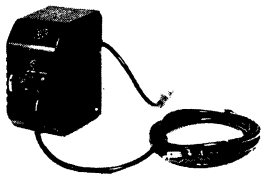
■ Mikrofonhalter
(WV-MH70)

■ Servo-Zoomobjektiv
(WV-LZ70/12E)

■ Stativ-Montageadapter
(WV-QT70)

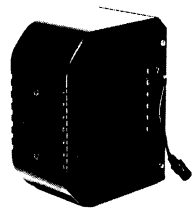


■ AC Adapter/Lader
(WV-PS31)

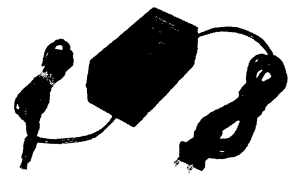


■ Batteriepack
(WV-PS60E)

(WV-PS33E)



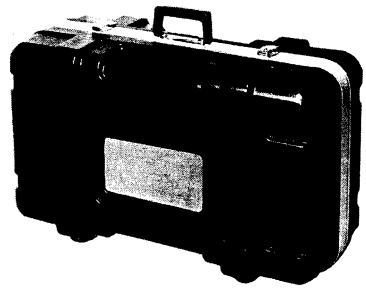
■ Batterielader
(DE-1232)



(WV-BC30)

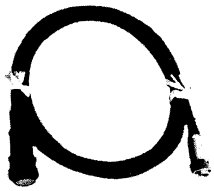
■ Batterieadapter
(WV-AD19)

■ Koffer
(WV-CC71)

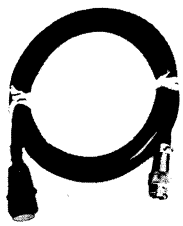


■ Schulterriemen
(WV-QB70)

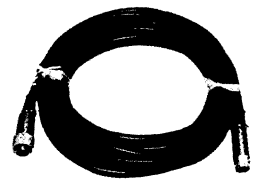
■ Videokabel
(WV-CA32/10)



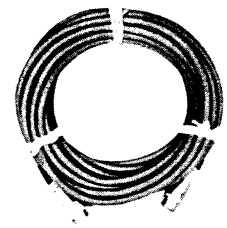
(WV-CA32A/14)



■ Videorecorder-
Verlängerungskabel
(10H-30AS, 10H-50AS)

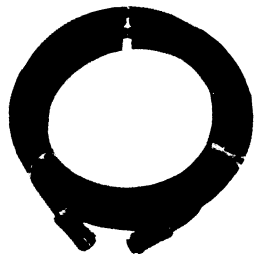


(WV-CA14X30)



■ Objektivanschluß-
Adapterkabel
(WV-LC10)

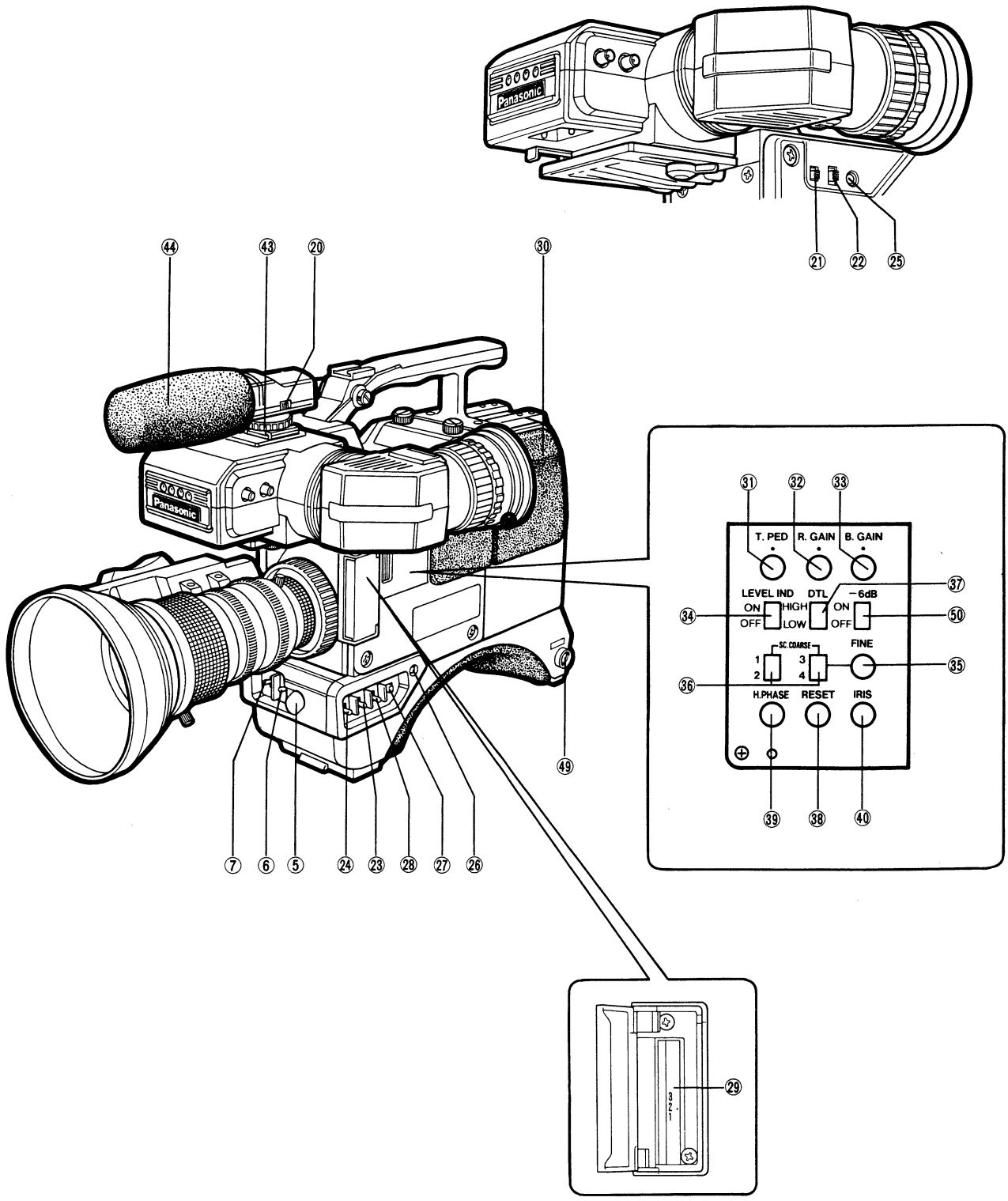
■ Studiokabel
(32A-25, 32A-50,
32A-100)

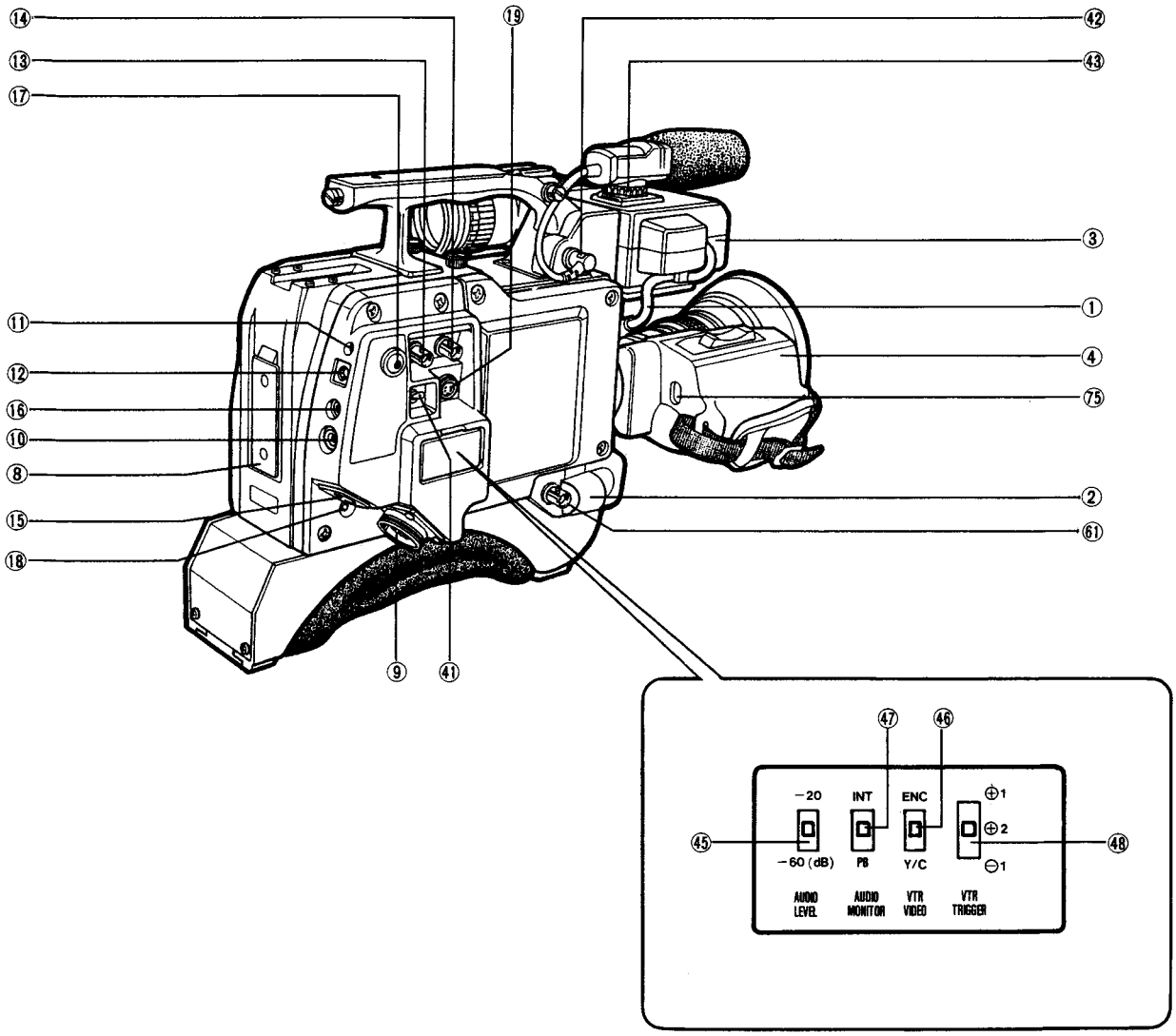


■ 1/2"-Bajonett-
fassungsadapter
(WV-LC70)

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

ENG-Farbkamerasystem der WV-F70E Serie





1. Sucheranschluß (12-Stift) (VIEWFINDER)

An diesen Anschluß wird das Sucherkabel des 1,5-Zoll oder 5-Zoll elektronischen Suchers angeschlossen.

Hinweis: Wird der 5-Zoll elektronische Sucher (WV-VF65B) hier angeschlossen, verwende man das Sucher-Adapterkabel, das dem WV-VF65B beiliegt.

Weitere Details dazu findet man auf Seite 74.

2. Objektivstecker (12-Stift) (LENS)

Das Objektivkabel wird hier angeschlossen.

Hinweis: Soll die automatische Blende des Servo-Zoomobjektivs mit einem 8-Stift-Anschluß benutzt werden, so ist dazu das im Handel erhältliche Adapterkabel für Objektivanschluß WV-LC10 erforderlich. Hierdurch wird es möglich, den 8-Stift- Anschluß des Objektivs auf den 12-Stift- Anschluß der Kamera anzupassen.

3. Elektronischer 1,5"-Sucher

Dieser kleine 1,5"-Monitor (1-3/8" tatsächliche Bildgröße) zeigt genau das vom Objektiv aufgenommene Bild. Der Sucher kann von der Horizontalen aus um 90 Grad geneigt sowie um bis zu 45 mm seitlich und um bis zu 20 mm nach vorn und hinten verschoben werden.

Weitere Details dazu findet man auf Seite 68.

4. Servo-Zoomobjektiv mit Blendenautomatik

Hierbei handelt es sich um ein hochwertiges Objektiv mit einem servogesteuerten Brennweitenbereich von 8 - 96 mm, bei dem die Blende sowohl automatisch als auch manuell geregelt werden kann. Das Objektiv zeichnet sich durch eine spezielle Schraubfassung und eine maximale Öffnung von 1:1,6 aus. Das Bild kann mit Hilfe der Zoomeinrichtung um bis zu 12 Mal vergrößert werden. Einfach den Makroring für Nah- und Weitwinkelaufnahmen drehen. Makroaufnahmen können von Objekten gemacht werden, die mindestens 1,4cm von der Objektivoberfläche entfernt sind.

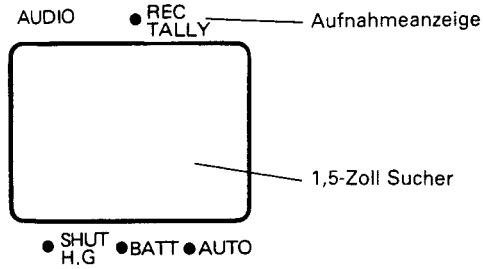
Weitere Informationen dazu findet man auf Seite 69.

5. Videorecorder Start-/Stopptaste (VTR) (Parallelbetrieb)

Diese Taste wird zum Ändern des Recorderbetriebs von Pause-(Aufnahmepause) auf Aufnahme benutzt und arbeitet in gleicher Weise wie die Videorecorder Start-/Stopptaste ⑮ auf dem Objektiv.

Druck auf die Taste startet die Aufnahme.

Während der Aufnahme leuchten die Aufnahme-/Signalanzeige im Sucher sowie die Signallampe ㊶ am Sucher auf.



Nach erneutem Druck auf die Taste geht der Recorder in Pausestellung (Aufnahmepause) und die Aufnahmeanzeige und die Aufnahmelampe erlöschen.

Hinweis: Ist das aufgesetzte Zoomobjektiv mit einer Videorecorder Start-/Stopptaste vom Typ Verschluß-Freigabe ausgestattet, so arbeitet diese Videorecorder Sart-/Stopptaste nur dann, wenn die entsprechende Taste des Objektivs freigegeben ist.

6. Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter (AUTO W/B/BAL AWC/HOLD/ABC)

Mit diesem Schalter wird der Weiß- und Schwarzabgleich automatisch wie folgt eingestellt:

AWC: In dieser Position wird Weiß abgestimmt, wenn der Weißabgleichschalter ㉓ auf AWC A oder auf AWC B steht. Weißabstimmung ist erforderlich, wenn "AWC A NG" oder "AWC B NG" im Sucher zu blinken anfangen oder wenn im Sucher die automatische Warnanzeige leuchtet. In den Speicher können zwei Weißeinstellungen eingegeben werden, z.B. für zwei unterschiedliche Lichtquellen, innen oder außen. In diesem Fall werden sowohl AWC A und AWC B benutzt.

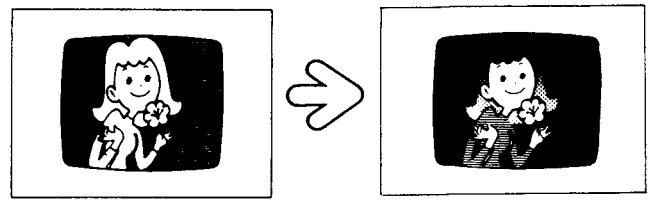
HOLD: In dieser Stellung können die Weiß- und Schwarzabstimmungen, bei AWC oder ABC eingestellt und auf Wunsch mindestens bis zur nächsten Einstellung werden.

ABC: Diese Position wird zur Schwarzabstimmung benutzt. Schwarzabstimmung ist erforderlich, wenn im Sucher "ABC NG" zu blinken beginnt oder wenn die automatische Warnanzeige im Sucher leuchtet.

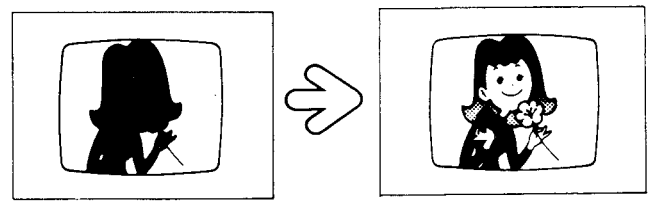
Hinweis: Da Schwarz automatisch immer erst bei 0 dB und dann bei +18 dB Aussteuerung abgeglichen wird, flackert das Bild im Sucher, solange Schwarz eingestellt wird. Dieses Flackern ist Ihnen bei der Information über die gegenwärtige Einstellung behilflich.

7. Wahlschalter Objektivblende (LENS IRIS 1/2 OFFEN, NOR, 1/2 GESCHLOSEN)

Der Schalter wird zur Einstellung der Objektivblendenöffnung zur Kompensation außergewöhnlicher Lichtverhältnisse benutzt. Hebt sich das Objekt hell vor dunklem Hintergrund ab, so stellt man den Schalter auf die Position 1/2 CLOSE. Dies bewirkt, daß die Objektivblende um einen 1/2F-Schritt geschlossen wird.



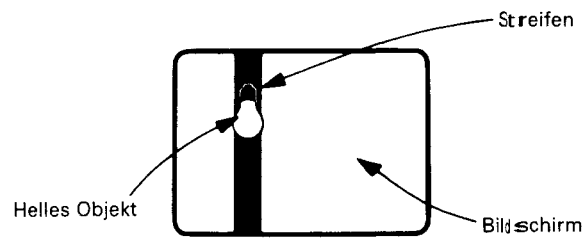
Steht ein ziemlich dunkles Objekt vor hellem Hintergrund, wird der Schalter auf die Position 1/2 OPEN gestellt. Dadurch wird die Blende um einen 1/2F-Schritt geöffnet.



In der Position NOR arbeitet das Objektiv mit einer normalen Blendenöffnung.

Hinweis:

1) Nach Benutzung dieses Schalters nicht vergessen, ihn wieder auf die Einrastposition NOR zu stellen.
2) Wird die Kamera auf ein extrem helles Objekt gerichtet, wie die Sonne oder eine Lampe, so können im Bild vertikale Streifen vorkommen. Dies ist für die CCD eine typische Erscheinung und ganz normal. Aus diesem Grund sollte man so weit wie möglich vermeiden, Szenen mit extrem hellem Licht aufzunehmen, da dadurch die Kamera beschädigt werden kann.



3) Wenn die Kamera über die Fernbedienungseinheit betrieben wird, muß dieser Schalter in der Position NOR stehen.
4) Bei Verwendung eines Zoomobjektivs mit einem 8-Stift Stecker muß das Objektivanschluß-Adapterkabel WV-LC10 benutzt werden.

8. Befestigungswinkel des Batteriepacks

Der Batteriepack WV-PS60/WV-PS33 oder der AC Adapter/Lader WV-PS31 werden durch Herunterschieben auf diesem Befestigungswinkel befestigt.

9. Videorecorder/Fernbedienungseinheit 32-Stift-Anschluß (VTR/RCU)

Wird die Kamera zusammen mit einem tragbaren Videorecorder von Panasonic betrieben, so muß zwischen Kamera und Videorecorder das Videorecorderkabel angeschlossen werden. Diese Buchse wird auch als Anschluß des 32-Stift-Studiokabels von der Fernbedienungseinheit für einfachen Systembetrieb benutzt. Beim Anschließen des 32-Stift Studiokabels an diesen Anschluß wird die Kamera automatisch auf Fernbedienungsbetrieb gesetzt.

1/2"-VHS-Recorder und tragbarer 3/4"-U-vision-Videorecorder (10-polig)
WV-CA32/10 (32P-10P-Kabel)
1/2"-S-VHS-Recorder und tragbarer 3/4"-U-vision-Videorecorder (14-polig)
WV-CA32A/14 (32P-14P-Kabel)

10. Übertragungsbuchse (M6) (INTERCOM)

Diese Buchse wird zur Kommunikation des Kameramanns mit den Personen benutzt, die die Fernbedienungseinheit und den Generator für Spezialeffekte im System bedienen.

11. Aufnahme-/Betriebsanzeige (rot) (REC TALLY)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera in Aufnahmebetrieb gesetzt wird (mit der Videorecorder Start-/Stopptaste). Sie informiert die aufgenommene Person, daß sie gerade aufgenommen wird.

Die Betriebsanzeige leuchtet ebenfalls, wenn sich die Kamera zusammen mit der Fernbedienungseinheit und dem Generator für Spezialeffekte in vollem Systembetrieb befindet.

Falls kein Band eingelegt ist oder das Bandende erreicht ist oder der Servomechanismus nicht richtig arbeitet, fängt diese Anzeige an zu blinken, um den Kameramann auf derartige Funktionsfehler aufmerksam zu machen.

12. Batterieanschluß (BATTERY)

Das Kabel des Batteriepacks wird an diesem Anschluß angeschlossen.

13. Anschluß Synchronisierung (BNC) (GEN-LOCK)

Das Farb-Videosignal der Kamera wird automatisch mit dem Synchronsignal (Video oder Blackburst), das an diesen Anschluß geliefert wird, synchronisiert. Das Synchronsignal dient als Systemreferenz, ebenso bei Benutzung des Generators für Spezialeffekte.

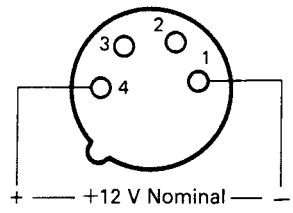
Vorsicht: Wenn das Synchronsignal zittert (Videorecorder-Wiedergabe) kann die Kamera unter Umständen nicht richtig synchronisieren.

14. Videoausgangs-Anschluß (BNC) (VIDEO OUT)

Ausgang für FBAS (composite) Videosignale.

15. Eingangsanschluß für externen Gleichstrom (XLR, 4-Stift) (EXT DC)

An diesen Stecker kann von einer externen Gleichstromquelle mit einer Nominalleistung von 12 V, 1,5 A (z.B. eine Gürteltyp-Batterie oder eine Fahrzeugbatterie) ein Stromkabel angeschlossen werden. An diesen Stecker kann auch das Stromkabel eines Wechselstromadapters angeschlossen werden. Bei Studiobetrieb ist eine Stromquelle von 12 V Gleichstrom und 2,5 A erforderlich.



16. Mithörbuchse (M3) (AUDIO MONITOR)

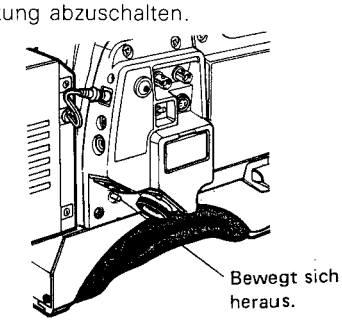
Der mit dem Mikrofon ㊹ aufgenommene Ton oder der Wiedergabeton auf dem 1/2-Zoll S-VHS oder 3/4-Zoll Recorder, der durch den 14-Stift-Kamerastecker mit der Kamera verbunden ist, kann über einen angeschlossenen Kopfhörer mitgehört werden. Die Wahl der Audioquelle wird durch den Mithör-Wahlschalter ㊼ ermöglicht.

17. Mithör/Übertragungslautstärke (LEVEL)

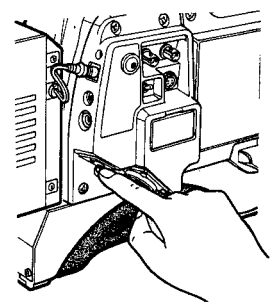
Mit diesem Regler wird die Lautstärke in den an die Mithörerbuchse ⑯ oder an die Übertragungsbuchse ⑩ angeschlossenen Kopfhörer eingestellt.

18. Schaltungsschutz (BREAKER)

Wenn ein zu starker Strom aus Versehen oder aus irgendeinem anderen Grund in die Kamera fließt, bewegt sich der rote Knopf des Schaltungsschutzes heraus, um die Schaltung abzuschalten.



Nach Beheben der Störung den roten Knopf drücken, um die Schaltung wieder einzuschalten.

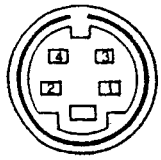


VORSICHT:

Die Störung darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal behoben werden.

19. S-VHS-Videoausgangsanschluß (S-VIDEO OUT)

Die Luminanzsignale (Y) und Chromasignale (C) für den S-VHS-Videorecorder oder -Monitor stehen an diesem Anschluß zur Verfügung.



S-VIDEO OUT (Buchse)

Nr.	Benennung
1	Y-Masse
2	C-Masse
3	Y-Signalausgang
4	C-Signalausgang

20. Tiefpaßfilterschalter (LOW CUT FILTER, ON/OFF)
Diesen Schalter normalerweise auf OFF (Aus) einstellen. Wenn starkes Windgeräusch aufgenommen wird, den Schalter auf ON (Ein) einstellen.

21. Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalter (SHUTTER, ON/OFF)
Sich schnell bewegende Objekte, die mit langen Verschlußzeiten aufgenommen werden, so wie es nur mit normalen Kameras möglich ist, erscheinen verschwommen. Diese Kamera weist jedoch einen elektronischen Verschluß auf, der mit Hilfe dieses Schalters ein- und ausgeschaltet werden kann, so daß es möglich ist, schnelle Bewegungsabläufe, wie z.B. Autorennen, Schwingen von Golfschlägern, Gymnastik, fliegende Vögel usw., verwischnungsfrei aufzunehmen.

OFF: Normales Aufnehmen mit den üblichen Verschlußzeiten.

ON: Die Elektronikverschluß-Betriebsart ist wirksam, so daß schnelle Bewegungsabläufe unverwischt aufgenommen werden können. Die jeweilige Verschlußzeit des elektronischen Verschlusses kann mit Hilfe des Verschlußzeiten-Wahlschalters ㉒ eingestellt werden. Einzelheiten sind auf Seite 102 angegeben.

22. Verschlußzeiten-Wahlschalter (1/125, 1/500, 1/1000)
Mit diesem Schalter wird die jeweilige Verschlußzeit des elektronischen Verschlusses gewählt. Der Schalter kann nur dann betätigt werden, wenn der Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalter ㉑ auf ON (Ein) eingestellt ist.

23. Weißabgleichschalter (WHITE BAL; AWC A/B/P.SET)
Mit diesem Schalter wird auf die folgende Weise Weiß abgeglichen:

AWC A: Die Weißbalance wird automatisch durch Hochdrücken des Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalters ⑥ eingestellt. Die Einstellung wird im Speicher A gespeichert.

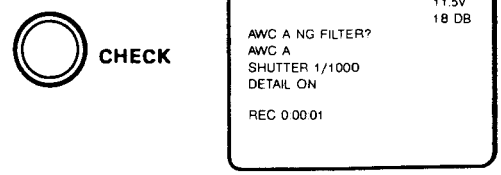
AWC B: Genauso wie bei AWC A , nur daß die Einstellung in Speicher B eingegeben wird.

MANUAL:
Ein richtiger Weißabgleich für eine Farbtemperatur von 3 200°K wird erzielt, wenn das Filterrad ㉙ auf die Position 1 und der Rotverstärkungsregler ㉜ sowie der Blauverstärkungsregler ㉝ auf ihre mechanische Mittelstellung eingestellt sind.

Hinweis:
1) In die beiden Speicher AWC A und AWC B können zwei unterschiedliche Weißwerte, je einer für unterschiedliche Lichtbedigungen, wie z.B. Innen oder Draußen, eingegeben werden.
2) Bei Verwendung der Fernbedienungseinheit muß dieser Schalter auf AWC A oder AWC B gestellt werden.

24. Hochverstärkungs-Wahlschalter (GAIN 0/+9 dB/+18 dB)
Diesen Schalter normalerweise auf 0 dB einstellen. Die Stellungen +9 dB und +18 dB vergrößern die Amplitude des Videoausgangs für dunkle Szenen; sie entsprechen einer Öffnung der Objektivblende um 1,5 bzw. 3 Blendenwerte.

25. Prüftaste (CHECK)
Die Betriebsbedingungen der Kamera können im Sucher angezeigt werden, indem man diese Taste heruntergedrückt hält.
Weitere Details dazu finden Sie auf Seite 103.



26. Betriebsanzeige (POWER)
Diese Anzeige leuchtet rot, wenn die Kamera in Betrieb ist. Befindet sich die Kamera in Bereitschaftsstellung, so leuchtet die Anzeige grün.

27. Stromschalter (DC POWER; OFF/SAVE/ON)
Mit dem Schalter stellt man die Betriebsart der Kamera folgendermaßen ein:

OFF: Der Strom für die Kamera ist ausgeschaltet.

SAVE: Die Schaltung der Hauptkamera ist abgeschaltet. Die Heizung der Kathodenstrahlröhre am Sucher ist jedoch eingeschaltet. Die Betriebsanzeige ㉖ leuchtet bei dieser Einstellung grün auf.

ON: Das Gerät ist nach den notwendigen Einstellungen in Betrieb. Die Betriebsanzeige leuchtet rot.

Hinweis: Dieser Schalter muß auf ON stehen, wenn die Kamera zusammen mit der Fernbedienungseinheit betrieben wird.

28. Wahlschalter Farbbalken/Kamera (BAR/CAMERA)
Mit diesem Schalter werden die Video-Ausgangssignale folgendermaßen eingestellt:

BAR: Der EBU-Farbbalken kommt vom Videoausgangs-Anschluß ⑭, ⑯ und bonder Videorecorder/Fernbedienungseinheit ⑨.

CAMERA: Das gegenwärtig vom Objektiv aufgenommene Bild wird angezeigt.

Hinweis: Bei Benutzung der Fernbedienungseinheit arbeitet dieser Schalter nicht.

29. Filterrad

Zur Einstellung des Filterrads den Deckel aufklappen. Das Filterrad ist ein Rad mit 4 Positionen, die die beiden eingebauten Farbtemperatur-Umkehrfilter und einen ND-Filter steuern.

(1) 3200°K — Innenbeleuchtung
(2) 5600°K
+12,5% ND — Tageslicht (sonnig)
(3) 5600°K — Tageslicht (bewölkt/regnerisch)
(4) Geschlossen

Die Position ist entsprechend der Lichtquelle einzustellen (siehe Seite 101). Die Position des Filterrads wird im Sucher angezeigt, wenn die Prüftaste ㉕ gedrückt wird.

30. Kameraadapter

Der Kameradapter wird bereits im Werk an die Kamera angebracht. Dieser Adapter ist für Reportage-, EFP- und Studio-Verwendungszwecke erforderlich. Er sollte entfernt werden, wenn die Kamera zusammen mit S-VHS-tauglichen Videorecordern verwendet wird.

31. Pegelkontrolle Schwarzanhebung (T.PED)

Mit dieser Kontrolle wird der Schwarzwert der Videosignale (Helligkeit) eingestellt, so daß sie mit den Schwarzwerten von mehr als zwei Kamerasystemen übereinstimmen. Zur genauen Einstellung verwende man einen Waveform-Monitor oder ein Oszilloskop.

32. Rotverstärkungsregler (R.GAIN)

Dieser Regler funktioniert nur, wenn der Weißabgleich-Wahlschalter ㉓ auf MANUAL eingestellt ist. Der Regler wird benutzt, um die Rotverstärkung auf die Farbsignale anderer Kameras im System abzustimmen. Der Rotverstärkungsregler sollte auf seine mechanische Mittelstellung eingestellt werden, um für die Farbtemperatur von 3 200°K einen richtigen Weißabgleich zu erzielen, wenn das Filterrad ㉙ auf die Position 1 eingestellt ist.

33. Blauverstärkungsregler (B.GAIN)

Dieser Regler funktioniert nur, wenn der Weißabgleich-Wahlschalter ㉓ auf MANUAL eingestellt ist. Der Regler wird benutzt, um die Blauverstärkung auf die Farbsignale anderer Kameras im System abzustimmen. Der Blauverstärkungsregler sollte auf seine mechanische Mittelstellung eingestellt werden, um für die Farbtemperatur von 3 200°K einen richtigen Weißabgleich zu erzielen, wenn das Filterrad ㉙ auf die Position 1 eingestellt ist.

Hinweis:

Die Rot- und Blauverstärkungsregler ㉜ und ㉝ können nicht bedient werden, solange der Weißabgleichschalter ㉓ auf AWC A oder AWC B eingestellt ist.

34. Pegelanzeige (Blende) Ein/Aus-Schalter (LEVEL IND ON/OFF)

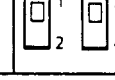
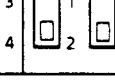
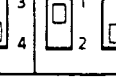
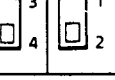
Steht dieser Schalter auf ON, verwandeln sich die Bilder, die einen bestimmten Lichtwert (0,7 Vp-p) überschreiten, im Sucher in ein Zebramuster.
Ist der Hintergrund hell und erscheint das Objekt im automatischen Blendenkontrollbetrieb zu dunkel, so muß die Blende manuell eingestellt werden, bis die Zebrastreifen verschwinden. Ist das Zebramuster sichtbar, wird der Hintergrund überbelichtet. Arbeiten Sie im automatischen Blendenkontrollbetrieb, so stellen Sie diesen Schalter auf OFF.

35. Farbhilfsträgerphasen-Feineinstellung (SC PHASE)

Dieser Regler erlaubt Feineinstellung der Hilfsträgerphase, die mit den Hilfsträgerphasen-Grobschaltern ㊱ eingestellt wurde. Der Regler erlaubt fortlaufende Regelung von bis zu +90° Hilfsträgerphase zur Anpassung an die Phase des Farbhilfsträgers am Anschluß GEN-LOCK ⑬. Dieser Regler soll zusammen mit den Hilfsträgerphasen-Grobschaltern ㊱ eingestellt werden, wenn die Kamera in einer Systemkonfiguration einschließlich dem Generator für Spezialeffekte benutzt wird. Weitere Details dazu finden Sie auf Seite 94.

36. Farbhilfsträgerphasen-Grobschalter (SC PHASE COARSE)

Die Hilfsträgerphase des Kamerasignals kann von 0° bis 360° mit diesen Schaltern in 90°-Schritten eingestellt werden, wie im folgenden gezeigt, um die Phase des Hilfsträgers am GEN-LOCK-Anschluß ⑬ anzugleichen. Diese Schalter sollen dann betätigt werden, wenn die Kamera in einer Systemkonfiguration mit dem Generator für Spezialeffekte betrieben wird. Weitere Details hierzu finden Sie auf Seite 94.

Hilfsträger-phase	0°	90°	180°	270°
Schalter-position				

37. Detailpegel-Wahlschalter (DTL HIGH/LOW)

Der Detail/Blenden-Pegel kann mit Hilfe dieses Schalters in zwei Stufen gewählt werden. Den Schalter auf die gewünschte Stellung einstellen, wobei die Schärfe des Bildes zubeobachten ist.

38. Aufnahmezeit Rückstelltaste (REC TIME)

Unter REC TIME erscheint im Sucher die abgelaufene Aufnahmezeit, solange die Prüftaste ㉕ heruntergedrückt wird. Die Zeit kann auch auf "0:00:00" zurückgestellt werden durch Druck auf diese Taste. Auf diese Weise kann die gesamte Aufnahmezeit leicht überprüft werden, wenn diese Taste zu Beginn einer neuen Aufnahme gedrückt wird.

Hinweis: Bei Studiobetrieb wird die Zeit im REC TIME Display des Suchers bei leuchtender Aufnahmelampe zusammengerechnet.

39. Horizontale Phaseneinstellung (H. PHASE)

Die horizontale Phase des Kamerasignals kann eingestellt werden, um der Horizontalphase des Signals am Gen-Lock-Anschluß ⑬ angepaßt zu werden.
Dieser Regler muß eingestellt werden, wenn die Kamera in einer Systemkonfiguration mit dem Generator für Spezialeffekte benutzt wird. Weitere Details dazu finden Sie auf Seite 94.

40. Objektiv-Blendenregler (IRIS)

Der automatische Blendenpegel des Objektivs, für das ein Gleichstrom-Steuersignal zur automatischen Blendenregelung erforderlich ist, kann mit diesem Regler geregelt werden. Bei Verwendung eines Objektivs, für das ein Videosignal zur automatischen Blendenregelung erforderlich ist, wie z.B. des WV-LZ70/12, ist dieser Regler funktionsunfähig; stattdessen sollte der Blendenregler am Objektiv benutzt werden.

Hinweis: Bei Verwendung eines Zoomobjektivs mit einem 8-Stift-Anschluß muß auch das Objektiv-Konversionskabel WV-LC10 benutzt werden. In diesem Fall arbeitet die Objektiv-Blendeneinstellung nicht. Sollte eine Einstellung doch notwendig werden, so wird diese manuell am Objektiv vorgenommen.

41. Wahlschalter Stromquelle (POWER SELECT BATT/EXT DC-VTR/RCU)

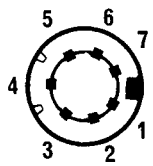
Mit diesem Schalter ist die an die Kamera angeschlossene Stromquelle frei einstellbar.

BATT/EXT DC: Diese Position wird benutzt, wenn der Strom von einem Batteriepack, einer externen Gleichstromquelle oder durch einen Wechselstromadapter kommt.

VTR/RCU: Diese Position wird eingestellt, wenn der Strom vom Videorecorder oder von der Fernbedienungseinheit kommt.

42. Mikrofonanschluß (7-Stift) (MICROPHONE)

Das Kabel eines im Handel erhältlichen Mikrofons WV-MC70 an diesen Anschluß anschließen.



1 : Masse
2 : Kein Anschluß
3 : Rechter Ausgang
4 : Kein Anschluß
5 : Linker Ausgang
6 : Kein Anschluß
7 : +B-Eingang

43. Mikrofonring

Zum Sichern des Mikrofons werden diese Sicherungs-Ring im Uhrzeigersinn gedreht.

44. Mikrofon

Dies ist ein Stereo-Elektret-Kondensator-Richtmikrofon. Der Ausgangspegel des Mikrofons beträgt ungefähr --70 dB.

45. Wahlschalter Audiopegel (AUDIO LEVEL −20/−60 dB)

Es können zwei Audio-Ausgangspegel eingestellt werden: −20 DB oder −60 dB. Die Kamera wurde vom Werk auf −20 dB eingestellt.

46. Videorecorder-Videoausgangs-Wahlschalter (VTR VIDEO ENC-Y/C)

Mit diesem Schalter kann das Videoausgangssignal gewählt werden, das am Videorecorder-/Fernbedienungseinheitsanschluß ⑨ anliegt.

ENC: Für die 1/2-Zoll VHS und die 3/4-Zoll tragbaren Videorecorder wird ein FBAS-Videosignal geliefert.

Y/C: Komponentensignale (Helligkeits-(Y) und Farb--(C) Signale) Ausgang an S-VHS Videorecorder.

Hinweis:

1) Wird dieser Schalter bei Verwendung eines anderen als einem S-VHS Recorder auf Y/C Position gestellt, so kann keine Farbaufnahme gemacht werden.
2) Die Kamera wurde vom Werk aus auf die Position ENC gestellt.

47. Mithör-Wahlschalter (INT/PB)

Dieser Schalter wählt das zu überwachende Audiosignal von der Mithörbuchse ⑯.

INT: Der vom Mikrofon aufgenommene Ton kann mitgehört werden.

PB: Der wiedergegebene Ton vom 1/2''-S-VHS- oder 3/4''-U-vision- Recorder, der am 68-poligen Steckverbinder oder 14-poligen Kameraanschluß anliegt, kann mitgehört werden.

Hinweis: Die Kamera wurde vom Werk aus auf die INT-Position eingestellt.

48. Videorecorder-Kompatibilitäts-Schalter (⊕1/⊕2/⊖1)

Dieser Schalter wird entsprechend dem an die Kamera angeschlossenen Videorecorder eingestellt.

⊕1: Für Panasonic 1/2-Zoll VHS Videorecorder

⊕2: Für die 3/4-Zoll Videorecorder mit einem 14-Stift-Anschluß und S-VHS Videorecorder.

⊖1: Wenn das Band in einem anderen Videorecorderfabrikat in der Pausenstellung ist, obwohl das Band laufen sollte oder umgekehrt, ist dieser Schalter in diese Position zu stellen.

Hinweis:

1) Der Schalter wurde vom Werk aus auf die Position +1 eingestellt.
2) Einige Videorecorder arbeiten nicht zufriedenstellend, wenn sie an diese Kamera angeschlossen werden, obwohl die Einstellung dieses Schalters geändert wurde. Fragen Sie dazu bitte einen Fachmann.

49. Sicherung

Eine Sicherung mit 5 A, 250 V ist in den Sicherungshalter eingesetzt. Um einen Dauerschutz des Gerätes zu gewährleisten, keine Sicherung mit einer höheren Nennstromstärke einsetzen.

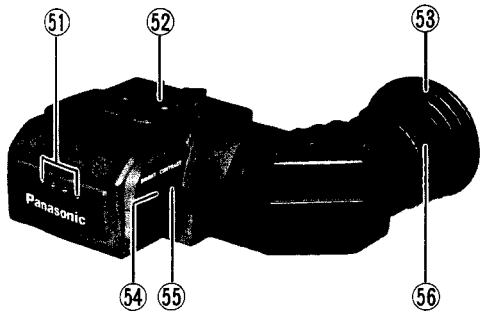
50. -6dB-EIN/AUS-Schalter

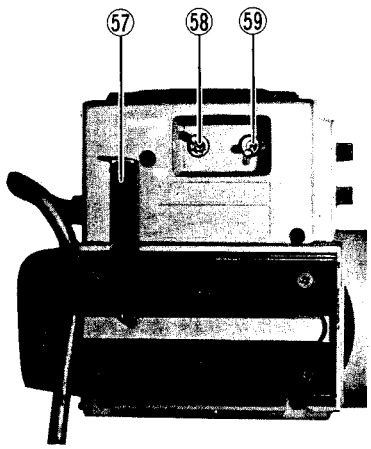
Diesen Schalter normalerweise auf OFF (Aus) einstellen. Zusammen mit dem Hochverstärkungs-Wahlschalter ㉔ kann die Gesamtverstärkung der Kamera auf -6 dB, 0 dB, +3 dB, +9 dB, +12 dB oder 18 dB eingestellt werden. Einzelheiten über die Einstellung und Zeichenanzeige am Sucher sind auf Seite 106 angegeben.

61. Monitorausgangs-Anschluß (BNC) (MONITOR OUT)

An diesem Anschluß steht ein Videosignalgemisch zum Überptüfen zur Verfügung.

1,5-Zoll Elektronischer Sucher WV-VF38AE





51. Aufnahmelampe
Diese Lampe leuchtet, wenn der Aufnahmelampen Ein/Aus-Schalter ㊾ auf ON steht und die Kamera mit dem Videorecorder Start-/Stoppschalter in Aufnahmebetrieb gebracht wurde.
Die Aufnahmelampe zeigt an, daß aufgenommen wird.

52. Zubehörschuh
Ermöglicht das bequeme Anbringen eines Mikrofons oder einer Lichtquelle zum wirkungsvollen Beleuchten einer Szene.

53. Augenklappe
Die Augenklappe verhindert Streulicht und bietet einen bequemen Blick auf das Monitorbild. Falls gewünscht, kann die Klappe aufgeklappt werden.

54. Helligkeitsregler (BRIGHT)
Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn erhöht die Bildhelligkeit im Sucher.

55. Kontrastregler (CONTRAST)
Drehen dieses Reglers im Uhrzeigersinn erhöht den Kontrast im Sucher.

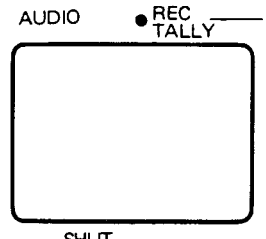
56. Dioptrie-Einstellring
Zur optimalen Dioptrie-Einstellung dreht man diesen Ring.

57. Gleitstopper
Beim Abbau des Suchers von der Kamera wird zuerst der Verschlußhebel des Suchers freigegeben und dann der Sucher nach rechts geschoben (von vorne gesehen) während man diesen Stopper zieht.

58. Aufhellschalter Ein/Aus (PEAKING ON/OFF)
Normalerweise steht dieser Schalter auf OFF. Bei schlechten Lichtbedingungen jedoch, stellt man den Schalter auf ON, was die Schärfeneinstellung erleichtert.

59. Aufnahmelampen Ein/Aus-Schalter (TALLY ON/OFF)
Mit diesem Schalter vorne am Sucher schaltet man die Aufnahmelampe ㊾ ein oder aus.

LED Anzeigen im elektronischen Sucher



Aufnahme/Betriebsanzeige (Rot)
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera durch Druck auf den Videorecorder Start-/Stoppschalter auf Aufnahme gestellt wurde.
Wenn die Kamera mit einem 3/4-Zoll Recorder durch Verwendung eines 14-Stift-Kamera-Anschlusses mit nicht eingelegtem Band, mit abgelaufenem Band oder mit fehlerhaft laufendem Servomechanismus benutzt wird, so blinkt die Anzeige um den Kameramann zu warnen, daß etwas nicht in Ordnung ist.

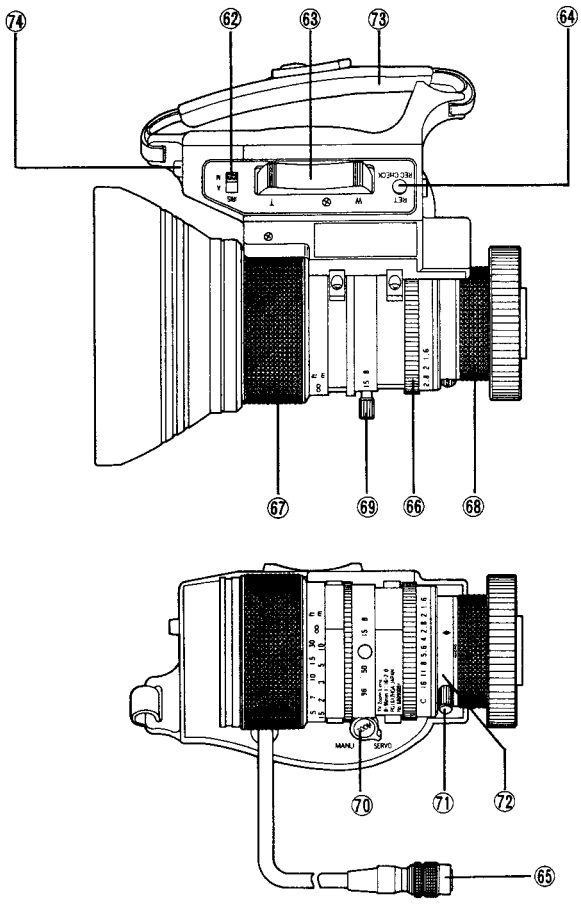
Hinweis:
Ist der tragbare Videorecorder nicht an die Kamera angeschlossen, so leuchtet die Aufnahme/Betriebsanzeige nicht.

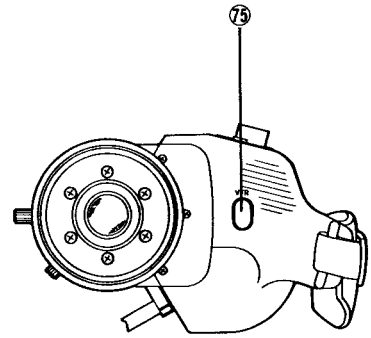
Automatische Warnanzeige (Grün)
Die Anzeige blinkt, solange Weiß oder Schwarz automatisch abgestimmt werden. Die Anzeige leuchtet, wenn Weiß oder Schwarz falsch eingestellt wurden. In diesem Fall führen Sie die automatische Einstellungsprozedur für die Weiß- oder Schwarzabstimmung durch.

Batterieladeanzeige (Gelb)
Wenn diese Anzeige zu blinken anfängt, muß die Batterie ausgewechselt werden, da die Batterie die Kamera nur noch einige Minuten mit ausreichend Strom versorgen kann.

Verschluß-/Hochverstärkungsanzeige (Grün/Rot)
Bei Einstellung des Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalters ㉑ auf ON (Ein) leuchtet diese Anzeige grün auf, um anzuzeigen, daß der elektronische Verschluß in Betrieb ist.
Diese Anzeige leuchtet rot auf, um eine Hochverstärkungswahl von + 9 dB oder + 18 dB mit dem Hochverstärkungs-Wahlschalter ㉔ anzuzeigen.
Wenn sowohl der elektronische Verschluß in Betrieb als auch die Hochverstärkungswahl wirksam ist, leuchtet die Anzeige in einem grün-roten Farbgemisch auf.

12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12





62. Wahlschalter für Blendeneinstellung (A/M)
Mit diesem Schalter wählt man die Arbeitsbedingungen der Objektivblende.

A (Auto): Die Objektivblende wird automatisch eingestellt. Wird die Kamera im Studiobetrieb zusammen mit der Fernbedienungseinheit benutzt, soll der Schalter auf Position M (Manual) stehen. In diesem Fall Kann das Objektiv mit dem Fernbedienungsgerät nicht gesteuert werden.

M (Manual): Die Objektivblende wird manuell durch Drehen am Blendenring ⑯ eingestellt.

63. Zoom-Servoregler (Weitwinkel/Tele)
Die Zoomfunktion dieses hochqualitativen 12:1 Zoom-Objektivs kann durch Druck auf diesen Regler gesteuert werden. Tele-und Weitwinkelzoom ist möglich. Ferner kann die Zoomgeschwindigkeit durch Änderung des auf diese Taste ausgeübten Drucks verändert werden.

64. Rücklaufvideo-/Aufnahmeprüftaste (RET/REC CHECK)
Wenn ein Hilfssignal, wie z.B. ein Leitungskontrollsignal vom Generator für Spezialeffekte an den Hilfsanschluß der Fernbedienungseinheit geliefert wird, während die Kamera für Systembetrieb eingestellt ist, kann das Signal im elektronischen Sucher kontrolliert werden, solange diese Taste heruntergedrückt gehalten wird. Wenn der am 14-Stift-Kamera-Eingangsanschluß angeschlossene 3/4-Zoll tragbare Recorder oder ein S-VHS Videorecorder auf Wiedergabebetrieb gestellt wird, kann das abgespielte Bild, solange diese Taste heruntergedrückt gehalten wird, überprüft werden.

65. Objektivkabel mit 12-Stift-Stecker
Dieses Kabel liefert den Strom an den Servo-Zoommotor und die automatische Blendenkontrolleinheit.
Das Kabel muß an den Objektivstecker ② der Kamera angeschlossen werden.

66. Blendenring
Wenn der Wahlschalter für Blendeneinstellung ⑭ auf M (manuell) gestellt ist, kann die Objektivblende manuell durch Drehen dieses Rings eingestellt werden.

67. Schärfenring

Drehen an diesem Ring ändert die Objektivschärfe. Durch Beobachten des Bilds im Sucher kann die richtige Schärfe leicht gefunden werden.

68. Makroring

Für Nahaufnahmen diesen Ring bis zum Makrobereich drehen. Nach Einstellen des Wahlschalters für Servo/Manuell-Zoom ⑦⓪ auf MANU (manuell) sind durch Drehen des Makroring/Hebels Nahaufnahmen von Objekten möglich, die mindestens ca. 14 mm von der Objektivoberfläche entfernt sind.

69. Zoomring/Hebel

Durch Stellen des Wahlschalters für Servo/Manuell Zoom ⑦⓪ auf die MANU-Position, kann manuell mit diesem Ring/Hebel gezoomt werden. Von Weitwinkel bis Tele ist eine 12 fache Vergrößerung möglich. Wenn der Wahlschalter für Servo/Manuell Zoom ⑦⓪ auf SERVO gestellt wird, wird mit dem Zoom-Servoregler ⑥③ gezoomt.

70. Wahlschalter für Servo/Manueller Zoom (SERVO/MANU)

Dieser Schalter wird zum Einstellen zwischen Zoomen mit Servo und Manuell benutzt.

SERVO: Zoombetrieb durch Druck auf eine der beiden Seiten des Zoom-Servoreglers ⑥③.

MANU: Manueller Zoombetrieb durch Drehen des Zoomring/Hebels ⑥⑨.

71. Auflagemaß-Einstellsperre

Der Auflagemaß-Einstellring ⑦② kann durch Drehen dieses Knopfes gesperrt werden.

72. Auflagemaß-Einstellring

Das Auflagemaß des Objektivs kann durch Drehen dieses Rings eingestellt werden. Die Auflagemaßsperre ⑦① muß vor der Einstellung freigegeben werden.

73. Handriemen

Die Handriemen ermöglichen dem Halter der Kamera einen festen Griff. Die Länge des Handriemens kann frei eingestellt werden.

74. Automatikblenden-Feinregler (FINE, L/H)

Der Blendenautoamtikpegel kann mit diesem Regler eingestellt werden. Normalerweise ist dieser Regler in seiner Mittelstellung (Rastposition) zu belassen. Wenn die Objektivblende etwas geöffnet oder geschlossen werden soll, diesen Regler in Richtung H(High) bzw. L(Low) drehen.

75. Videorecorder Start-/Stopptaste (VTR)

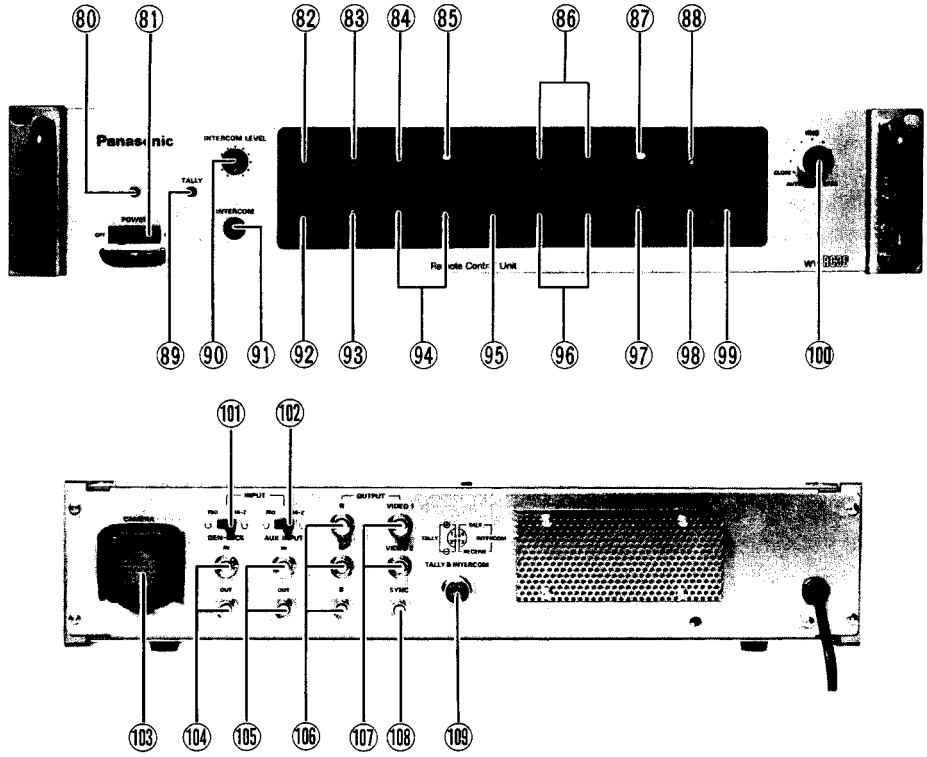
Diese Taste wird zum Ändern des Recorderbetriebs von Pause-(Aufnahmepause) auf Aufnahme benutzt und arbeitet in gleicher Weise wie die Videorecorder Start-/Stopptaste ⑤ an der Kamera.

Nachdem der Recorder in Aufnahmebereitschaft gestellt wurde, drückt man diese Taste, um die Aufnahme zu starten oder eine Pause vorzunehmen.

Während der Aufnahme leuchtet die Aufnahmeanzeige im Sucher und die Aufnahmelampe ⑤① vorn am Sucher leuchtet.

Hinweis: Bei Verwendung eines Zoomobjektivs mit einem 8-Stift-Anschluß muß auch ein Objektiv-Anschluß-Adapterkabel WV-LC10 benutzt werden. In diesem Fall, wenn die Aufnahme durch Druck auf die Video Start-/Stopptaste am Objektiv gestartet wird, kann die Aufnahme mit der Videorecorder Start-/Stopptaste ⑤ der Kamera nicht mit einer Pause unterbrochen werden. Soll eine Pause vorgenommen werden, so muß die Videorecorder Start-/Stopptaste auf dem Objektiv erneut gedrückt werden.

Fernbedienungseinheit (RCU) WV-RC36



80. Betriebsanzeige (rot)
Diese Anzeige leuchtet immer, wenn das Gerät betrieben wird.

81. Netzschalter (POWER ON/OFF)
Dieser Schalter schaltet die Fernbedienungseinheit ein und aus.

82. Verstärkungs-Wahlschalter (+9 dB/0/+18 dB)
Normalerweise steht dieser Schalter auf 0 dB. Die Positionen +9 dB und +18 dB steigern die Amplitude des Videoausgangs für dunkle Szenen und entsprechen der Objektiv-Blendenöffnung bei 1,5 oder 3F-Schritten.

83. Automatische Warnanzeige (Grün) (SET)
Die Anzeige blinkt beim automatischen Abgleichen von Schwarz und Weiß. Nach der richtigen Schwarz/Weiß-Einstellung erlischt die Anzeige.
Die Anzeige leuchtet, wenn der Weiß/Schwarz-Abgleich falsch eingestellt ist. In diesem Fall muß die automatische Einstellprozedur für Schwarz und/oder Weiß-Abgleich wiederholt werden.

84. Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter (AUTO W/B/BAL AWC/HOLD/ABC)
Mit diesem Schalter wird der Weiß- und Schwarzabgleich automatisch wie folgt eingestellt:

AWC: Diese Position dient zur Einstellung der Weißabstimmung, wenn der Weiß/Schwarz-Abgleichschalter ⑧⑤ in der Position AUTO steht. Weißabgleich-Einstellung ist erforderlich, wenn im Sucher "AWC A NG" oder "AWC B NG" erscheint oder wenn die automatische Warnanzeige der Fernbedienungseinheit leuchtet.

HOLD In dieser Stellung können der Weiß- und Schwarzabgleich, eingestellt bei AWC oder ABC, auf Wunsch mindestens bis zur nächsten Einstellung werden.

ABC: Diese Position wird zur Schwarzabstimmung benutzt, wenn der Weiß/Schwarz-Abgleichschalter ⑧⑤ auf AUTO steht. Schwarzabstimmung ist erforderlich, wenn im Sucher "ABC NG" erscheint oder wenn die automatische Warnanzeige der Fernbedienungseinheit leuchtet.

85. Weiß/Schwarz-Abgleichschalter (AUTO/MANUAL)
Mit diesem Schalter werden der Weiß- und Schwarzabgleich wie folgt eingestellt:

AUTO: Weiß- und Schwarzabgleich kann automatisch durch Druck auf den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑧④ eingestellt werden.

MANUAL: Weiß- und Schwarzabgleich kann manuell mit der Rot- und Blauaussteuerung ⑨⑦ und mit den Rot- und Blau Schwarzwertreglern ⑨⑥ eingestellt werden.

86. Rot- und Blauaussteuerung (R GAIN, B GAIN)
Diese Regler dienen zum manuellen Aussteuern der Weißbalance.
Diese Regler arbeiten nur, wenn der Weiß/Schwarz-Abgleichschalter ㊺ in der Position MANUAL steht. Das Drehen der Regler im Uhrzeigersinn verstärkt die Signalpegel von Rot und Blau. Gegen den Uhrzeigersinn gedreht, nehmen diese Pegel ab.

87. Detail Ein/Aus-Schalter (DETAIL ON/OFF)
Steht der Schalter auf ON so werden die Kanten der Objekte betont und es wird ein scharfes Bild wiedergegeben. Wird der Schalter auf OFF gestellt, so ehält man ein weicheres Bild.
Normalerweise soll der Shcalter auf ON stehen.

88. Schalter für Kabellängenausgleich (CABLE COMP)
Dieser Schalter dient zur Kompensation von Kabellängen des 32-Stift-Studiokabels zwischen Kamera und Fernbedienungseinheit.
50 m: Anwendung bei Kabellänge von weniger als 50 m.
100 m: Anwendung von Kabellängen zwischen 50 und 100 m.
200 m: Anwendung von Kabellängen zwischen 100 und 200 m.
300 m: Anwendung für Kabellängen zwischen 200 und 300 m.

89. Aufnahmeanzeige (Grün) (TALLY)
Wird die Fernbedienungseinheit in Verbindung mit dem Generator für Spezialeffekte verwendet, leuchtet die Aufnahmeanzeige vorne am Sucher und diese Anzeige an der Fernbedienungseinheit um anzuzeigen, daß aufgenommen wird.

90. Regler für Übertragungslautstärke (INTERCOM LEVEL)
Mit diesem Regler kann die Lautstärke des an die Übertragungsbuchse (INTERCOM) ㊾ angeschlossenen Kopfsprechhörers eingestellt werden.

91. Übertragungsbuchse (INTERCOM)
Diese Buchse wird zur Kommunikation des Kameramanns mit den Personen benutzt, die die Fernbedienungseinheit und den Generator für Spezialeffekte im System bedienen.

92. Wahlschalter Farbbalken/Kamera (BAR/CAMERA)
In einer Systemkonfiguration dient dieser Schalter zur Signalwahl zwischen Kamera- und Farbbalkenbetrieb.
BAR: Der EBU-Farbbalken kommt vom Videoausgangs-Anschluß ⑰.
CAMERA: Das gegenwärtig vom Objektiv aufgenommene Bild wird angezeigt.

93. Horizontale Phaseneinstellung für GEN-LOCK-Betrieb (H. PHASE)
Die horizontale Phase des Kamerasignals kann eingestellt werden, um der Horizontalphase des Signals am Gen-Lock-Anschluß ⑯ angepaßt zu werden.

94. Farbhilfsträgerphasen-Grob- und Feineinstellung (SC PHASE COARSE/FINE)
Diese Regler erlauben die Einstellung der Kamera-Hilfsträgerphase von 0° bis 360°, um in einer Systemkonfiguration mit der Phase des Impulssignals am Anschluß des Gen-Lock-Anschlusses ⑯ übereinzustimmen.
Die Grobeinstellung (COARSE) regelt die Hilfsträgerphase in Schritten von 0° bis 360°. Die Feineinstellung (FINE) dagegen, erlaubt stufenlose Feineinstellung über einen Bereich von 90°.

95. Pegelkontrolle Gesamtschwarzanhebung (TOTAL PEDESTAL)
Mit dieser Kontrolle wird der Schwarzwertpegel der Videosignale (Helligkeit) eingestellt, so daß sie mit dem Schwarzpegel zwischen mehr als zwei Kamerasystemen übereinstimmen. Zum Verstärken des Schwarzwertpegels wird dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht. Gegen den Uhrzeigersinn gedreht, nimmt der Pegel ab.

96. Rot und Blau Schwarzabhebung (R & B PEDESTAL)
Mit diesen Reglern kann die Schwarzbalance manuell eingestellt werden, wenn der Weiß/Schwarz-Abgleichschalter ㊺ auf MANUAL gestellt wird. Zum Vergrößern der Rot und Blau Pegel dreht man diese Regler im Uhrzeigersinn, und gegen den Uhrzeigersinn gedreht, nehmen die Pegel ab.

97. Elektronischer Kameraverschluß Ein/Aus (SHUTTER ON/OFF)
Dieser Schalter funktioniert nur, wenn eine Kamera mit einem elektronischen Kameraverschluß mit der Fernbedienungseinheit verbunden ist.
Schnelle Objekte, die mit niedrigen Verschlußgeschwindigkeiten, wie bei den meisten normalen Kameras, aufgenommen werden, erscheinen verwischt. Diese Kamera jedoch ist mit einem elektronischen Verschluß ausgestattet, der mit diesem Schalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann, und der scharfe Aufnahmen schneller Objekte ermöglicht, wie Autorennen, das Schwingen eines Golfschlägers, Gymnastik, Flügelschläge eines Vogels und vieles andere.
OFF: Normale Aufnahmen mit Standard-Verschlußzeiten.
ON: Für scharfe Aufnahmen von Hochgeschwindigkeitsobjekten wird der elektronische Verschlußbetrieb aktiviert.

98. Feineinstellung Helligkeit (Y ADJUST)
Dieser Regler ermöglicht die Feineinstellung des Video-Helligkeits-Signalpegels, zum Angleichen der Helligkeitspegel aller Kameras im System. Das Einstellen dieses Reglers erfolgt, nachdem der Schalter für Kabellängenausgleich ㊽ auf die korrekte Position gestellt wurde.

99. Farbfeineinstellung (CHROMA ADJUST)
Mit diesem Regler nimmt man die Feineinstellung der Farbsignalpegel vor, um sie den Farbpegeln anderer Kameras im System anzugleichen.
Das Einstellen dieses Reglers erfolgt, nachdem der Schalter für Kabellängenausgleich ㊽ auf die korrekte Position gestellt wurde.

100. Objektiv-Blendeneinstellung (IRIS; AUTO-CLOSE/OPEN)
Mit diesem Regler wird die Blende des Objektivs der Blendenautomatik im Servo-Zoomobjektiv eingestellt.

AUTO: Die Blendenöffnung des Zoomobjektivs wird automatisch gesteuert.

CLOSE/OPEN: Die Blendenöffnung des Zoomobjektivs kann durch Drehen dieses Reglers manuell eingestellt werden, Ausgenommen für Modell WV-LZ70/12.

Hinweis: Der Wahlschalter für Blendeneinstellung ㊷ am Objektiv sollte auf A (Auto) gestellt werden, um die Blendeneinstellung von der Fernbedienungseinheit zu ermöglichen, Ausgenommen für Modell WV-LZ70/12.

101. GEN-LOCK-Eingang Abschlußschalter (75 Ω/Hi-Z)
Wird das Synchronsignal überbrückt oder durchgeschleift, wird dieser Schalter auf Hi-Z gestellt. Ansonsten sollte der Schalter immer in der Position 75 Ω stehen.

102. Hilfseingang Abschlußschalter (75 Ω/Hi-Z)
Wird das Hilfssignal überbrückt oder durchgeschleift, wird dieser Schalter auf Hi-Z gestellt. Ansonsten sollte der Schalter immer in der Position 75 Ω stehen.

103. 32-Stift-Kameraanschluß (CAMERA)
Das 32-Stift-Studiokabel der Kamera an diesen Anschluß stecken.

104. GEN-LOCK-Eingangsanschluß (BNC) (GEN-LOCK INPUT)
Diese Anschlüsse empfangen das Synchronsignal (Schwarzimpuls oder zusammengesetzt) vom Generator für Spezialeffekte zur Systemreferenz.
Zwei Anschlüsse dienen zum Überbrücken oder zum Durchschleifen.

105. Anschlüsse Hilfseingänge (BNC) (AUX INPUT)
Diese Anschlüsse empfangen das Videoausgangssignal vom Generator für Spezialeffekte.
Zwei Anschlüsse dienen zum Überbrücken oder zum Durchschleifen.

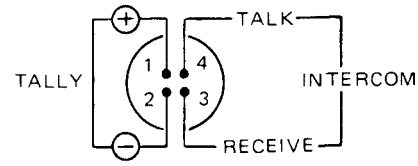
106. Rot, Grün und Blau Ausgangsanschlüsse (BNC) (RGB OUTPUT)
Die folgenden Signale werden von diesen Anschlüssen abgeleitet.

Ausgangsanschluß Rot (R)	Ausgangsanschluß Grün (G)	Ausgangsanschluß Blau (B)	Anzuschließende Einheit
Farbsignale (C)	Helligkeitssignal (Y)	Kein Signal	S-VHS Videorecorder

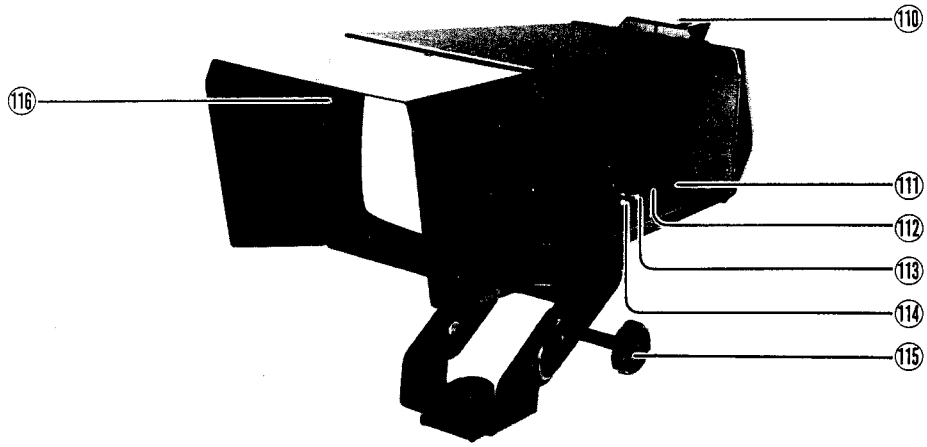
107. Videoausgangsanschlüsse (BNC) (VIDEO 1, 2 OUTPUT)
Diese Anschlüsse liefern ein mit Hilfe des Videorecorder-/Videoausgangs-Wahlschalters ㊻ eingestelltes BAS-Signalgemisch oder Luminanz(Y)-Videosignal an den Trickgenerator, Videomonitor oder Videorecorder

108. Anschluß Synchronausgang (BNC) (SYNC OUTPUT)
Dieser Anschluß liefert ein negatives 4 Vss/75 Ohm Synchronsignal an den Synchroneingang des RGB Farb-Videomonitor zur Synchronisation.

109. Aufnahmelampe und Hör-Sprechanlage (TALLY & INTERCOM)
Das 4-Stift-Kabel zwischen diesem Anschluß und dem Betriebs- und Übertragungs-Ausgang des Generators für Spezialeffekte anschließen.



5-Zoll elektronischer Sucher WV-VF65BE



110. Aufnahmelampe
Diese Lampe leuchtet nur dann, wenn sich die Kamera mit Fernbedienungseinheit und dem Generator für Spezialeffekte in vollem Systembetrieb befindet. Die Aufnahmelampe zeigt an, daß gerade aufgenommen wird.

111. Kontrastregler (CONTRAST)
Wird dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht, so wird der Bildkontrast im Sucher verstärkt.

112. Helligkeitsregler
Wird dieser Regler im Uhrzeigersinn gedreht, so wird die Bildhelligkeit im Sucher verstärkt.

113. Aufnahmelampe Ein-/Aus-Schalter (TALLY ON/OFF)
Mit diesem Schalter wird die Aufnahmelampe (110) vorne am Sucher ein- und ausgeschaltet.

114. Aufhellschalter Ein/Aus (PEAKING ON/OFF)
Normalerweise steht dieser Schalter auf OFF.
Beim Aufnehmen unter schlechten Lichtverhältnissen erleichtert das Stellen des Schalters auf ON die Schärfeneinstellung im Sucher.

115. Suchereinstellung
Zum einfachen und bequemen Durchsehen kann der Winkel des 5-Zoll Suchers eingestellt werden.

116. Aufnahmeanzeige
Bei vollem Systembetrieb zusammen mit der Fernbedienungseinheit und dem Generator für Spezialeffekte zeigt das Aufleuchten der Anzeige dem Kameramann an, daß aufgenommen wird und daß das aufgenommene Signal an den Leitungsausgang geschickt wird.

AUFBAU FÜR KAMERA/RECORDER-SYSTEMEINSATZ

A. Farbkamera WV-F70E

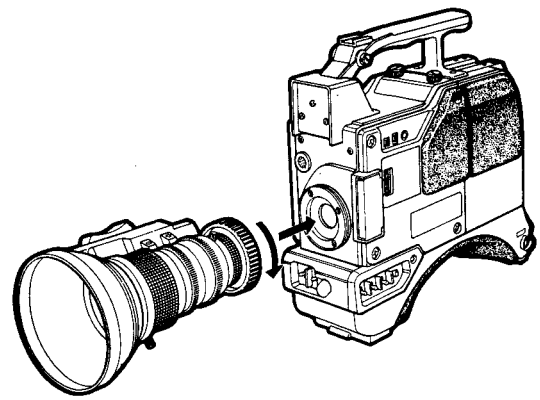
Der Anschlußsatz WV-DKT70E, das Batteriegehäuse AG-M745 und das Batteriepack AU-BP220 (erhältlich als Sonderzubehör) sind erforderlich.
Der Anschlußsatz WV-DKT70E besteht aus Batterieadapter, Kameragriff und Schlutergurt.

B. Farbkamerakopf WV-F70HE

Zur Farbkamera WV-F70HE gehören nur der Kamerakopf, Kameraadapter und ein Schulterpolster. Für Kamera/Recorder-Systembetrieb sind der als Sonderzubehör erhältliche Anschlußsatz WV-DKT70E sowie das Batteriegehäuse AG-M745 und der Batteriepack AU-BP220 erforderlich.

1. Ansetzen des Objektivs WV-LZ70/12E

Die Schutzkappe von der Kamera abnehmen. Das 12:1 Servo-Zoomobjektiv mit Blendenautomatik WV-LZ70/12E in die Objektivfassungsöffnung einsetzen, und den Objektivhaltering im Uhrzeigersinn drehen, um das Objektiv sicher am Kameragehäuse zu befestigen. Nach Überprüfung des Objektivs auf sichere Befestigung das Objektivkabel an den 12-poligen Objektivanschluß an der Kamera anschließen.

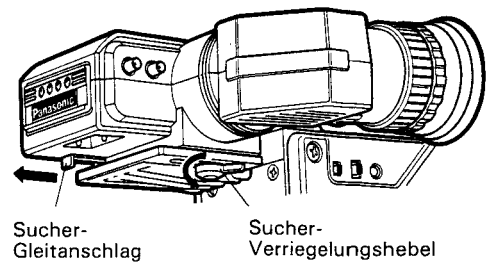


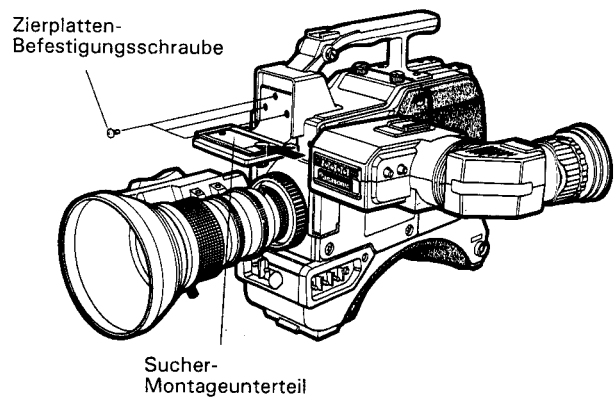
Hinweis:

Wenn ein Servo-Zoomobjektiv mit Blendenautomatik mit einem 8-poligen Objektivkabel verwendet wird, ist das als Sonderzubehör erhältliche Objektivanschluß-Adapterkabel WV-LC10 erforderlich.

2. Anbringen des elektronischen 1,5''-Suchers WV-VF38AE

- Den Sucher-Verrriegelungshebel am WV-VF38AE lösen. Beim Herausziehen des Sucher-Gleitanschlags das Sucher-Montageunterteil durch Herausschieben vom Sucher entfernen.
- Die drei Schrauben von der vorderen Zierplatte abschrauben, dann die Platte entfernen.
  Das Sucher-Montageunterteil anstelle der vorderen Zierplatte mit den soeben abgeschraubten Schrauben befestigen.
  Den Sucher durch Schieben auf dem Sucher-Montageunterteil anbringen.
  Den Sucher mit Hilfe des Sucher-Verriegelungshebels sicher verriegeln.
  Den Sucher-Steckverbinder anschließen.

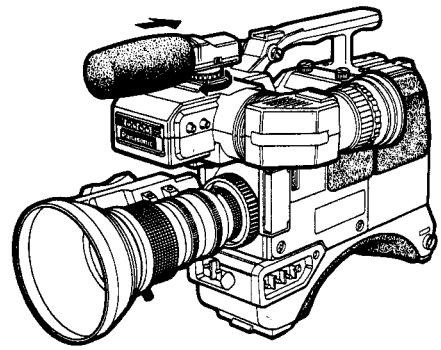




3. Anbringen des Mikrofons WV-MC70

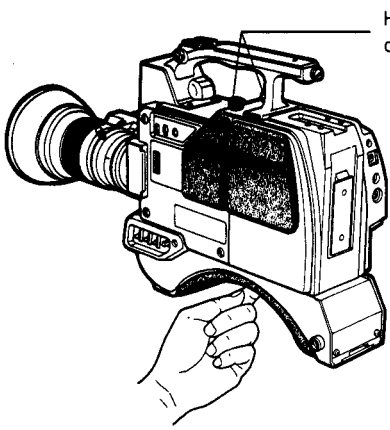
Das Mikrofon in den Zubehörschuh schieben, dann den Knopf drehen, um das Mikrofon an der Kamera zu befestigen.

Den Stecker des Mikrofons in den Mikrofonanschluß der Kamera stecken.

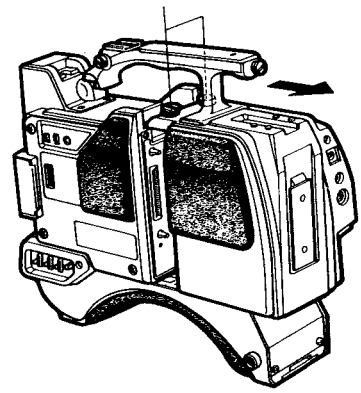


4. Entfernen des Kameraadapters

Zuertst die beiden Knöpfe am Kameraadapter lösen, dann den Kameradapter entfernen, während dabei die Freigabetaste unter dem Kamerakopf gedrückt wird.

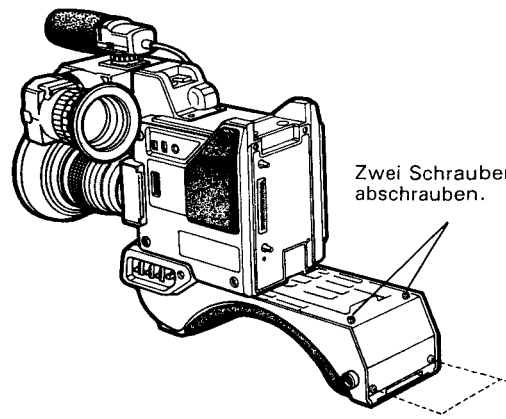


Zwei Schrauben lösen.



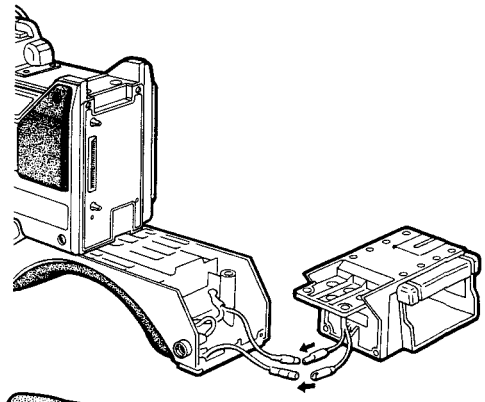
5. Batteriehalterungsadapter

5-1 Die vier Schrauben abschrauben, mit denen die Abdeckung für die Batterie-Steckverbinder befestigt ist, dann die Abdeckung entfernen.



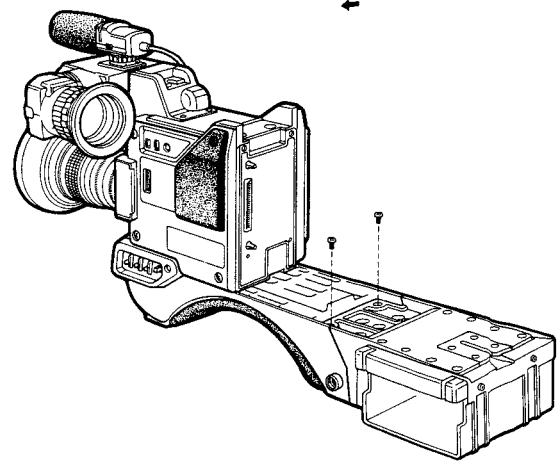
5-2 Anschließen des Batteriegehäuses

Die zwei Zuleitungen von der Kamera an das Batteriegehäuse anschließen.



5-3 Anbringen des Batteriehalterungsadapters

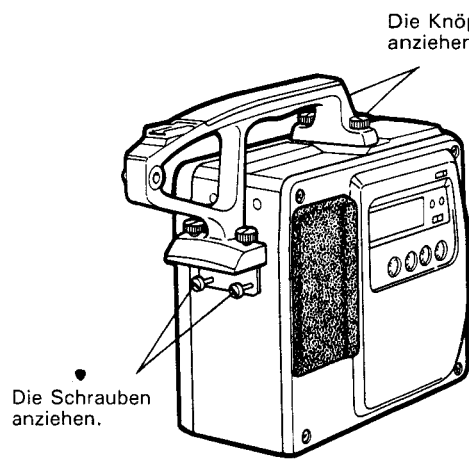
Den Batteriehalterungsadapter durch Anziehen der beiden Schrauben an der Kamera anbringen.



6. Zusammenbauen und Auseinanderbauen der Kamera und des Videorecorders

6-1 Befestigen des Kamera-Handgriffes

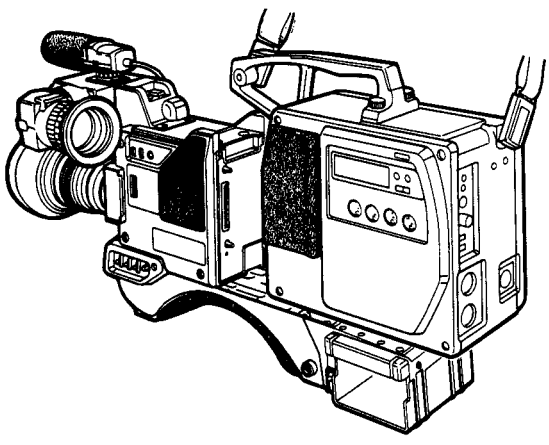
Den Kamera-Handgriff mit zwei Schrauben und zwei Knöpfen am Videorecorder befestigen.

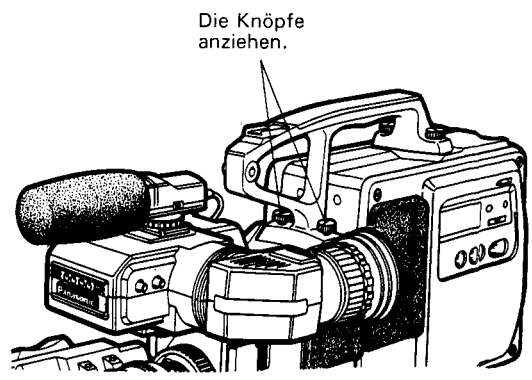


6-2 Befestigen des Videorecorders

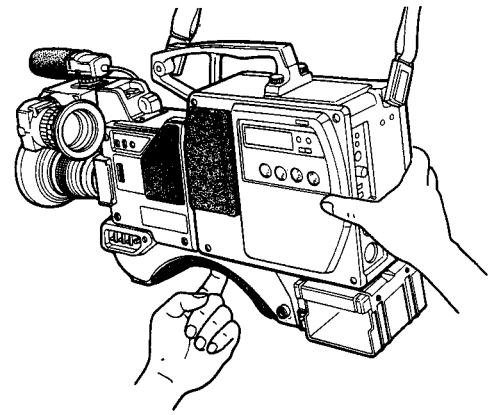
Den Videorecorder an der Kamera befestigen, indem die Steckverbinder und der Verriegelungsmechanismus zum Eingriff gebracht werden.

Den Videorecorder-Verriegelungsknopf am Kamera-Handgriff fest anziehen, dann sicherstellen, daß der Videorecorder einwandfrei an der Kamera befestigt ist.





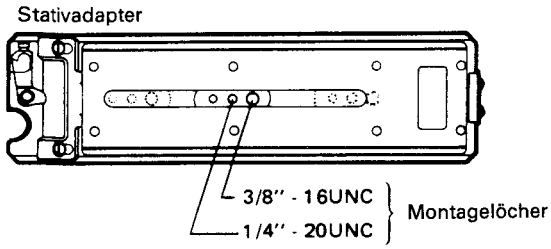
6-3 Beim Entfernen des Videorecorders den Videorecorder-Verriegelungsknopf lösen, dann den Recorder entfernen, während dabei die Videorecorder-Freigabetaste unter der Kamera gedrückt wird.

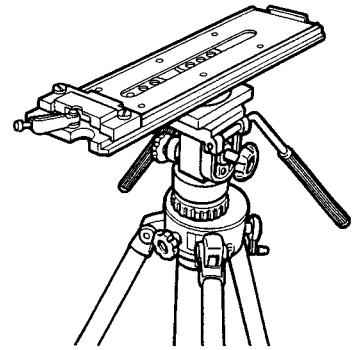


7. Befestigen am Stativ-Montageadapter

7-1 Anbringen des Stativ-Montageadapters

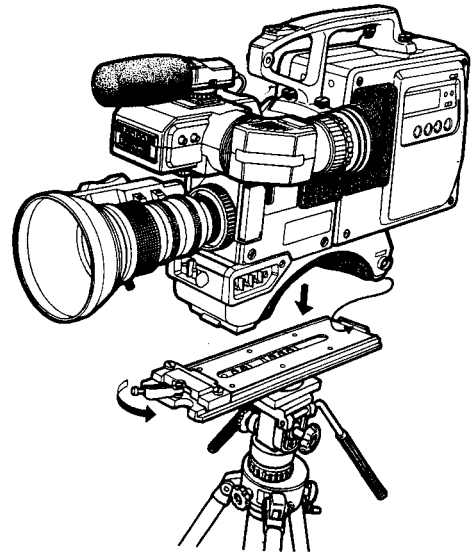
Der Stativadapter wird auf das Stativ gesetzt, indem die Montagelöcher (1/4-Zoll —20 UNC oder 3/8-Zoll —16 UNC) des Adapters mit den Schrauben des Stativs in Übereinstimmung gebracht werden. Der Adapter wird mit den Montageschrauben des Stativs gesichert.





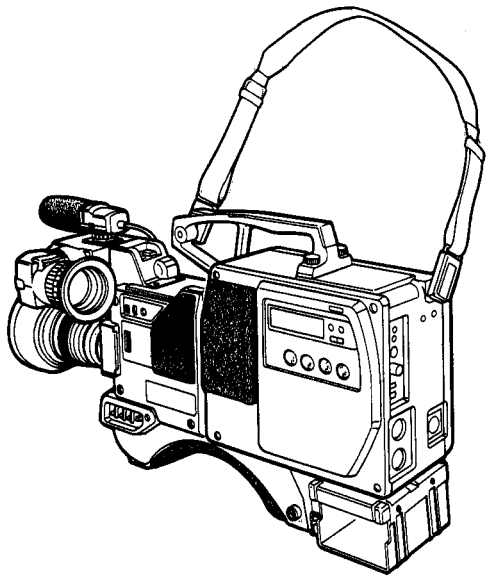
7-2 Aufsetzen der Kamera auf den Stativadapter

- Beim Druck auf die Freigabetaste auf dem Verschlußhebel des Stativadapters wird der Verschlußhebel, wie gezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entsichert.
  Die Kamera wird so auf den Stativadapter gesetzt, daß die Nut hinten an der Kamera richtig in den Haken hintem am Stativadapter einrastet.
- Den Verschlußhebel des Stativadapters im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt, drehen. Die Kamera sicher auf dem Adapter befestigen und darauf achten, daß sie auf dem Adapter möglichst weit hinten sitzt.



8. Anbringen des Schulterriemens

Den Schulterriemen wie nachstehend gezeigt am Kamera/Recorder-System anbringen.



STROMVERSORGUNG FÜR KAMERA/RECORDER-SYSTEMEINSATZ

Die Stromversorgung der Kamera und des Videorekorders erfolgt mit Hilfe des Akkus AU-BP220 oder des Netzgerätes AG-B640.

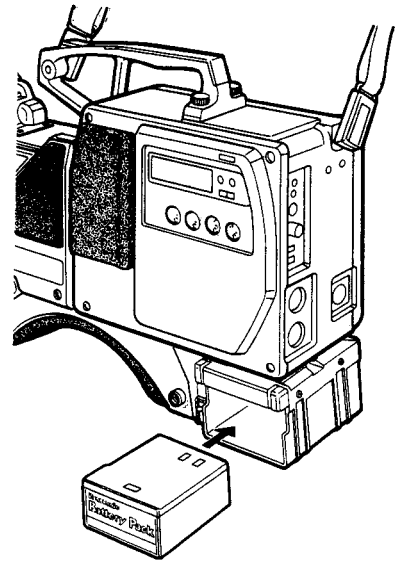
1. **Akku AU-BP220**
   Vor der Vorwendung des Akkus muß dieser mit Hilfe des Akku-Ladegerätes AG-B745 aufgeladen werden. Die Bedienungsanleitung des Akku-Ladegerätes AG-B745 beachten.

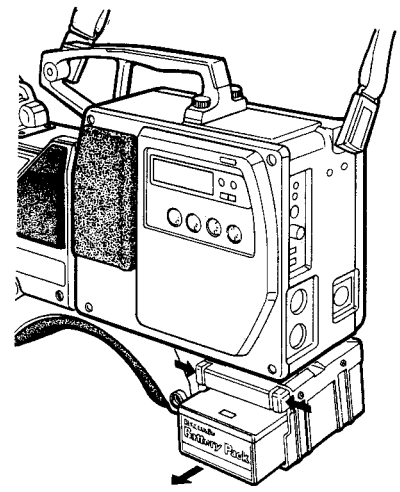
1-1 Einsetzen des Batteriepacks

Den Batteriepack bis zum Anschlag und Einrasten in das Batteriegehäuse einsetzen.

Hinweis:

1. Bei voller Aufladung liefert der Batteriepack AU-BP220 20 Minuten lang Strom.
2. Wenn der Videorecorder längere Zeit nicht verwendet wird, ist es empfehlenswert, den Batteriepack zu entfernen, um Batteriestrom zu sparen.

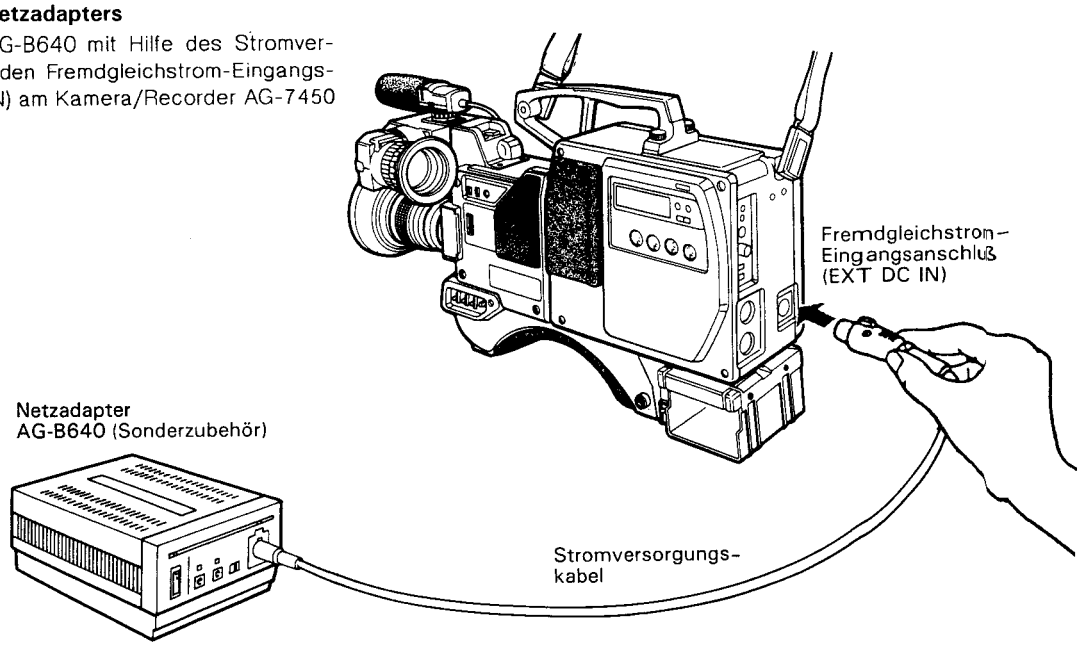




2. **Netzadapter AG-B640**

2-1 Anschließen des Netzadapters

Den Netzadapter AG-B640 mit Hilfe des Stromversorgungskabels an den Fremdgleichstrom-Eingangsanschluß (EXT DC IN) am Kamera/Recorder AG-7450 anschließen.



AUFBAU FÜR DEN ENG/EFP BETRIEB

A. Farbkamera WV-F70E

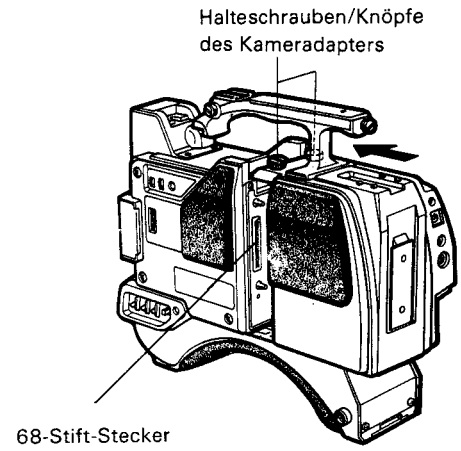
Die Farbkamera WV-F70E ist in einem Karton untergebracht. Für ENG/EFP-Betrieb sind der im Handel erhältliche Batteriepack WV-PS33/WV-PS60 und der AC Adapter/Lader WV-PS31 erforderlich.
Zum Zusammenbau den Schritten 4 bis 7 folgen.

B. Farbkamera WV-F70HE

Zur Farbkamera WV-F70HE gehören der Kamerakopf-Kameraadapter und ein Schulterpolster. Für Reportage/EFP-Einsatz sind die folgenden als Sonderzubehör erhältlichen Teile erforderlich: elektronischer 1,5''-Sucher WV-VF38AE, 12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12E, Mikrofon WV-MC70, Batteriepack WV-PS60/WV-PS33, Netzadapter/Ladegerät WV-PS31 und Stativ-Montageadapter WV-QT70.
Beim Zusammmenbauen gemäß den Schritten 1 bis 7 vorgehen.

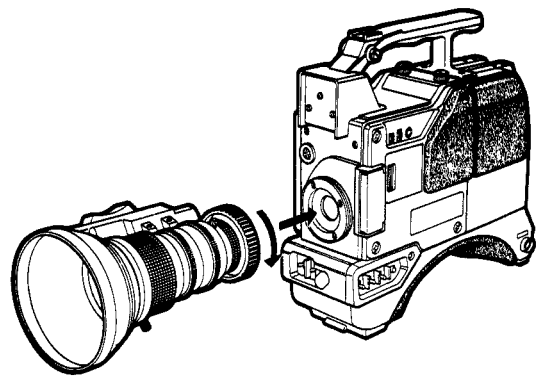
1. Anbringen des Kameraadapters

Den 68-poligen Steckverbinder am Kamerakopf und Kameraadapter anschließen, den Verriegelungsmechansimus des Handgriffes des Kameraadapters und Kamerakopfes zum Eingriff bringen und den Kameraadapter bis zum Anschlag niederdrücken. Dann die beiden Kameradapter-Halteknöpfe fest anziehen und sicherstellen, daß der Adapter sicher an der Kamera befestigt ist.
(Der Kameradapter ist im Werk am Kamerakopf befestigt worden.)

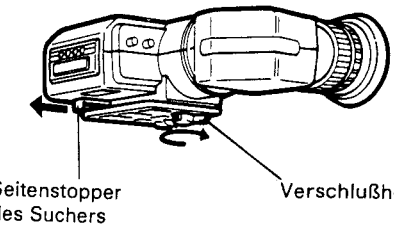


2. Anbringen des Objektivs WV-LZ70/12E

Die Gehäusekappe von der Kamera entfernen. Das 12:1 Servo-Zoomobjektiv mit Blendenautomatik WV-LZ70/12E in die Objektivfassungsöffnung einsetzen, und den Objektiv-Haltering im Uhrzeigersinn drehen, um das Objektiv am Kameragehäuse zu befestigen. Nachdem nachgeprüft worden ist, ob das Objektiv sicher befestigt ist, das Objektivkabel an den 12-poligen Objektivanschluß der Kamera anschließen.

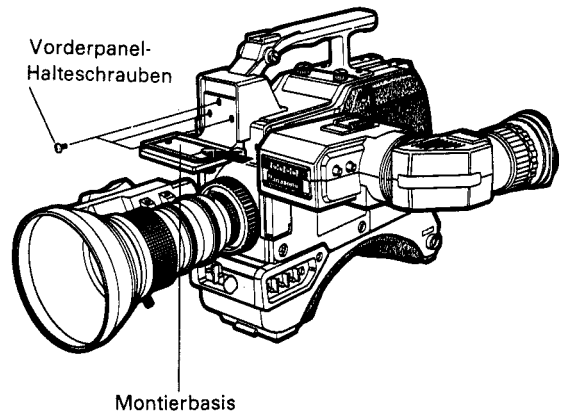


Hinweis: Bei Verwendung eines Servo-Zoomobjektivs mit Blendenautomatik mit einem 8-Stift-Objektivkabel ist ein im Handel erhältliches Objektivanschluß-Adapterkabel WV-LC10 erforderlich.



3. Aufsetzen des 1,5-Zoll elektronischen Suchers WV-VF38AE

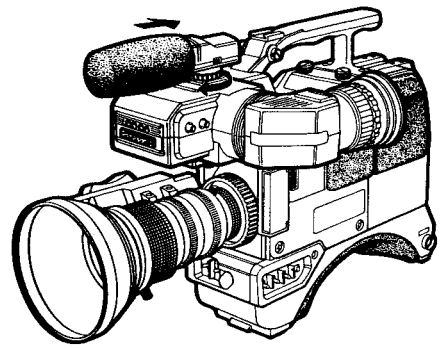
- Den Verschlußhebel des Suchers WV-VF38AE lösen. Beim Herausziehen des Gleitstoppers wird die Montierbasis des Suchers durch Herausziehen vom Sucher entfernt.
- Die drei Schrauben vom Vorderpanel lösen und das Panel abnehmen.
  Die Montierbasis des Suchers anstelle des Panels aufsetzen und mit den drei gerade herausgenommenen Schrauben am Vorderpanel befestigen.
  Den Sucher durch Gleiten auf die Montierbasis montieren.
  Der Sucher wird fest auf seinen Platz mit dem Verschlußhebel des Suchers gesichert.
  Den Stecker des Suchers anschließen.



4. Anbringen des Mikrofons WV-MC70

Das Mikrofon in den Zubehörschuh schieben, dann den Knopf drehen, um das Mikrofon an der Kamera zu befestigen.

Den Stecker des Mikrofons in den Mikrofonanschluß der Kamera stecken.

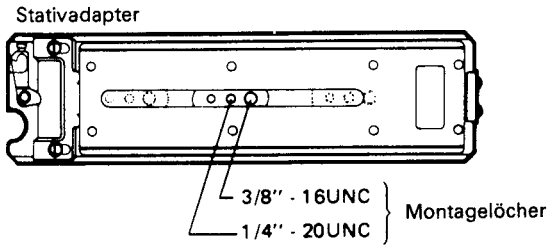


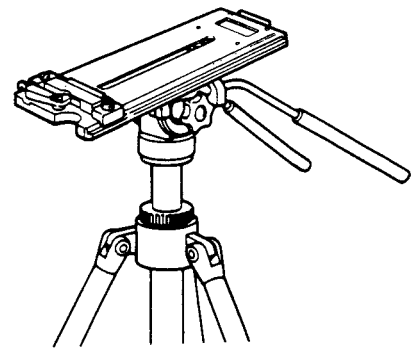
5. Ansetzen des Batteriepacks oder des Wechselstrom-Adapters/Laders

Siehe dazu auf Seite 82 "Ansetzen des Batteriepacks" und auf Seite 83 "Ansetzen des Wechselstromadapters/Laders".

6. Aufsetzen des Stativadapters

Der Stativadapter wird auf das Stativ gesetzt, indem die Montagelöcher (1/4-Zoll —20 UNC oder 3/8-Zoll —16 UNC) des Adapters mit den Schrauben des Stativs in Übereinstimmung gebracht werden. Der Adapter wird mit den Montageschrauben des Stativs gesichert.

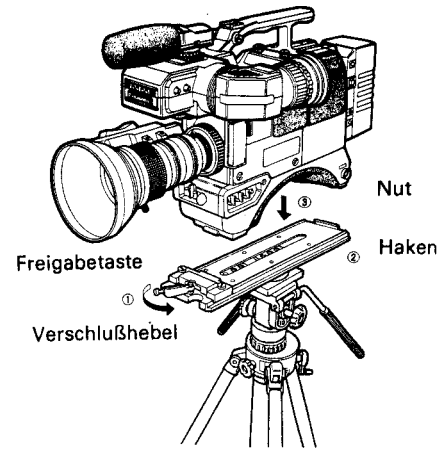


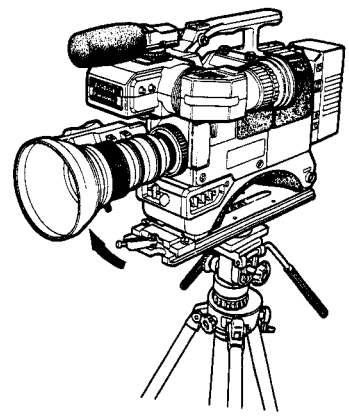


7. Aufsetzen der Kamera auf den Stativadapter

- Beim Druck auf die Freigabetaste auf dem Verschlußhebel des Stativadapters wird der Verschlußhebel, wie gezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entsichert.

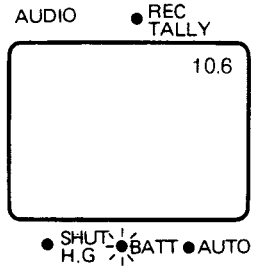
  Die Kamera wird so auf den Stativadapter gesetzt, daß die Nut hinten an der Kamera richtig in den Haken hintem am Stativadapter einrastet.
- Den Verschlußhebel des Stativadapters im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt, drehen. Die Kamera sicher auf dem Adapter befestigen und darauf achten, daß sie auf dem Adapter möglichst weit hinten sitzt.



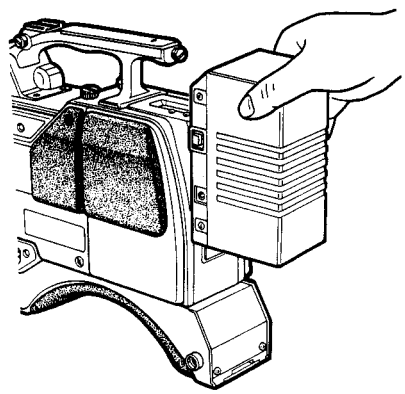


ANSETZEN DES BATTERIEPACKS

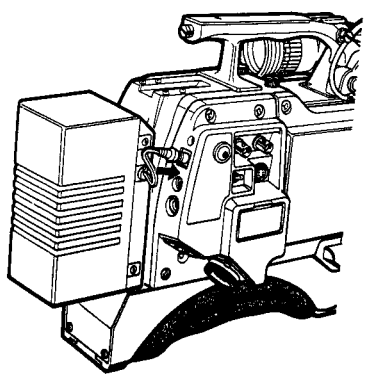
Soll der Batteriepack WV-PS60 oder WV-PS33 mit der ENG/EFP Farbkamera benutzt werden, ist folgende Einbauprozedur zu befolgen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Batterie, die eingesetzt werden soll, kürzlich aufgeladen wurde.
(Die folgende Einbauprozedur bezieht sich auf den Batteriepack WV-PS60. Batteriepack WV-PS33 wird in gleicher Weise eingesetzt.)
Erscheint im Sucher "10.6" und blinkt die Batterieladeanzeige im Sucher, muß der Batteriepack ausgewechselt oder aufgeladen werden. Denken Sie bitte daran, daß die Batterie, nachdem die Batterieladeanzeige im Sucher zu blinken begonnen hat, **nur noch einige Minuten** Strom liefert.



1. Batteriepack an Kamerarückseite ansetzen, die Vertiefungen an den Schinen der Kamera ausrichten und dann nach unten schieben.

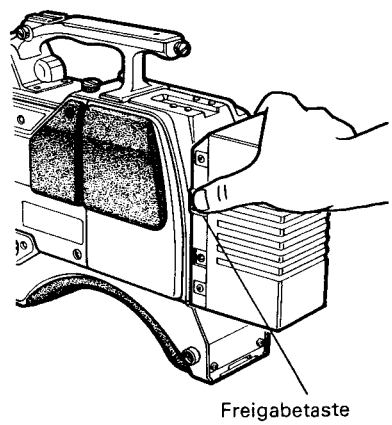


2. Batteriekabel an den Batteriestecker anschließen.



Hinweis: Der WV-PS60 liefert an die Kamera ca. 1 Stunde lang Strom, wogegen der WV-PS33 die Kamera zwei Stunden lang mit Strom versorgen kann. Beachten Sie jedoch, daß sich der Batteriepack mit der Zeit nach und nach entlädt. Es kann aus diesem Grund also vorkommen, daß der Batteriepack vollständig entladen ist, wenn die Kamera lange Zeit nicht benutzt worden ist.
Überzeugen Sie sich also vor dem Aufnehmen, daß der Batteriepack voll geladen ist.

3. Beim Auswechseln des Batteriepacks ist das Batteriekabel abzunehmen. Der Batteriepack wird nach oben geschoben, während die Freigabetaste des Batteriepacks gedrückt wird.



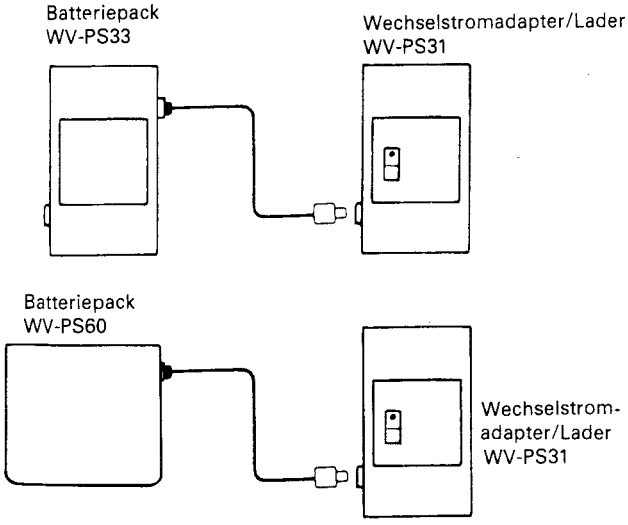
LADEN DES BATTERIEPACKS (WV-PS33E UND WV-PS60E)

Der Batteriepack kann mit einem Ladegerät wie folgt aufgeladen werden.

Batteriepack	Ladegerät	Aufladezeit (Voll) in Stunden (ca.)
WV-PS33	Wechselstromadapter/Lader WV-PS31	4 Std. im Schnellbetrieb 6 Std. in Normalbetrieb
	Lader WV-BC30	15 Stunden
WV-PS60	Wechselstromadapter/Lader WV-PS31	2 Std. im Schnellbetrieb 3 Std. in Normalbetrieb
	Lader DE-1232	15 Stunden

Hinweis:
1) Eine neu erworbene Batterie muß vor dem ersten Benutzen immer aufgeladen werden.
2) Zum Aufladen muß der Batteriepack aus der Kamera genommen werden.

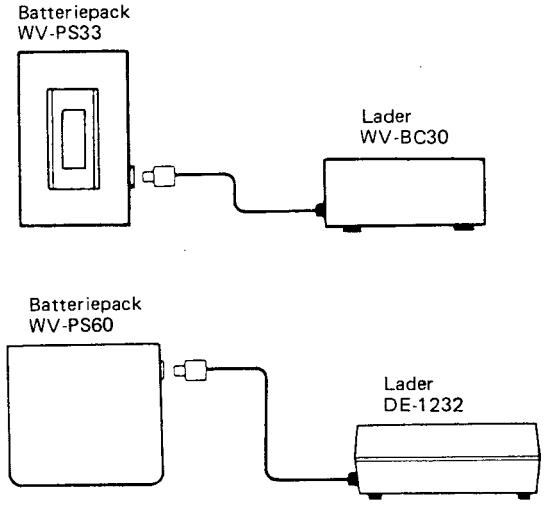
Schnellaufladen mit dem WV-PS31



Hinweis:

1) Mit dem WV-PS33 dauert das Schnellaufladen ca. 4 Stunden und mit dem WV-PS60 dauert es ca. 2 Stunden. Die Ladeanzeige des Laders wechselt von rot auf grün, um anzuzeigen, daß der Lader auf Normalladebetrieb gegangen ist.
2) Um wirklich voll aufzuladen und um die Lebensdauer des Batteriepacks so lang als möglich zu erhalten, empfehlen wir, mit dem WV-PS33 in 6 Stunden langsam aufzuladen und mit dem WV-PS60 in 3 Stunden. Es sollte nur in Notfällen schnell aufgeladen werden.

Langsames Aufladen mit dem WV-BC30 und dem DE-1232

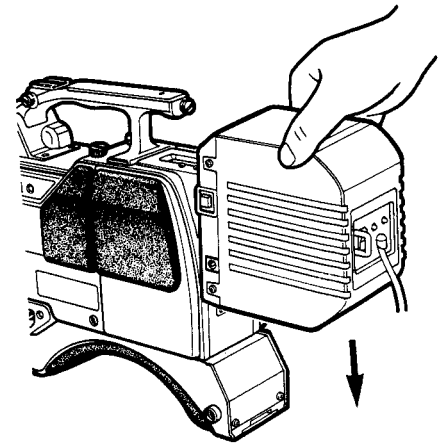


Hinweis: Um die Lebensdauer des Batteriepacks zu verlängern, empfehlen wir bei Verwendung des Laders, eine Aufladezeit von 15 Stunden. AUF KEINEN FALL mehr als 24 Stunden aufladen, da dadurch der Batteriepack verschlissen wird.

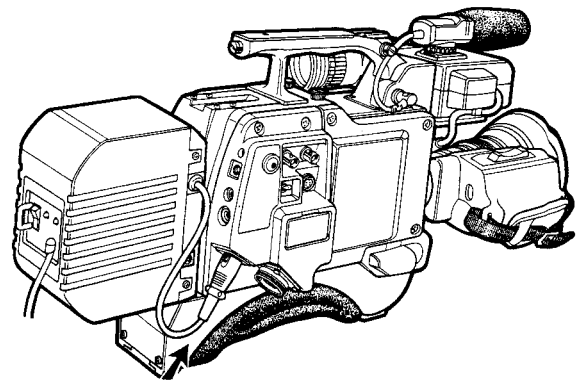
ANSETZEN DES WECHSELSTROM-ADAPTERS/LADERS WV-PS31

Soll der Wechselstromadapter/Lader WV-PS31 mit der ENG/EFP Farbkamera als Wechselstromadapter benutzt werden, ist folgende Einbauprozedur zu befolgen.

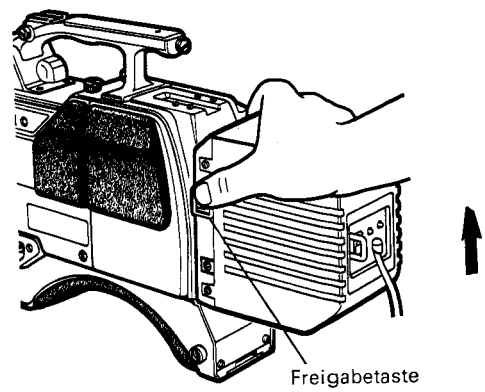
1. Wechselstromadapter/Lader an Kamerarückseite ansetzen, die Vertiefungen an den Schinen der Kamera ausrichten und dann nach unten schieben.



2. Das 4-Stiftkabel mit dem externen 4-Stift Gleichstrom-Eingangsanschluß an der Kamera anschließen.



3. Beim Abnehmen des Wechselstromadapters/Laders ist das 4-Stift-Kabel abzunehmen. Der Wechselstromadapter/Lader wird nach oben geschoben während die Freigabetaste gedrückt wird.



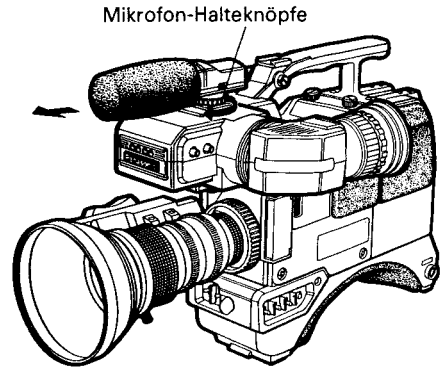
EINRICHTUNG FÜR STUDIOBETRIEB

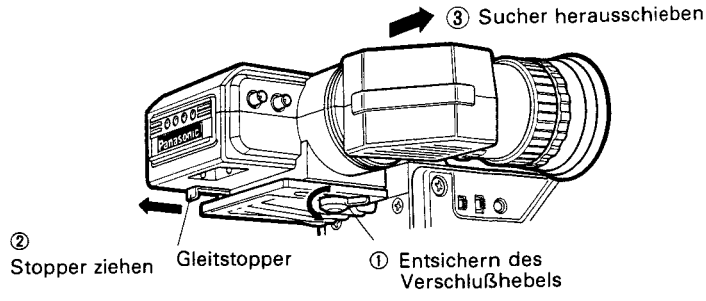
A. Umrüstung von einer ENG Kamera

Die ENG Kamera kann auf Studiobetrieb umgerüstet werden, indem die Kamera mit dem 5-Zoll Elektronischen Sucher WV-VF65B versehen und an die Fernbedienungseinheit WV-RC36 angeschlossen. Der Umbau wird ausgeführt durch Ausführung der folgenden Schritte 1 bis 8.

B. Studiobetrieb

Zum Studiobetrieb wird die Farbkamera WV-F70HE ausgerüstet mit dem 5-Zoll elektronischer Sucher WV-VF65B, dem 12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12. Zum Aufstellen des Systems befolge man die folgenden Schritte 4 bis 8.



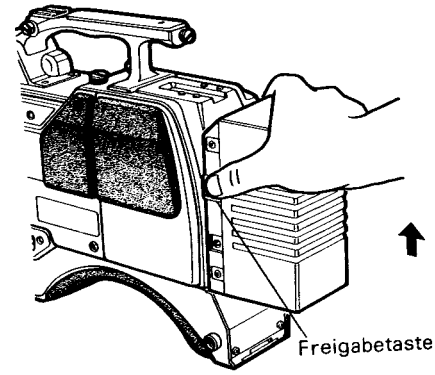


1. Entfernen des Mikrofons

Den Stecker des Mikrofons herausziehen, und das Mikrofon entfernen, indem die Mikrofon-Halteknöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und das Mikrofon nach vorn geschoben wird.

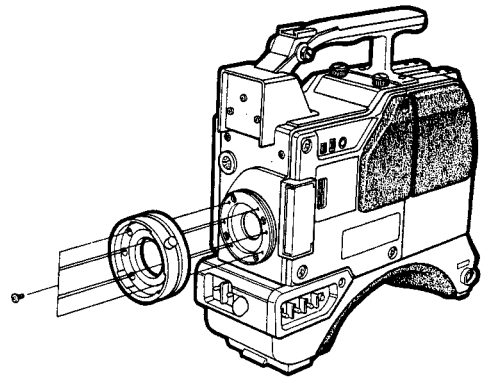
2. Abbau des 1,5-Zoll elektronischen Suchers

Der Stecker des 1,5-Zoll elektronischen Suchers wird abgetrennt und dann der Verschlußhebel des Suchers zum Entsichern des Suchers gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Während der Gleitstopper nach vorn gezogen wird, wird der Sucher durch Herausschieben von der Montierbasis abgenommen.



3. Abnehmen des Batteriepacks (WV-PS33/60) oder des Wechselstromadapters/Laders (WV-PS31)

Das Batteriekabel oder das Kabel des 4-Stift Wechselstromadapters/Laders aus der Kamera ziehen. Beim Herunterdrücken der Freigabetaste wird der Batteriepack oder der Wechselstromadapter/Lader durch Hochschieben von der Kamera genommen.

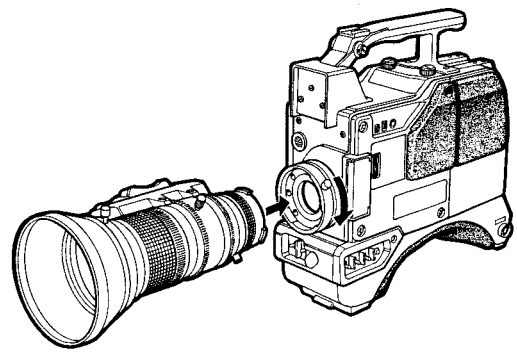


4. Anbringen des Zoomobjektivs

- Die Gehäusedeckel von der Kamera abnehmen und den 1/2-Zoll Bajonettverschluß-Adapter WV-LC70 mit den sechs Schrauben an der Objektivfassung montieren.
  Das 12:1 Servo-Zoomobjektiv mit Blendenautomatik in die Objektivfassungsöffnung einsetzen, und den Objektiv-Haltering/-knopf im Uhrzeigersinn drehen, um das Ojbektiv zu befestigen. Nachprüfen, ob das Objektiv sicher am Kameragehäuse befestigt ist.
  Das Objektivkabel an den 12-poligen Objektivanschluß der Kamera anschließen.

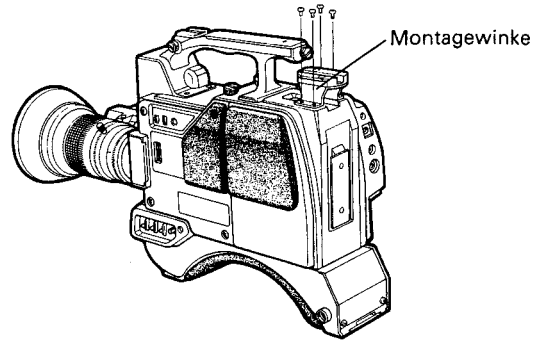
  Hinweis:

  Bei Verwendung eines Servo-Zoomobjektivs mit Blendenautomatik mit einem 8-Stift-Objektivkabel ist ein im Handel erhältliches Objektivanschluß-Adapterkabel WV-LC10 erforderlich.

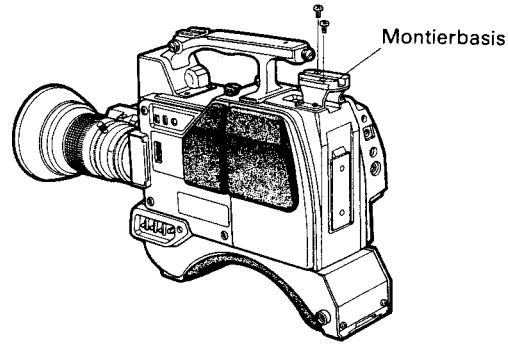


5. Aufsetzen des 5-Zoll elektronischen Suchers

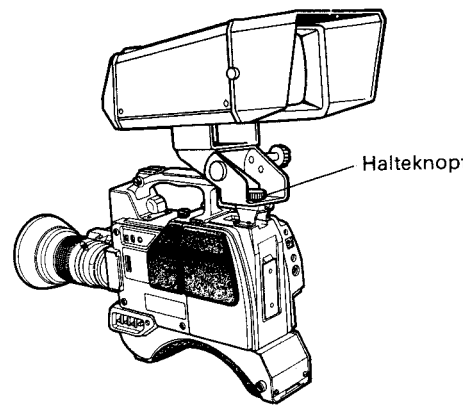
- Die vier Schrauben von der Kameraoberseite lösen. Den Montagewinkel des Suchers (mitgeliefert) mit den gerade entfernten Schrauben befestigen.



- Die runde (mitgelieferte) Montierbasis des Suchers mit zwei Schrauben auf dem Montagewinkel befestigen.

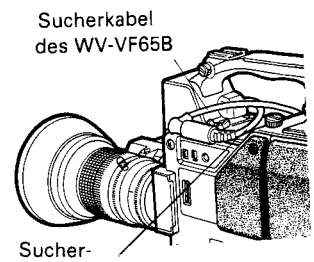


- Den Sucher-Einstellwinkel auf die Montierbasis schieben und den Halteknopf zur Sicherung des Suchers anziehen. Das Sucherkabel anschließen.



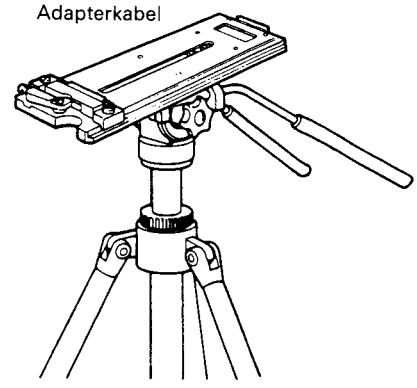
Hinweis:

Beim Anschluß des Sucherkabels des WV-VF65B an den Sucherstecker der Kamera ist das mitgelieferte Sucher-Anschluß-Adapter-kabel zu verwenden.
Nach dem Anschließen das Adapterkabel durch Drehen der Flügelschraube an der Oberenabdeckung der Kamera befestigen.

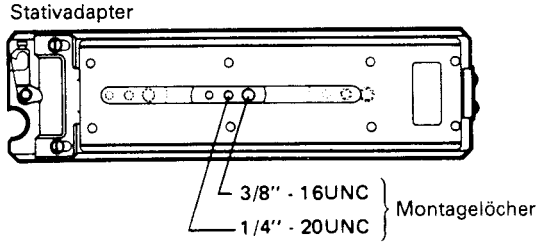


6. Aufsetzen des Stativadapters

Der Stativadapter wird auf das Stativ gesetzt, indem die Montagelöcher (1/4-Zoll —20 UNC oder 3/8-Zoll —16 UNC) des Adapters mit den Schrauben des Stativs in Übereinstimmung gebracht werden. Der Adapter wird gesichert mit den Montageschrauben des Stativs.

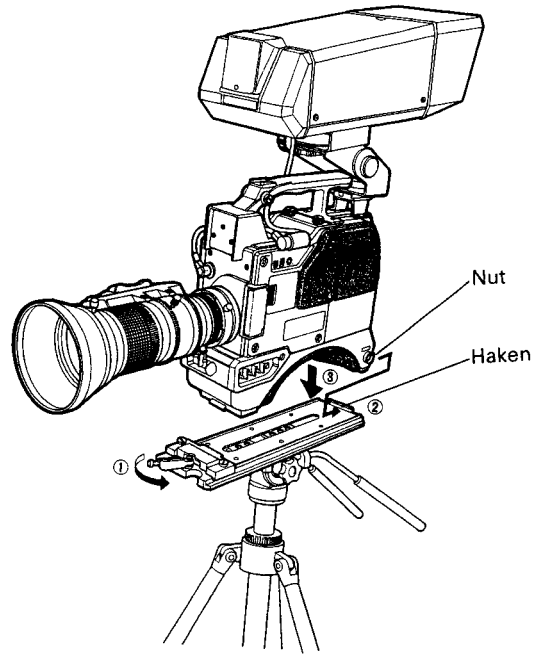


Stativadapter

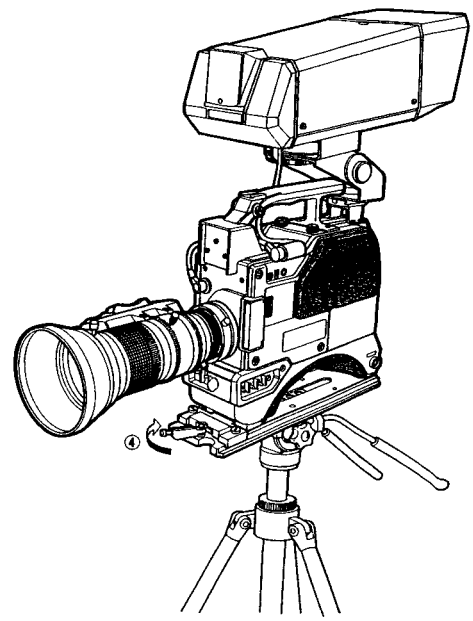


7. Aufsetzen der Kamera auf den Stativadapter

- Beim Druck auf die Freigabetaste auf dem Verschlußhebel des Stativadapters wird der Verschlußhebel, wie gezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entsichert.
  Die Kamera wird so auf den Stativadapter gesetzt, daß die Nut hinten an der Kamera richtig in den Haken hinten am Stativadapter einrastet.



- Den Verschlußhebel des Stativadapters im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt, drehen. Die Kamera sicher auf dem Adapter befestigen und darauf achten, daß sie auf dem Adapter möglichst weit hinten sitzt.

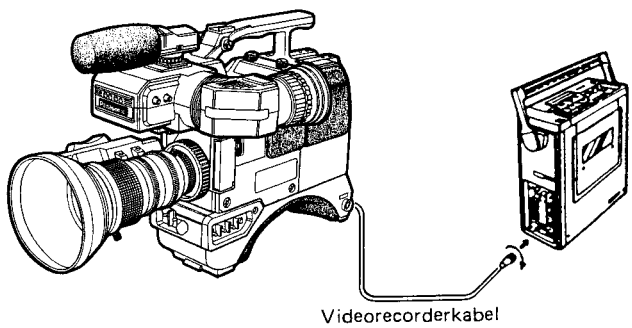


ANSCHLÜSSE FÜR ENG/EFP BETRIEB

VORSICHT: Solange Anschlüsse vorgenommen werden, müssen die Einschalter aller Geräte in der Position OFF stehen.

1. ENG Betrieb

- Das Videorecorderkabel zwischen Kamera und tragbaren Panasonic Videorecorder schalten. (Die Standardlänge des Videorecorderkabels beträgt 3 m.)
  Tragbarer Videorecorder mit 10-Stift-Kamera-Anschluß, wie AG-6400:
  Videorecorderkabel WV-CA32/10 (32P-10P Kabel)
  Tragbarer Videorecorder mit 14-Stift-Kamera-Anschluß: Videorecorderkabel WV-CA32A/14 (32P-14P Kabel)



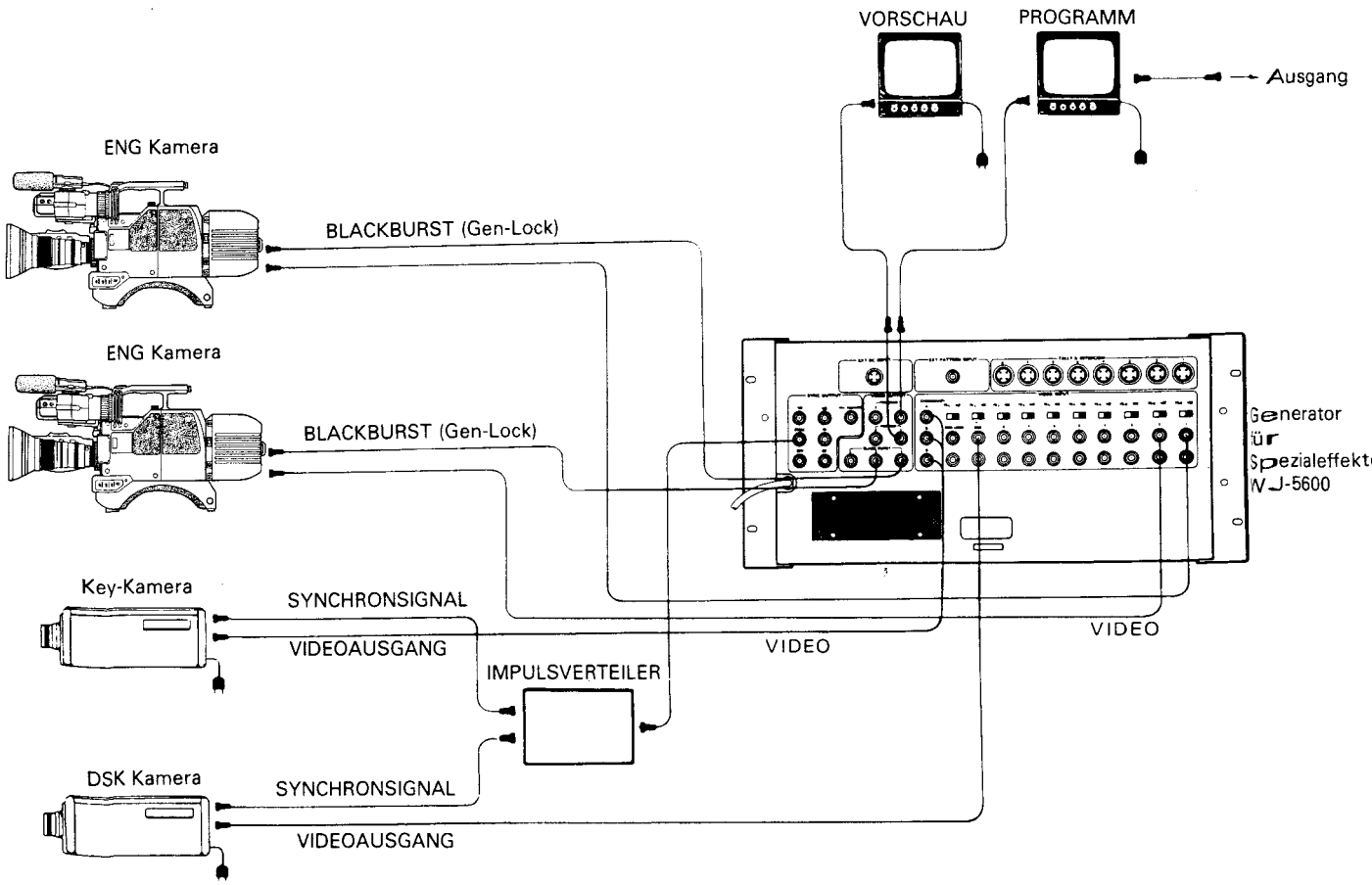
Videorecorderkabel

2. GEN-LOCK EFP Betrieb

- Das Synchronsignal zwischen den Anschluß für Gen-Lock ⑬ (Typ BNC) an der Kamera und den Blackburst-Ausgangsanschluß im Produktionssystem, wie z.B. den Generator für Spezialeffekte, schalten.
- Das Koaxialkabel für Video-Ausgangssignale zwischen den Videoausgangs-Anschluß ⑭ (Typ BNC) an der Kamera und den Videoeingangs-Anschluß im Produktionssystem schalten.

Hinweis:

1. Folgende Signalausgänge können als Synchronsignale verwendet werden: WJ:5600, WJ-5500E/N, WJ-4600:
   Blackburst-Ausgang
2. Der Hilfsträgerphasen-Grobschalter ㊱ und die Hilfsphasen-Feineinstellung ㉟, sowie die horizontale Phaseneinstellung ㊴ an der Kamera müssen so eingestellt werden, daß sie mit anderen Kameras im System übereinstimmen. Weitere Details dazu findet man auf Seite 94.
3. Weitere Hinweise findet man auch in der Bedienungsanleitung, die dem Generator für Spezialeffekte, wie z.B. dem WJ-5600, WJ-5500E/N und WJ-4600 beiliegt.

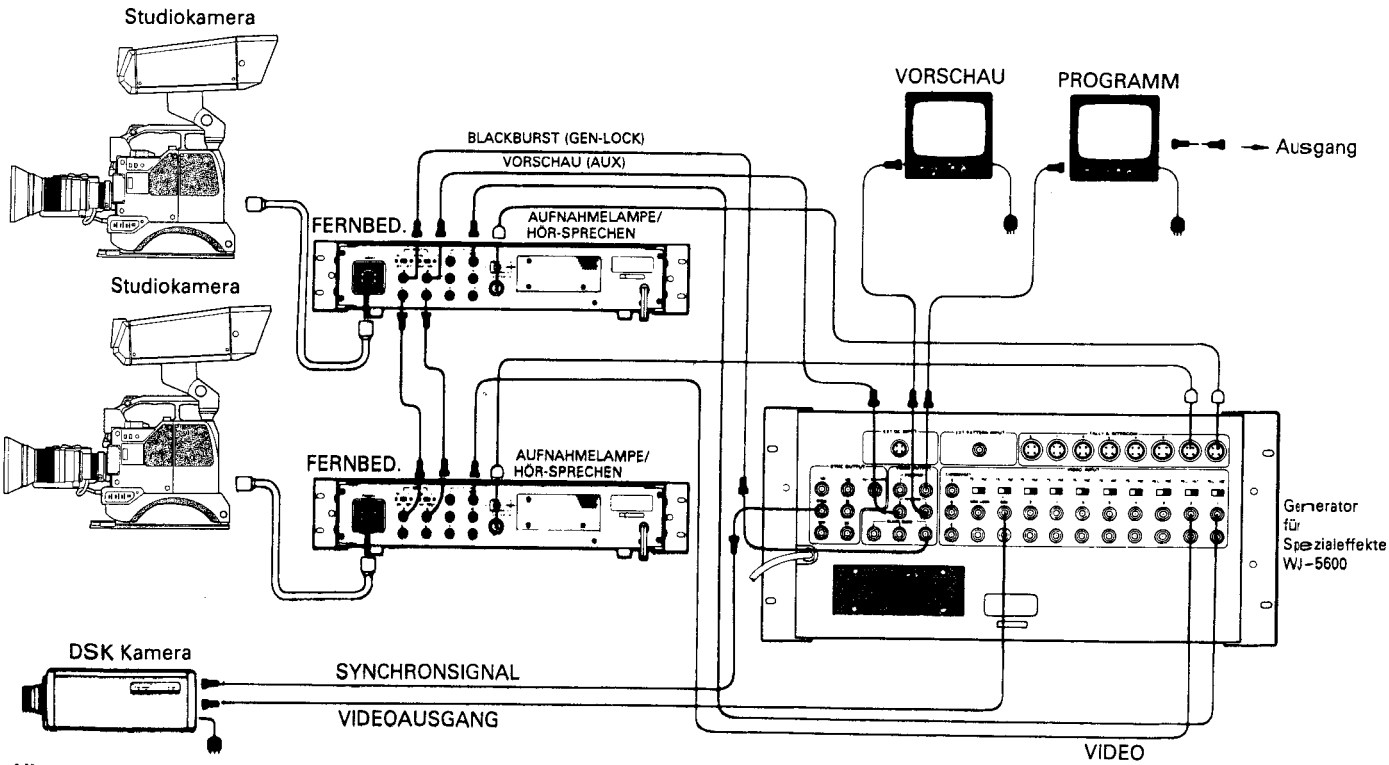


ANSCHLÜSSE FÜR STUDIOBETRIEB

- Das 32-Stift-Studiokabel zwischen Kamera und Fernbedienungseinheit schalten.
- Das Koaxialkabel für Videoausgangssignale zwischen den Videausgang Anschluß ⑰ an der Fernbedienungseinheit und den Videoeingang am Produktionsgerät, wie z.B. Generator für Spezialeffekte, schalten.
- Das Koaxialkabel für das Synchronsignals zwischen Blackburst-Ausgang im Produktionssystem und Gen-Lock Eingangsanschluß ⑯ an der Fernbedienungseinheit schalten. (Das Signal kann an eine andere Fernbedienungseinheit überbrückt oder durchgeschleift werden.)
- Das Koaxialkabel für das Rückschausignal zwischen den Effekt-Ausgangsanschluß am Produktionssystem und dem Anschluß Hilfseingang ⑮ an der Fernbedienungseinheit schalten. (Das Signal kann an eine andere Fernbedienungseinheit überbrückt oder durchgeschleift werden.)

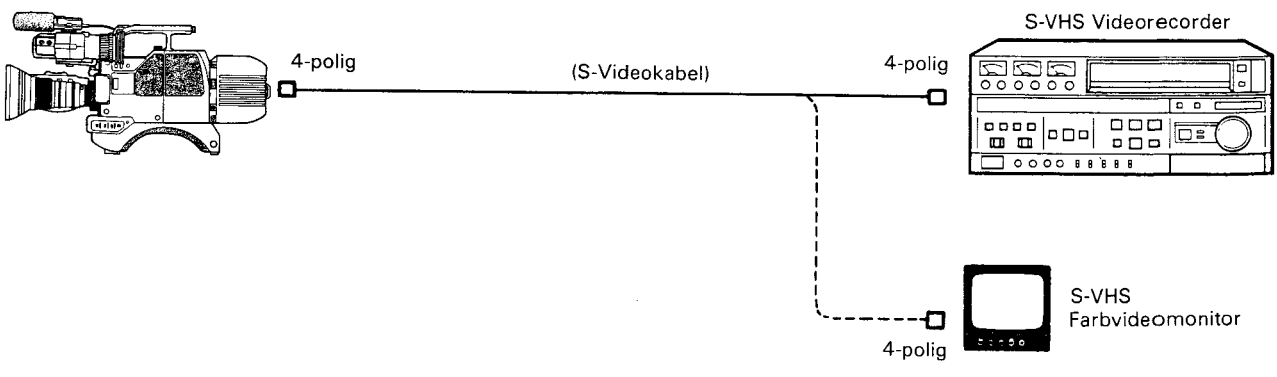
Hinweis:

1. Aufnahmelampe und Hör-Sprechen zwischen Kamera, Fernbedienungseinheit und Generator für Spezialeffekte funktioniert nur, wenn das 4-Stift-Kabel für die Aufnahmelampe und Hör-Sprechen mit der Fernbedienungseinheit und dem Generator für Spezialeffekte verbunden ist.
2. Das 32-Stift-Studiokabel kann auf max. 300 m verlängert werden. Beim Verlängern des Kabels darf nicht vergessen werden, den Schalter für Kabellängenausgleich ⑱ auf die der Verlängerung entsprechende Position zu stellen.
3. Die Hilfsträgerphasen-Grob-und Feineinstellung ⑭ und die horizontale Phaseneinstellung ⑬ an der Fernbedienungseinheit müssen so eingestellt werden, daß sie mit anderen Kameras im System zusammenpassen. Weitere Details dazu finden Sie auf Seite 96.

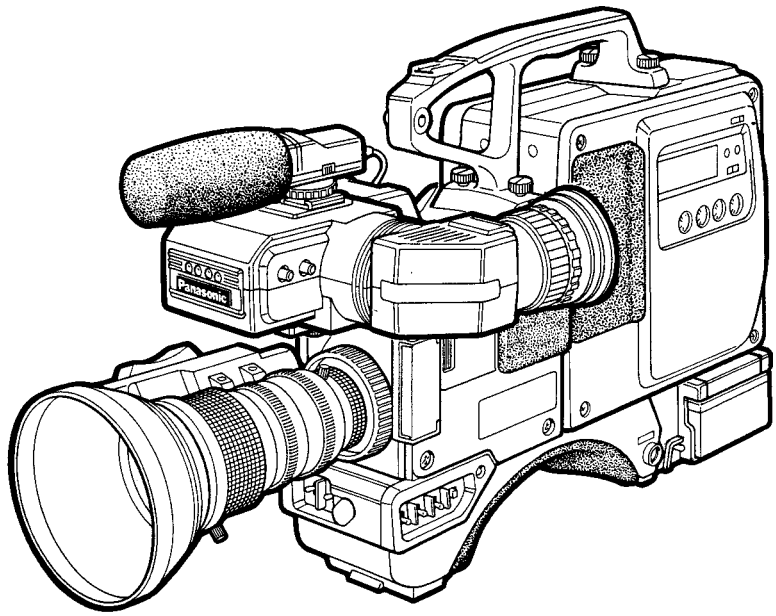


Hinweis:

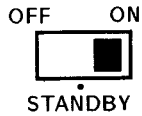
Wenn die Farbkamera der Modellserie WV-F70E an den S-VHS-Videorecorder in Tischausführung, wie z.B. den AG-7500, oder direkt an den Videomonitor für das S-VHS-Format angeschlossen wird, ist das S-VHS-Kabel (S-Videokabel) erforderlich.



BEDIENUNG FÜR KAMERA/RECORDER-EINSATZ



1. Den Stromschalter ㉗ der Kamera einschalten.



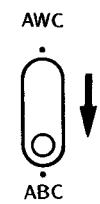
2. Eine Cassette in den Videorecorder einsetzen.

3. Die Schalter an der Kamera wie folgt einstellen.

Schalter an der Kamera	Stellung der Schalter
Hochverstärkungs-Wahlschalter	0 dB +18dB +9dB 0dB
−6dB-EIN/AUS-Schalter	OFF −6dB ON OFF
Farbbalken/Kamera-Wahlschalter	CAM BAR CAM

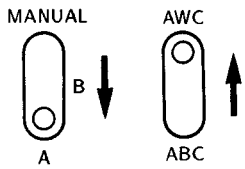
4. Das richtige CC-Filter gemäß der Farbtemperatur der Szene mit Hilfe des Filterrads ㉙ wählen und dabei auf die Tabelle auf Seite 101 Bezug nehmen.

5. Den Schwarzabgleich wie folgt einstellen:
Den Schalter für automatischen Weiß-/Schwarzabgleich ⑥ durch Niederdrücken kurzzeitig auf ABC einstellen. Die Objektivblende schließt sich automatisch, und der Schwarzabgleich wird automatisch innerhalb von ca. 5 Sekunden eingestellt.



Nachdem der Schwarzabgleich eingestellt worden ist, kehrt die Blende wieder zu ihrer früheren Stellung zurück. Die automatische Warnanzeige im Sucher blinkt, während der Schwarzabgleich eingestellt wird, und sie erlischt, wenn der Schwarzabgleich richtig eingestellt worden ist. Während der Schwarzabgleich eingestellt wird, blinkt außerdem ABC auf dem Bildschirm des Suchers, und ABC OK erscheint, wenn die Einstellung beendet ist. Nach einigen Sekunden verschwindet ABC OK vom Bildschirm. Falls die automatische Warnanzeige weiterhin aufleuchtet und ABC NG auf dem Bildschirm des Suchers erscheint, sollte der Schwarzabgleich erneut durchgeführt werden. Einzelheiten sind im Abschnitt "Einstellen des Schwarzabgleichs" auf Seite 99 angegeben.

6. Den Weißabgleich wie folgt einstellen:
Den Weißabgleich-Wahlschalter ㉓ entweder auf A oder B (im entsprechenden Speicher gespeichert) einstellen.
Während die Kamera auf ein weißes Objekt, wie z.B. ein Grauskalendiagramm oder weißes Papier, so gerichtet wird, daß die Lichtquelle oder reflektiertes Licht von metallischen Gegenständen nicht in das Blickfeld gerät, den Schalter für automatischen Weiß-/Schwarzabgleich ⑥ durch Hochdrücken kurzzeitig auf AWC einstellen. Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.



Nachdem der Weißabgleich eingestellt worden ist, erlischt die blinkende automatische Warnanzeige im Sucher, und die blinkende Anzeige AWC A oder AWC B auf dem Bildschirm des Suchers wird auf AWC A OK bzw. AWC B OK umgeschaltet. Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.
Falls die automatische Warnanzeige weiterhin aufleuchtet und AWC A NG oder AWC B NG auf dem Bildschirm des Suchers erscheint, sollte der Weißabgleich erneut durchgeführt werden.
Bevor jedoch diese Einstellung vorgenommen wird, sicherstellen, daß das Filterrad ㉙ richtig eingestellt ist.
Einzelheiten sind im Abschnitt "Einstellen des Weißabgleichs" auf Seite 100 angegeben.

7. Die Rückflanscheinstellung des Objektivs überprüfen. Falls die Einstellung ungenau ist, den Rückflansch erneut einstellen.

8. Wird der elektronische Verschlußbetrieb gewünscht, die geeignete Verschlußzeit mit Hilfe des Verschluß-EIN/AUS-Schalters ㉑ wählen. Siehe Abschnitt "Elektronischer Verschlußbetrieb" auf Seite 102.

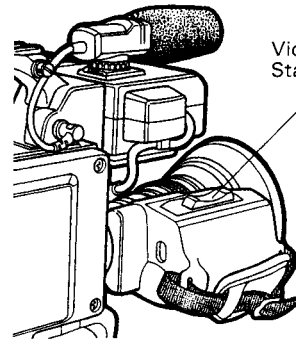
Hinweis:

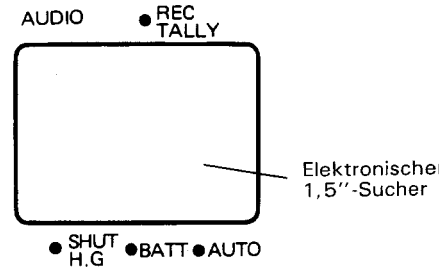
Der Weißabgleich kann durch den elektronische Verschlußbetrieb gestört werden. ㉑ Nach der richtigen Einstellung des Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalters ㉒ und verschlußzeiten-Wahlschalters den Weiß-abgleich unter Bezugnahme auf den Schritt 6 auf Seite 90 erneut einstellen.

9. Der Kamerazustand kann überprüft werden, indem man die Prüftaste ㉕ bei Betrachten eines normalen Bildes drückt. Einzelheiten sind im Abschnitt "Zeichendisplay" auf Seite 103 angegeben.

10. Die Kamera auf die zum Aufnehmen vorgesehene Szene richten, dann die Scharfeinstellung des Objektivs dementsprechend vornehmen.

11. Die Videorecorder-Start-/Stopptaste am Objektiv oder an der Kamera ⑤ drücken. Die Aufnahme-/Signalanzeige im Sucher und die Signallampe ㊶ an der Vorderseite des Suchers leuchten beim Aufnehmen auf.

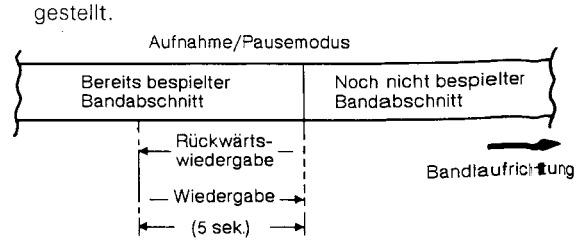




12. Die Videorecorder-Start-/Stopptaste drücken, um die Aufnahme wunschgemäß zu beenden. Die Aufnahme-/Signalanzeige und die Signallampe erlöschen. Um das Aufnehmen fortzusetzen, einfach die Videorecorder-Start-/Stopptaste eneut drücken.

13. Um das Bild nach dem Aufnehmen im Sucher ansehen zu können, wie folgt vorgehen.

1. Die Rücklauf-/Aufnahmeprüftaste drücken, nachdem der Videorecorder auf die Aufnahme/Pausen-Betriebsart eingestellt worden ist. (Die Aufnahme-, Wiedergabe- und Pausenlampen leuchten auf.)
2. Die nachfolgend dargestellten Operationen werden ausgeführt und etwa 10 Sekunden der vorhergehenden Aufnahme können im Sucher gesehen werden (5 Sekunden Rückwärtswiedergabe und 5 Sekunden normale Wiedergabe).
3. Nach der Überprüfung der Aufnahme wird das Gerät wieder auf die Aufnahme/Pausen-Betriebsart eingestellt.

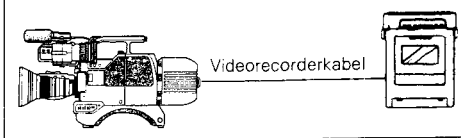
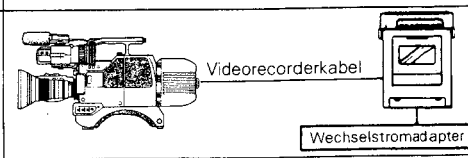
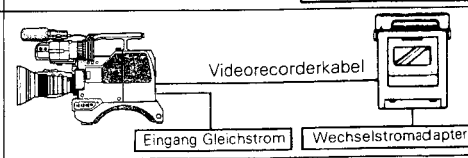
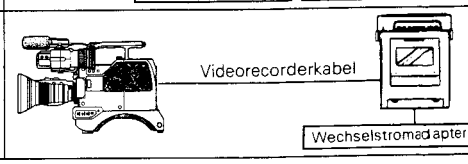


In diesem Falle kann das Band sowohl für Rückwärts-Wiedergabe als auch für normale Wiedergabe mit der normalen Bandgeschwindigkeit abgespielt werden.

BEDIENUNG BEI ENG/EFP BETRIEB

1. ENG Betrieb

1) Alle erforderlichen Anschlüsse ausführen.
2) Die Objektiv-Schutzkappe abnehmen.
3) Die Stromquelle entsprechend der folgenden Übersicht einstellen.

Fall Nr	Kamerastrom	Strom des tragbaren Videorecorders	Wahlschalter Stromquelle ㊸	Anschlüsse
1	Batteriepack	Interne Batterie	BATT/EXT DC	
2	Wechselstrom-adapter	Interne Batterie oder Wechselstromadapter	BATT/EXT DC	
3	Externer Gleichstrom	Interne Batterie oder Wechselstromadapter	BATT/EXT DC	
4	Geliefert vom Videorecorder	Wechselstromadapter	Videorecorder/ Fernbedienungseinheit	

Hinweis:

1. Die Kabellänge zwischen Kamera und Videorecorder kann im Fall 4 bis auf 10 m und im Fall 1, 2, und 3 auf bis zu 30 m verlängert werden.
2. Es ist nicht ratsam, die Kamera mit Strom von der Batterie im tragbaren Videorecorder zu versorgen, da die Aufnahmezeit in diesem Fall viel zu kurz wäre.
3. In Fall 4 hätte der Wechselstromdadpter ausreichend Kapazität, sowohl Kamera als auch Videorecorder mit Strom zu versorgen.

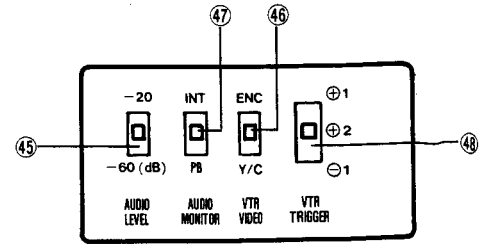
4) Die Schalter der Kamera müssen entsprechend dem Videorecorder, an den sie angeschlossen ist, eingestellt werden.

Fall Nr	Benutzter tragbarer Recorder	Videorecorder Wahlschalter Videoausgang ㊻	Videorecorder-Kompatibilitäts-Schalter ㊽	Wahlschalter Audiopegel ㊺	Mithör-Wahlschalter ㊼
1	1/2-Zoll oder 3/4-Zoll tragbarer Videorecorder mit 10-Stift Kameraanschluß, wie z.B. AG-6400	ENC (Hinweis:1)	⊕1 (Hinweis:2)	−20 dB	INT
2	3/4-Zoll tragbarer Videorecorder mit 14-Stift-Kameraanschluß	ENC (Hinweis:1)	⊕2	−60 dB	PB

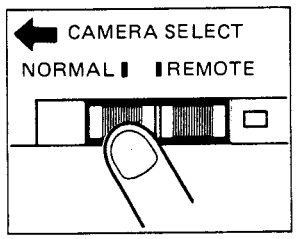
Hinweis:

1. Wenn der Wahlschalter Videoausgang ㊻ auf die Position Y/C gestellt wird, ist eine Farbaufnahme nicht möglich.
2. Wenn ein anderer als ein Panasonic Videorecorder in Pausestellung geht, obwohl er aufnehmen sollte, und umgekehrt, muß der Videorecorder-Kompatibilitäts-Schalter ㊽ auf die Position ⊖ 1 gestellt werden.
3. Es kann vorkommen, daß einige Videorecorder nicht richtig arbeiten, auch wenn sie richtig an diese Kamera angeschlossen sind. Zur weiteren Information fragen Sie bitte Ihren Kundendienst

4. Der Wahlschalter Fernbedienungseinheit/Videorecorder (RCU/VTR) ㊾ wurde vom Werk aus auf R/G/B gestellt.
Zum Einstellen dieses Schalters siehe Seite 78.



5) Die Kamera und den tragbaren Videorecorder einschalten (ON) und den tragbaren Videorecorder in den Aufnahmebetrieb (RECORD) stellen.
   a) Für tragbare Videorecorder mit einem Kamera-Wahlschalter, wie z.B. Panasonic Videorecorder AG-6400:
   - Den Kamera-Wahlschalter des Videorecorders auf NORMAL stellen.

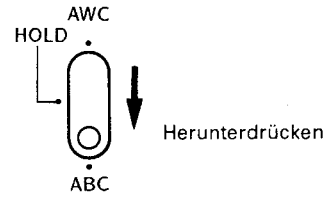


   b) Für andere tragbare Videorecorder ohne Kamera-Wahlschalter:
   - Aufnahme-und Wiedergabetaste gleichzeitig drücken.

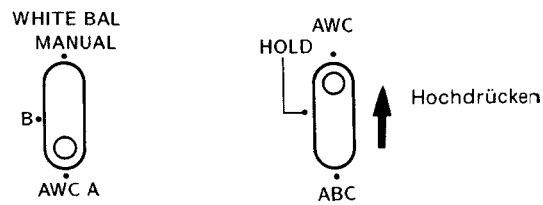
6) Die der aufzunehmenden Farbtemperatur entsprechende Filterstellung mit dem Filterrad ㉙ wählen und sich dabei auf die Tabelle auf Seite 101 beziehen.
7) Die Schalter wie folgt einstellen:

Schalter	Positionen
Verstärkungs-Wahlschalter ㉔	0 dB
Wahlschalter Farbbalken/Kamera ㉘	CAMERA
Wahlschalter für Blendeneinstellung ㊷	A (Auto)
Wahlschalter Objektivblende ⑦	NOR (Normal)
Einschalter ㉗	ON

8) Die Schwarzabstimmung wie folgt einstellen:
Den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ durch Herunterdrücken auf ABC stellen.
Die Blende wird automatisch geschlossen, der Schwarzabgleich wird automatisch innerhalb von 5 Sekunden eingestellt und die Blende öffnet sich wieder auf die ursprüngliche Öffnung. Die automatische Warnanzeige blinkt, während der Schwarzabgleich eingestellt wird. Sie erlischt, wenn Schwarz korrekt eingestellt ist. Beim Einstellen des Schwarzabgleiches blinkt im Bildschirm des Suchers ebenfalls "ABC". Nach dem Abschluß der Einstellung erscheint "ABC OK", das nach einigen Sekunden vom Bildschirm verschwindet.
Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "ABC" auf dem Sucherbildschirm erscheint, sollte der Schwarzabgleich erneut durchgeführt werden. Siehe dazu auf Seite 99 "Schwarzabgleich".

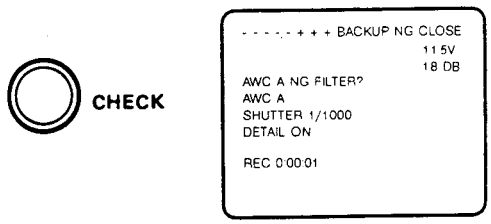


9) Die Weißabstimmung wie folgt einstellen:
Den Weißabgleichschalter ㉓ auf AWC A oder AWC B stellen.
Wenn die Kamera auf ein weißes Objekt, z.B. ein weißes Papier oder eine weiße Wand gerichtet wird, stellt man den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ durch Hochheben auf AWC. Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Anschließend erlischt die automatische Warnanzeige im Sucherbildschirm und die Anzeige "AWC A" oder "AWC B" wird umgeschaltet auf "AWC A OK" oder "AWC B OK". Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.
Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "AWC A NG" oder "AWC B NG" auf dem Sucherbildschirm erscheint, muß die Weißabstimmung erneut durchgeführt werden. Bevor man jedoch mit der Einstellung fortfährt, muß man auf die richtige Stellung des Filterrads ㉙ achten. Weitere Informationen dazu findet man auf Seite 100"Weißabstimmung".

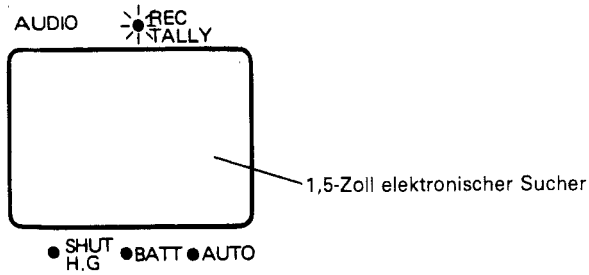


10) Prüfen, daß die Auflagemaßeinstellung des Objektivs folgende ist:
- Die Kamera auf ein dunkles Objekt richten, daß mehr als 2 m vom Objektiv entfernt ist.
- Mit dem Zoom-Servoregler ㊸ (von Weitwinkel auf Tele) einzoomen und die Schärfe mit dem Schärfenring ㊼ einstellen.
- Auszoomen (von Tele auf Weitwinkel) und die Schärfe des Objekts prüfen. Wenn nicht scharf, das Auflagemaß des Objektivs entsprechend den Hinweisen auf Seite 98 "Objektiv Auflagemaß-Einstellung" einstellen.

11) Die Betriebsbedingungen des Systems können mit der Prüftaste ㉕ bestätigt werden, während ein normales Bild gezeigt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 103 "Zeichendisplay".



12) Ein-und Auszoomen geschieht, bis das gewünschte Bild eingestellt ist, mit dem Zoom-Servoregler ㊸ oder dem Zoomring/Hebel ㊾.
13) Den Schärfenring ㊼ so lange drehen, bis das Objekt im Sucher Scharf eingestellt ist.
Nahaufnahmen (Makro): Nach Einstellung des Servo/Handzoom-Wahlschalters ㊿ auf MANU (Manuell) den Makroring ㊽ bis zum Makrobereich drehen. Im Makrobetrieb können Objekte aus einer Entfernung von 14 mm von Objektiv aufgenommen werden.
14) Die Videorecorder Start-/Stopptaste ⑤ an der Kamera oder die gleiche Taste ㉕ am Objektiv drücken. Die Aufnahme/Betriebsanzeige im Sucher, an der Kamerarückseite und die Arbeitslampe vorn am Sucher leuchten beim Aufnehmen.



15) Die Videorecorder Start-/Stopptaste ⑤ oder ㉕ auf Wunsch zum Stoppen der Aufnahme drücken. Die Aufnahme/Betriebsanzeige und die Arbeitslampe erlöschen.
Um mit dem Aufnehmen fortzufahren drückt man einfach die Videorecorder Start-/Stopptaste ⑤ oder ㉕ erneut.

16) Nach der Aufnahme möchte man vielleicht das Bild im Sucher ansehen. Die Stopptaste des Recorders drücken, das Band zum Beginn des aufgenommenen Teils zurückspulen und mit der Wiedergabe starten.
Das abgespielte Bild kann im Bildschirmsucher betrachtet werden. Der Ton kann auf folgende Art mitgehört werden:

Verwendeter Videorecorder	**Wiedergabebild**	**Wiedergabeton**
3/4-Zoll Videorecorder mit 14-Stift-Kameraanschluß	Kann durch Druck auf die Videokontrolltaste ㊹ am Objektiv angesehen werden.	Kann durch die Mithörbuchse ⑯ mitgehört werden.
3/4-Zoll Videorecorder mit 10-Stift-Kameraanschluß 1/2-Zoll VHS Videorecorder AG-6400	Kann automatisch angesehen werden.	Kann durch den Audioausgang am Videorecorder mitgehört werden.

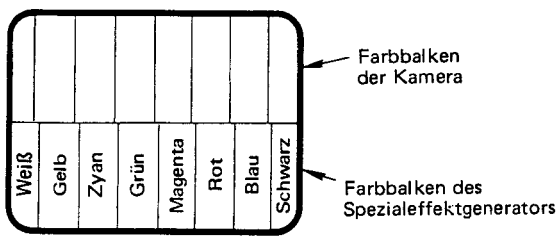
2. Gen-Lock Betrieb

1. Alle erforderlichen Anschlüsse ausführen.
   Stromquelle wählen, entweder Batteriepack PS-60/ WV-PS33 oder Wechselstromadapter/Lader WV-PS31.
   Batteriepack: Begrenzter Zeitbetrieb
   Wechselstromadapter: Unbegrenzter Zeitbetrieb

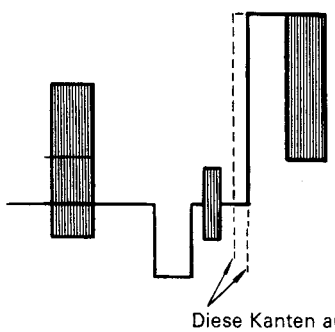
2. Schalter folgendermaßen einstellen:

Schalter	Positionen
Verstärkungs-Wahlschalter ㉔	0 dB
Wahlschalter Farbbalken/Kamera ㉘	BAR
Wahlschalter für Blendeneinstellung ㊷	A (Auto)
Wahlschalter Objektivblende ⑦	NOR (Normal)
Wahlschalter Stromquelle ㊶	BATT/EXT DC
Einschalter ㉗	ON

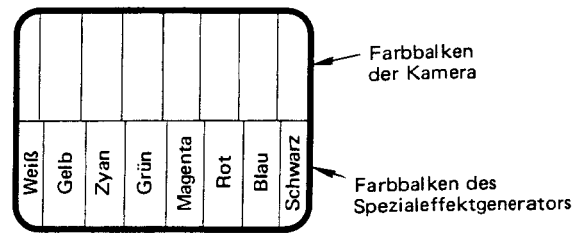
3. Die horizontale Phase der Kamera wie folgt einstellen:
   - Die Schalter und Bedienungselemente des Generators für Spezialeffekte so einstellen, daß die Farbbalken auf dem Programm-Monitor voneinander getrennt erscheinen. Siehe dazu auch die Bedienungsanleitung des Generators für Spezialeffekte.



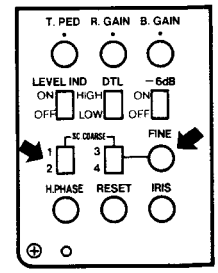
   - Ein Oszilloskop an den Programmausgangs-Stekker des Generators für Spezialeffekte anschließen und die horizontale Austastperiode des Programmausgangs-Signal überprüfen.
   - Die horizontale Phaseneinstellung ㊴ so einstellen, daß die horizontale Austastperiode des Farbstreifensignals für die Kamera mit dem für den Generator für Spezialeffekte übereinstimmt.



   - Die horizontale Phase der Kamera kann grob eingestellt werden, indem man das Bild der getrennten Farbbalken am Programm-Monitor nach richtiger Einstellung aller Schalter und Bedienungselemente betrachtet. Die horizontale Phaseneinstellung ㊴ so einstellen, das die Kanten des Farbbalkens der Kamera ungefähr denen des Generators für Spezialeffekte entsprechen.
     Hinweis: Die horizontale, aber auch die im nächsten Abschnitt beschriebene Hilfsträgerphase müssen erneut eingestellt werden, wenn die Anschlüsse oder die Koaxialkabellänge im System geändert wird.



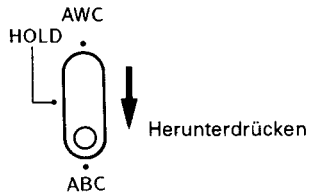
4. Die Farbhilfsträgerphase der Kamera wird folgendermaßen eingestellt:
   - Die Schalter und Bedienungselemente des Generators für Spazialeffekte sind so einzustellen, daß das getrennte Farbbalkenbild auf dem Programm-Monitor betrachtet werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Generators für Spezialeffekte.
   - Den Hilfsphasen-Grobschalter ㊱ und die Hilfsphasen-Feineinstellung ㉟ sind so einzustellen, daß die Farben der Farbstreifen von der Kamera den Farben der Farbstreifen vom Generator für Spezialeffekte ähneln.
   - Zur exakten Einstellung wird ein Vektorskop empfohlen. In diesem Fall schickt man das Programmausgangs-Signal vom Generator für Spezialeffekte an das Vektorskop. Unter Beobachtung des Vektorskops stellt man den Hilfsphasen-Grobschalter ㊱ und die Hilfsphasen-Feineinstellung ㉟ so ein, daß die Phase der Farbbalken von der Kamera mit der der vom Generator für Spezialeffekte gelieferten Farbbalken übereinstimmt.



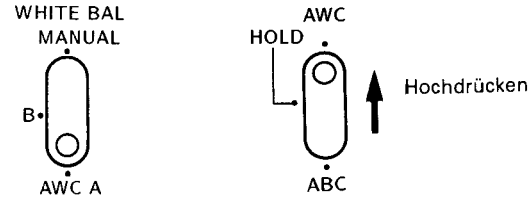
5. Der Wahlschalter Farbbalken/Kamera ㉘ wird aus der BAR-Position wieder auf CAMERA zurückgestellt.

6) Unter Bezugnahme auf die Übersicht auf Seite101 mit dem Filterrad ㉙ den richtigen Filter einstellen, der der Farbtemperatur des aufzunehmenden Objekts entspricht.

7. Die Schwarzabstimmung wie folgt einstellen:
   Den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ durch Herunterdrücken auf ABC stellen.
   Die Blende wird automatisch geschlossen, der Schwarzabgleich wird automatisch innerhalb von 5 Sekunden eingestellt und die Blende öffnet sich wieder auf die ursprüngliche Öffnung. Die automatische Warnanzeige blinkt, während der Schwarzabgleich eingestellt wird. Sie erlischt, wenn Schwarz korrekt eingestellt ist. Beim Einstellen des Schwarzabgleiches blinkt im Bildschirm des Suchers ebenfalls "ABC". Nachdem Abschluß der Einstellung erscheint "ABC OK", das nach einigen Sekunden vom Bildschirm verschwindet.
   Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "ABC" auf dem Sucherbildschirm erscheint, sollte der Schwarzabgleich erneut durchgeführt werden. Siehe dazu auf Seite 99 "Schwarzabgleich".

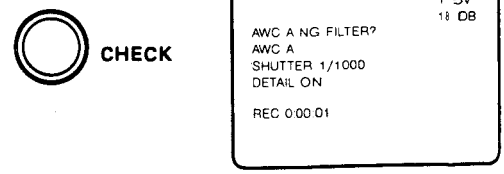


8. Die Weißabstimmung wie folgt einstellen:
   Den Weißabgleichschalter ㉓ auf AWC A oder AWC B stellen.
   Wenn die Kamera auf ein weißes Objekt, z.B. ein weißes Papier oder eine weiße Wand gehalten wird, stellt man den Auto Weiß/Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ durch Hochheben auf AWC. Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Anschließend erlischt die automatische Warnanzeige im Sucherbildschirm und die Anzeige "AWC A" oder "AWC B" wird umgeschaltet auf "AWC A OK" oder "AWC B OK". Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.
   Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "AWC A NG" oder "AWC B NG" auf dem Sucherbildschirm erscheint, muß die Weißabstimmung erneut durchgeführt werden. Bevor man jedoch mit der Einstellung fortfährt, muß man auf die richtige Stellung des Filterrads ㉙ achten. Weitere Informationen dazu findet man auf Seite 100"Weißabstimmung".



9. Prüfen, daß die Auflagemaßeinstellung des Objektivs folgende ist:
   - Die Kamera auf ein dunkles Objekt richten, das mehr als 2 m vom Objektiv entfernt ist.
   - Mit dem Zoom-Servoregler ㊸ (von Weitwinkel auf Tele) einzoomen und die Schärfe mit dem Schärfenring ㊼ einstellen.
   - Auszoomen (von Tele auf Weitwinkel) und die Schärfe des Objekts prüfen. Wenn nicht scharf, muß das Auflagemaß des Objektivs entsprechend den Hinweisen auf Seite 98 "Objektiv Auflagemaß-Einstellung" einstellen.

10. Die Betriebsbedingungen des Systems können mit der Prüftaste ㉕ abgerufen werden, währendein normales Bild gezeigt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite103"Zeichendisplay".



11. Ein-und Auszoomen geschieht, bis das gewünschte Bild eingestellt ist, mit dem Zoom-Servoregler ㊸ oder dem Zoomring/Hebel ㊾.
    Den Schärfenring ㊼ so lange drehen, bis das Objekt im Sucher Scharf eingestellt ist.
    Nahaufnahmen (Makro): Nach Einstellung des Servo/Handzoom-Wahlschalters ㊿ auf MANU (Manuell) den Makroring ㊽ bis zum Makrobereich drehen. Im Makrobetrieb können Objekte aus einer Entfernung von 14 mm von Objektiv aufgenommen werden.

BEDIENUNG BEI STUDIOBETRIEB

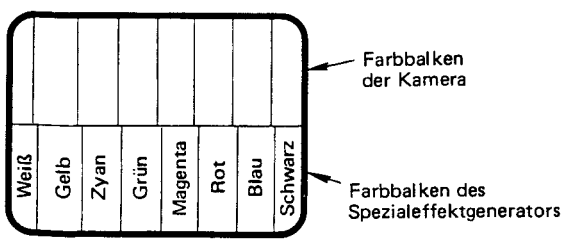
1) Alle erforderlichen Anschlüsse durchführen und darauf achten, daß der Gen-Lock-Eingangsschalter ⑩① und der Hilfseingangs-Abschlußschalter ⑩② richtig eingestellt sind.

2) Die Schalter folgendermaßen einstellen:

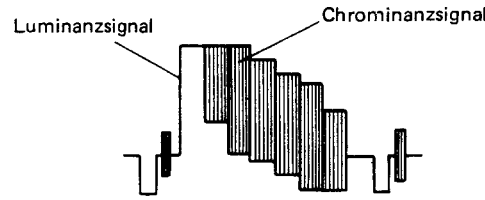
Gerät	Schalter	Position
Kamera	Weißabgleichschalter ㉓	AWC A oder AWC B
	Wahlschalter Objektivblende ⑦	NOR (Normal)
	Wahlschalter für Blendeneinstellung ⑥② am Objektiv	A (Auto)
	Detailpegel-Wahlschalter ㊲	HIGH
	Wahlschalter Stromquelle ㊶	VTR/RCU
	Einschalter ㉗	ON
Fernbedienungseinheit	Verstärkungs-Wahlschalter ⑧②	0 dB
	Wahlschalter Farbbalken/Kamera ⑨②	BAR
	Weiß/Schwarz-Abgleichschalter ⑧⑤	AUTO
	Objektiv-Blendeneinstellung ⑩⓪	AUTO
	Einschalter ⑧①	ON

3) Den Schalter für Kabellängenausgleich ⑧⑨ an der Fernbedienungseinheit auf die Länge des benützten Studiokabels einstellen.
Hinweis: Die Standardkabellänge beträgt 10 m.

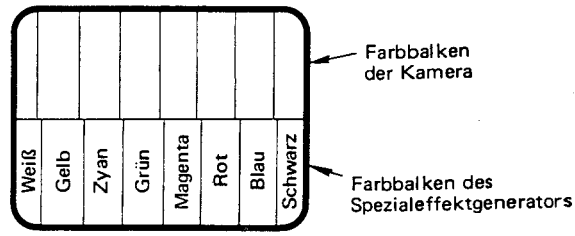
4) Helligkeit und Farbsättigung werden folgendermaßen feineingestellt:
- Die Schalter und Bedienungselemente des Generators für Spezialeffekte sollen so eingestellt werden, daß das getrennte Farbbalkenbild auf dem Programm-Monitor erscheint. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Generators für Spezialeffekte.



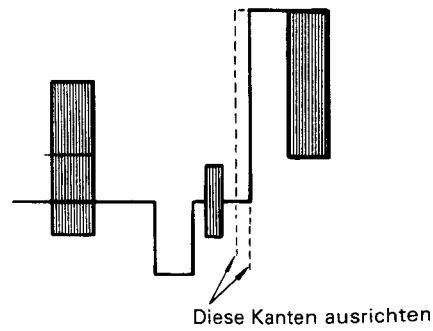
- An den Programmausgangs-Stecker des Generators für Spezialeffekte schließt man ein Oszilloskop oder einen Waveform-Monitor an.
  Dabei ist die horizontale Periode des Programmausgangs-Signals zu beobachten.
- Die Helligkeit mit ⑨⑧ so feineinstellen, daß der Helligkeits-Signalpegel der beiden Farbbalkensignale gleich ist. Die Farbe mit ⑨⑨ so feinabstimmen, daß die Farb-Signalpegel beider Farbbalkensignale gleich sind.



5) Die horizontale Phase der Kamera wird folgendermaßen eingestellt:
- Die Schalter und Bedienungselemente des Generators für Spezialeffekte sollen so eingestellt werden, daß das getrennte Farbbalkenbild auf dem Programm-Monitor erscheint. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Generators für Spezialeffekte.

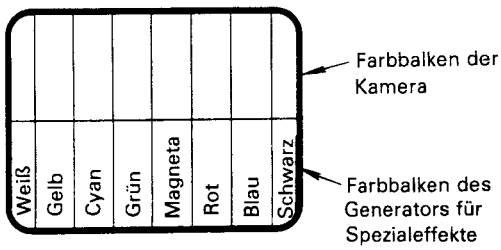


- An den Programmausgangs-Stecker des Generators für Spezialeffekte schließt man ein Oszilloskop an und mißt die horizontale Austastperiode des Programmausgangs-Signals.
- Die horizontale Phaseneinstellung ⑨③ an der Fernbedienungseinheit so einstellen, daß die Phase der horizontalen Austastung der Farbbalkensignale für die Kamera mit denen des Generators für Spezialeffekte übereinstimmt.

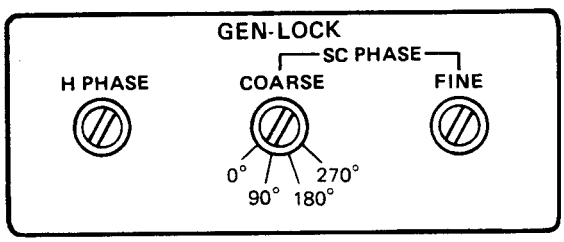


- Die horizontale Phase der Kamera kann grob eingestellt werden, indem man das Bild der getrennten Farbbalken am Programm-Monitor nach richtiger Einstellung aller Schalter und Bedienungselemente betrachtet. Die horizontale Phaseneinstellung ⑬ so einstellen, daß die Kanten des Farbbalkens der Kamera ungefähr denen des Generators für Spezialeffekte entsprechen.

  Hinweis: Die horizontale, aber auch die im nächsten Abschnitt beschriebene Hilfsträgerphase müssen erneut eingestellt werden, wenn die Anschlüsse oder die Koaxialkabellänge im System geändert wird.



6) Die Hilfsträgerphase der Kamera wird folgendermaßen eingestellt:
   - Die Schalter und Bedienungselemente des Generators für Spezialeffekte sind so einzustellen, daß das getrennte Farbbalkenbild auf dem Programm-Monitor betrachtet werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Generators für Spezialeffekte.
   - Die Hilfsträgerphasen-Grob-und Feineinstellung ⑭ der Fernbedienungseinheit ist so einzustellen, daß die Farben der Farbbalken von der Kamera den Farben und Farbbalken vom Generator für Spezialeffekte ähneln.

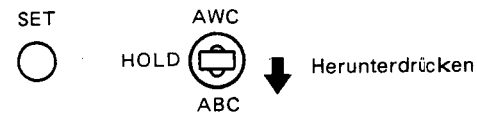


   - Zur exakten Einstellung wird ein Vektorskop empfohlen. In diesem Fall gibt man das Programmausgangs-Signal vom Generator für Spezialeffekte an das Vektorskop. Unter Beobachtung des Vektorskops stellt man die Hilfsträgerphasen-Grob-und Feineinstellung ⑭ der Fernbedienungseinheit so ein, daß die Phase der Farbbalken von der Kamera mit den vom Generator für Spezialeffekte gelieferten Farbbalken übereinstimmt.

7) Der Wahlschalter Farbbalken/Kamera ⑫ wird aus der BAR-Position wieder auf CAMERA zurückgestellt.

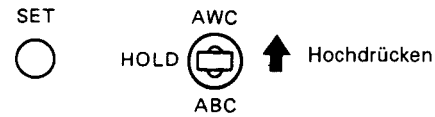
8) Unter Bezugnahme auf die Übersicht auf Seite 101 mit dem Filterrad ㉙ den richtigen Filter einstellen, der der Farbtemperatur des aufzunehmenden Objekts entspricht.

9) Die Schwarzabstimmung wie folgt vornehmen:
   Den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ㉔ der Fernbedienungseinheit durch Herunterdrücken auf ABC stellen.
   Die Blende wird automatisch geschlossen, der Schwarzabgleich wird automatisch innerhalb von 5 Sekunden eingestellt und die Blende öffnet sich wieder auf die ursprüngliche Öffnung. Die automatische Warnanzeige ㉝ der Fernbedienungseinheit blinkt, während der Schwarzabgleich eingestellt wird. Sie erlischt, wenn Schwarz korrekt eingestellt ist. Beim Einstellen des Schwarzabgleiches blinkt im Bildschirm des Suchers ebenfalls "ABC". Nach dem Abschluß der Einstellung erscheint "ABC OK", das nach einigen Sekunden aus dem Bildschirm verschwindet.
   Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "ABC" auf dem Sucherbildschirm erscheint,sollte der Schwarzabgleich erneut durchgeführt werden. Siehe dazu auf Seite 99 " Schwarzabgleich".



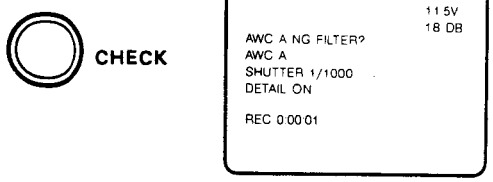
10) Die Weißabstimmung wie folgt einstellen:
    Den Weißabgleichschalter ㉓ auf AWC A oder AWC B stellen.
    Wird die Kamera auf ein weißes Objekt, z.B. ein weißes Papier oder eine weiße Wand, gehalten wird,stellt man den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ㉔ der Fernbedienungseinheit durch Hochheben auf AWC.Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Nach der Einstellung erlischt die automatische Warnanzeige ㉝ im Sucherbildschirm und die Anzeige "AWC A" oder "AWC B" wird umgeschaltet auf "AWC A OK" oder "AWC B OK". Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.

Falls die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "AWC A NG" oder "AWC B NG" auf dem Sucherbildschirm erscheint, muß die Weißabstimmung erneut durchgeführt werden. Bevor man jedoch mit der Einstellung fortfährt, muß man auf die richtige Stellung des Filterrads ㉙ achten. Weitere Informationen dazu findet man auf Seite 100 "Weißabstimmung".



11) Prüfen, daß die Auflagemaßeinstellung des Objektivs folgende ist:
- Die Kamera auf ein dunkles Objekt richten, das mehr als 2 m vom Objektiv entfernt ist.
- Mit dem Zoomring/Hebel ㊾ oder dem Objektiv-Einstellset (von Weitwinkel auf Tele) einzoomen und die Schärfe mit dem Schärfenring ㊼ oder dem Objektiv-Einstellset einstellen.
- Auszoomen (von Tele auf Weitwinkel) und die Schärfe des Objekts prüfen. Wenn nicht scharf, muß das Auflagemaß des Objektivs entsprechend den Hinweisen auf Seite 98 "Objektiv Rückflansch-Einstellung" eingestellt werden.

12) Die Betriebsbedingungen des Systems können mit der Prüftaste ㉕ abgerufen werden, während ein normales Bild gezeigt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 103 "Zeichendisplay".

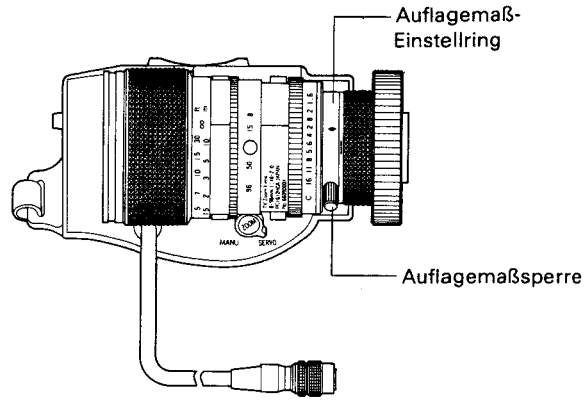


13) Ein-und Auszoomen, bis das gewünschte Bild eingestellt ist. Das Objektiv solange scharf einstellen, bis das Bild im Sucher scharf ist.

OBJEKTIV AUFLAGEMASS-EINSTELLUNG

Ist das Auflagemaß nicht richtig eingestellt worden, kann im ganzen Zoombereich die Schärfeeinstellung nicht beibehalten werden.

- Die Kamera auf ein Objekt richten, das mehr als 2 m vom Objektiv entfernt ist und die Aulagemaßsperre ㉑ lösen.
- Mit dem Zoom-Servoregler ㊸ einzoomen (von Weitwinkel auf Tele) und die Schärfe mit dem Schärfenring ㊼ einstellen.
- Auszoomen (von Tele auf Weitwinkel) und die Schärfe durch Drehen des Auflagemaß-Einstellrings ㉒ einstellen.



- Erneut einzoomen und die Schärfe durch Drehen des Schärferings einstellen.
- Jetzt auszoomen und wenn erforderlich, die Schärfe mit dem Auflagemaß-Einstellring einstellen.
- Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis während des ganzen Zoomens die Schärfe aufrecht erhalten bleibt. Nach der Einstellung wird die Auflagemaßsperre verriegelt.

Hinweis: Wurde das Auflagemaß des Zoomobjektivs eingestellt, ist so lange keine weitere Einstellung notwendig, bis das Objektiv ausgewechselt wird.

SCHWARZABGLEICH

1. Schwarzabgleich

Eine richtige Einstellung des Schwarzabgleichs ist insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen erforderlich, um richtige Farben zu erzeugen. Nachdem der Schwarzabgleich richtig eingestellt worden ist, bleibt diese Einstellung bis zur nächsten Einstellung in einem Spezialspeicher gespeichert. Die Einstellung geht auch dann nicht verloren, wenn der Strom der Kamera ausgeschaltet wird.

Wurde die Kamera lange Zeit nicht benutzt, so werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn der Schwarzabgleich erneut ausgeführt wird.

Hinweis:

Die Einstellung des Schwarzabgleichs bleibt bis zur nächsten Einstellung im Speicher erhalten, selbst wenn die Stromzufuhr zur Kamera abgeschaltet wird.

2. Automatischer Schwarzabgleich

- Den Wahlschalter für Blendeneinstellung ㊷ am Zoomobjektiv und Objektiv-Blendeneinstellung ⑩ an der Fernbedienungseinheit auf A (Auto) bzw. AUTO stellen.

  Hinweis: Soll Schwarz im manuellen Blendeneinstellbetrieb abgeglichen werden, muß das hereinfallende Licht durch Einstellen des Filterads ㉙ auf Nr. 4 (CLOSE) oder durch Abdecken des Objektivs blockiert werden.

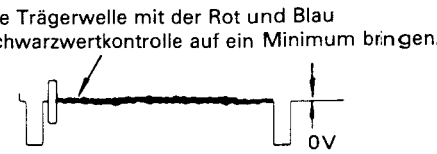
- Den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ an der Kamera oder den gleichen Schalter ㉔ an der Fernbedienungseinheit (bei Studiobetrieb) durch Herunterdrücken auf ABC stellen. Die Objektivblende wird geschlossen und blockiert das hereinfallende Licht. Innerhalb von 5 Sekunden wird dann der Schwarzabgleich automatisch ausgeführt. Danach geht die Objektivblende wieder in ihre ursprüngliche Lage.

  Die automatische Warnanzeige im 1,5-Zoll Sucher und die Anzeige ㊸ an der Fernbedienungseinheit blinken beim Schwarzabgleichen. Die Anzeigen gehen nach dem Abgleichen aus. Beim Schwarzabgleichen blinkt "ABC" im Sucher und es erscheint "ABC OK", wenn der Schwarzabgleich korrekt beendet ist. Die Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.

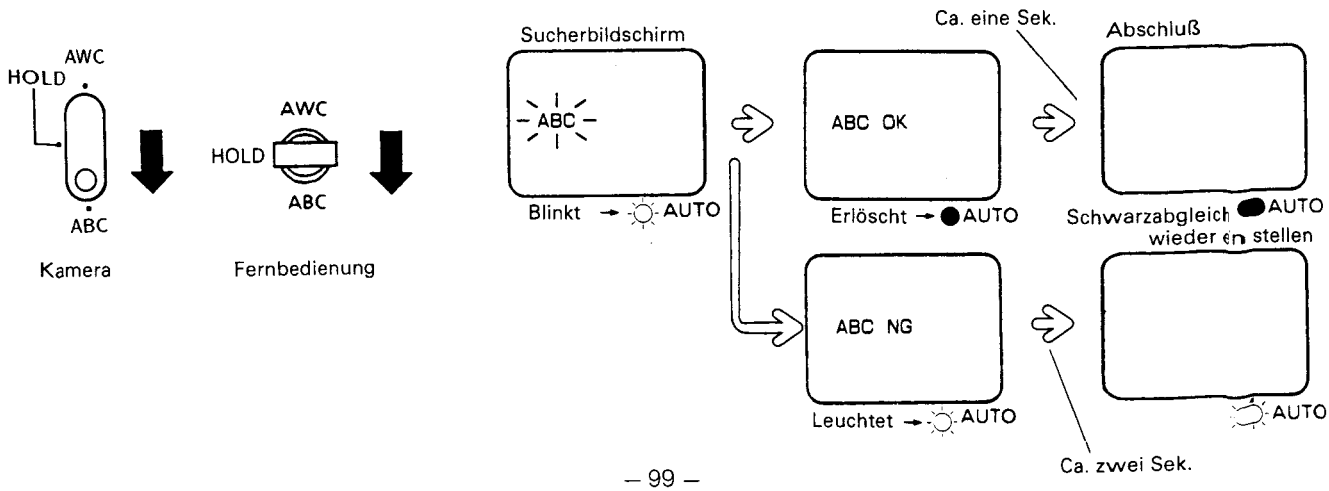
  Wenn die automatischen Warnanzeigen weiter leuchten und "ABC NG" auf dem Sucherbildschirm erscheint, muß die Schwarzabstimmung erneut ausgeführt werden.

3. Manueller Schwarzabgleich (Studiobetrieb)

- Manueller Schwarzabgleich ist möglich durch Einstellung Rot und Blau Schwarzwertkontrolle ㊻ an der Fernbedienungseinheit.
- Den Schwarz/Weiß-Abgleichschalter ㊺ an der Fernbedienungseinheit auf MANUAL stellen und die Obejktivblende durch Stellen des Filterrads ㉙ auf Nr. 4 oder Abdecken des Objektivs schließen.
- Auf einem Oszilloskop oder Waveform-Monitor das Videosignal des Videoausgangs-Signals beobachten.
- Die Rot und Blau Schwarzwertkontrolle ㊻ ander Fernbedienungseinheit so einstellen, daß die Trägerwelle des Videoausgangs-Signals minimal ist.



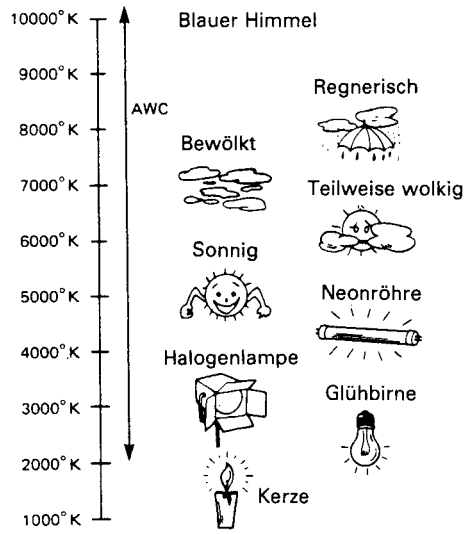
- Die Pegelkontrolle aller Schwarzwerte kann an der Fernbedienungseinheit mit der Pegelkontrolle Gesamtschwarzwert ㊺ eingestellt werden.



WEISSABGLEICH

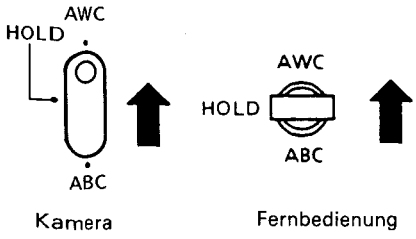
1. Weißabgleich

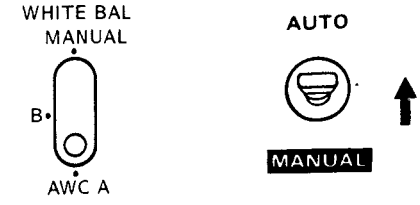
- Die Lichtcharakteristik kann in Farbtemperatur werten (°K, Kelvin) ausgemessen werden. Hellblaues Licht hat zum Beispiel eine höhere Farbtemperatur als Rotlicht. Wenn die Kamera also auf ein mit hoher Farbtemperatur beleuchtetes Objekt gerichtet wird, wirkt das Bild leicht blaustichig, dagegen bewirkt ein Licht mit niedriger Farbtemperatur rotstichige Bilder.
- Zur korrekten Farbwiedergabe muß der Weißabgleich vor dem Aufnahmebeginn ausgeführt werden.



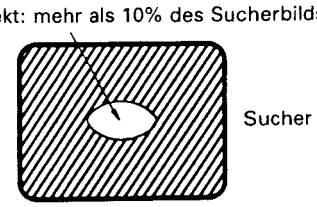
2. Automatischer Weißabgleich

- Für zwei verschiedene Lichtquellen, wie z.B. Innen- und Außenlicht, können zwei verschiedene Weißabstimmungen wie folgt in die beiden Weißabgleich-Speicher eingegeben werden:
  Farbtemperatur, bei der automatischer Weißabgleich möglich ist: Ca. 2.200°K — 11.000°K unter Benutzung des Filterrads ㉙.
- Mit dem Filterrad ㉙ wird entsprechend der Farbtemperatur der Lichtquelle der richtige Filter eingestellt. Siehe dazu die Übersicht auf Seite 101 .
- Den Weißabgleichschalter ㉓ an der Kamera auf AWC A oder AWC B stellen und den Weiß/Schwarz-Abgleichschalter an der Fernbedienungseinheit ㉟ auf die Position AUTO stellen.

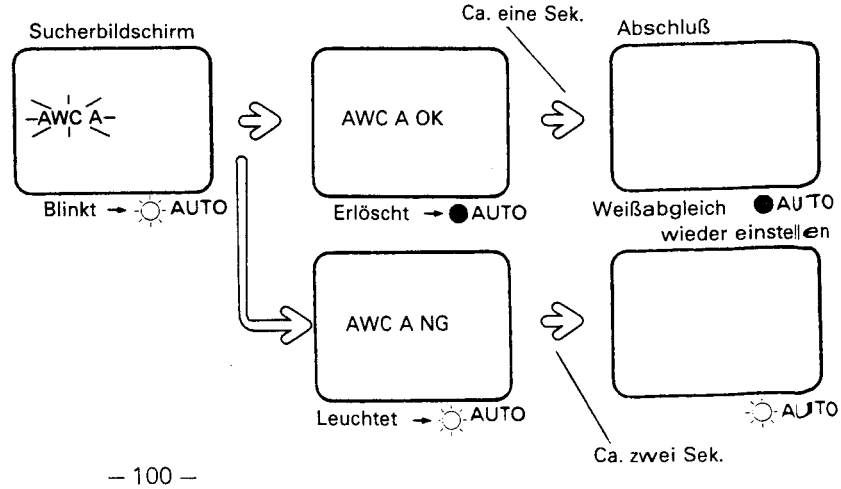




- Während die Kamera auf ein weißes Objekt gerichtet wird, z.B. weißes Papier oder eine weiße Wand, muß mit dem Zoom das weiße Bild zentriert eingestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, daß mindestens 10% des Sucherbildschirms vom weißen Gegenstand bedeckt ist.



- Den Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ an der Kamera oder den ㉞ an der Fernbedienungseinheit (bei Studiobetrieb) durch Hochdrücken auf die Position AWC stellen.
  Der Weißabgleich wird automatisch innerhalb von 2 Sekunden eingestellt. Danach blinkt die automatische Warnanzeige im 1,5-Zoll Sucher und die Anzeige ㉝ an der Fernbedienungseinheit. Die Anzeigen erlöschen, wenn die Einstellung abgeschlossen ist. Nach der korrekten Einstellung des Weißabgleiches ändert sich die blinkende "AWC A" oder "AWC B" Anzeige im Sucher auf "AWC A OK" oder "AWC B OK". Diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden.
  Wenn die automatische Warnanzeige weiterleuchtet und "AWC A NG" oder "AWC B NG" auf dem Sucherbildschirm erscheint, sollte der Weißabgleich noch einmal ausgeführt werden.
  Bevor jedoch mit der Einstellung fortgefahren wird, darf nicht vergessen werden, das Filterrad ㉙ korrekt einzustellen.

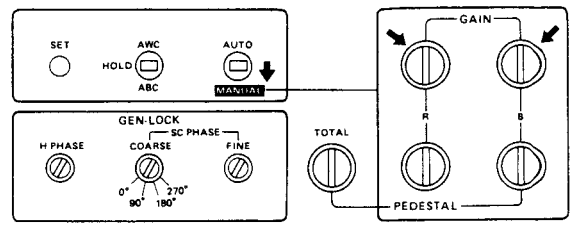


Hinweis:

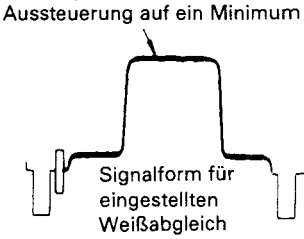
1. Die Einstellung des Weißabgleichs (und diejenige des Schwarzabgleichs) bleibt bis zur nächsten Einstellung im Speicher erhalten, selbst wenn die Stromzufuhr zur Kamera abgeschaltet wird. Wir empfehlen jedoch, den Weißabgleich erneut durchzuführen, wenn die Kamera eine längere Zeit nicht benutzt worden ist. Der Weißabgleich sollte auch dann erneut ausgeführt werden, wenn man zu einer Lichtquelle überwechselt, die nicht durch eine der beiden Weißabgleich-Speichereingaben gedeckt ist.
2. Wird der Weißabgleich erneut ausgeführt, so wird die vorausgegangene Einstellung im entsprechenden Speicher erneuert.
3. Wurden zwei Weißabgleich-Einstellungen in den Speicher eingegeben, wird beim Bewegen zwischen diesen beiden Lichtquellen einfach der Weißabgleichschalter ㉓ auf die Position gestellt, die der Lichtquelle entspricht. Der Aufnahmevorgang wird beim Neueinstellen des Weißabgleichs nicht unterbrochen.
4. Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wurde, sollte der Weiß- bzw. der Schwarzabgleich vor dem Aufnahmebeginn neu eingestellt werden.
5. Vorm Einstellen des Weißabgleichs sollte man die Kamera einige Minuten aufwärmen lassen. Hierdurch wird beim Einstellen ein höherer Präzisionsgrad erreicht.
6. Der Weißabgleich kann unter folgenden Bedingungen nicht richtig eingestellt werden:
   - unter schlechten Lichtbedingungen
   - bei extrem hellem Lichtverhältnissen
7. Wird bei Sonnenlicht aufgenommen, so muß zur Vermeidung von Farbverzerrungen der Weißabgleich gegen eine weiße, der Sonne zugewandte Fläche ausgeführt werden. Beachten Sie, daß die Farbverzerrung beim Einstellen des Weißabgleichs unter diesen Bedingungen nur gering ist, wenn man die Kamera aus der Sonne in Schatten richtet.

3. Manuelles Einstellen des Weißabgleichs (Studiobetrieb)

- Der Weißabgleich kann auf Wunsch mit der Fernbedienungseinheit manuell eingestellt werden.
- Mit dem Filterrad ㉙ stellt man den richtigen, der Farbtemperatur der Lichtquelle entsprechenden Filter für das aufzunehmende Objekt ein. Sehen Sie dazu die Tabelle über Filtereinstellungen Seite 101 .
- Den Schwarz/Weiß-Abgleichschalter ㉕ der Fernbedienungseinheit auf MANUAL stellen.
- Die Kamera auf ein weißes Objekt richten, wie z.B. ein weißes Papier oder eine weiße Wand.
- Die Signalform des Videoausgangssignals auf einem Oszilloskop oder einem Waveform-Monitor beobachten.
- Die Rot-und Blauaussteuerung ㉖ an der Fernbedienungseinheit so einstellen, daß die Trägerwelle des Videoausgangs-Signals minimal ist.



Die Trägerwelle mit der Rot-und Blau-Aussteuerung auf ein Minimum bringen.



4. Filterradeinstellung

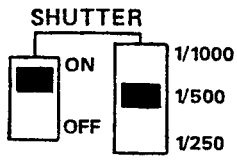
- Das Filterrad entsprechend der Lichtquelle am Objekt einstellten.

	Objekt und Lichtverhältnisse	Farbtemperatur	Filter-nummer
INNEN	Halogen oder Glühlampe (Studio)	3200°K	1
	Neonlampe (weiß)	4500°K	3
AUSSEN	Neonlampe (Tageslicht)	6500°K	3
	Tageslicht (sonnig)	4500°K	2
	Tageslicht (tlw. wolkig)	5000°-6000°K	2
	Wolkig	7000°-7500°K	3

ELEKTRONISCHER VERSCHLUSSBETRIEB

Sich schnell bewegende Objekte, die mit einer normal bedienten Kamera bei langen Verschlußzeiten aufgenommen werden, erscheinen verschwommen. Die elektronische Verschlußfunktion ermöglicht ein unverwischtes Aufnehmen von schnellen Bewegungsabläufen, wie z.B. Autorennen, Abwärtsschwung eines Golfschlägers, Gymnastik, fliegende Vögel usw., indem das Bild mit Hilfe des CCD-Elements in der kurzen Zeit von 1/250 s, 1/500 s oder 1/1000 s aufgenommen wird.
Die Kamera gemäß der folgenden Beschreibung auf die elektronische Verschluß-Betriebsart einstellen.

1. Den Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalter ㉑ auf ON (Ein) einstellen.
2. Die geeignete Verschlußzeit mit dem Verschlußzeiten-Wahlschalter ㉒ wählen. Die Stellung 1/1000 s für das Aufnehmen von sich schnell bewegenden Objekten und die Stellung 1/250 s für sich ziemlich langsam bewegende Objekte wählen.



3. Den Videorecorder-Start-/Stoppschalter drücken, um mit dem Aufnehmen zu beginnen.

Hinweis:

1. Nach dem Einstellen des Verschlußzeiten-Wahlschalters ㉒ nachprüfen, wie das Bild beim Aufnehmen des tatsächlichen Motivs bzw. der tatsächlichen Szene wiedergegeben wird.
2. Bei elektronsichem Verschlußbetrieb ist eine hellere Mindestbeleuchtung erforderlich, weil das Licht des Motivs bzw. der Szene innerhalb kurzer Zeit in das Objektiv einfällt.

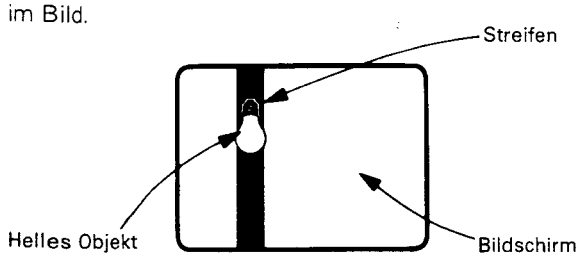
Verschlußzeit	Mindestbeleuchtung (bei Blende 2,8)
1/250 s	2 000 Lux
1/500 s	4 000 Lux
1/1000 s	8 000 Lux

3. Bei elektronischem Verschlußbetrieb wird die vertikale Verschmierung des CCD-Elements betont, weil wie bereits oben erwähnt eine große Lichtstärke erforderlich ist. Möglichst keine Szenen aufnehmen, in der extrem helle Objekte vorhanden sind. Siehe Abschnitt "BESONDERE ERSCHEINUNGEN DES CCD" auf Seite 102.
4. Der Weißabgleich kann gestört werden, wenn der elektronische Verschluß bei einer Hochverstärkung von + 18 dB mit der Verschlußzeit von 1/1000 s ausgelöst wird.

BESONDERE ERSCHEINUNGEN DES CCD

1. Vertikale Streifen

Wird die Kamera auf Objekte mit extrem hellem Licht gerichtet, wie die Sonne, Lampen oder reflektiertes Licht, so erscheinen unter dem hellen Objekt vertikale Streifen im Bild.



2. Flimmerbild

Wird die Kamera unter einer Neonröhre benutzt, so kann das Bild flackern, da das CCD ein extrem schwaches Nachleuchtbild produziert.

3. Gittermuster

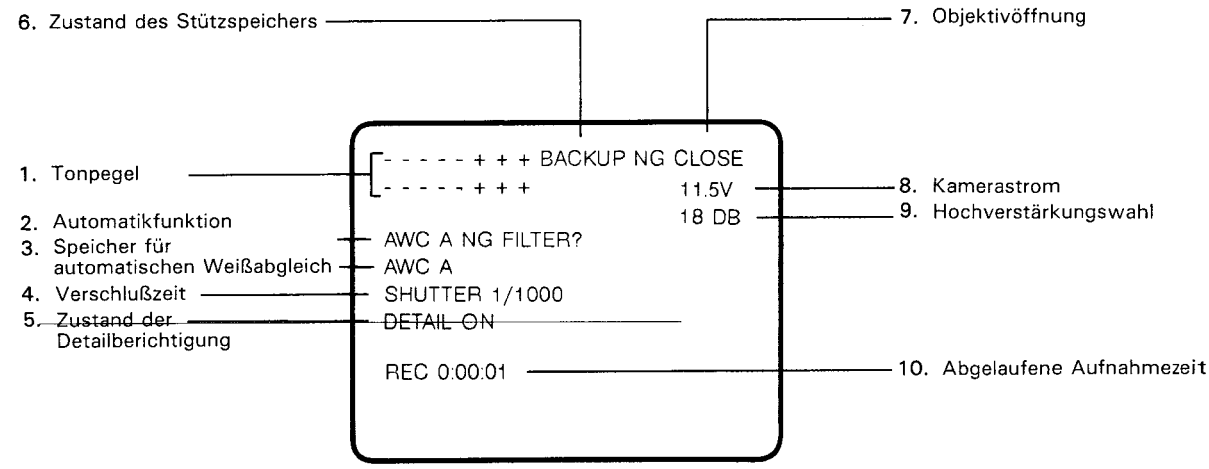
Auf der gesamten Bildfläche kann ein Gittermuster erscheinen, wenn die Betriebstemperatur ansteigt.

ZEICHENDISPLAY

Die folgenden Bedienungs-und Warnanzeigen erscheinen im Display des Suchers und geben den Betriebszustand der Kamera an.

Hinweis:
1. Die Anzeigen im Sucher werden nicht mit aufgenommen.
2. Die Anzeigen erscheinen nicht, wenn auf dem Sucherbildschirm ein Wiedergabebild betrachtet wird.

● Displaypositionen



● Einstellung der Anzeigen

Die Sucheranzeigen erscheinen im Sucher in folgender Kamera-Einstellung:

Nr.	Anzeige	Immer angezeigt	In kurzen Intervallen angezeigt, wenn der Betrieb sich ändert	Nur angezeigt, wenn die Prüftaste ㉕ gedrckt wird
1	Tonpegel	○	–	○
2	Automatikfunktion	–	○	–
3	Speicher für automatischen Weißabgleich	–	○	○
4	Verschlußzeit	–	○	○
5	Zustand der Detailberichtigung	–	○	○
6	Zustand des Stützspeichers	○	–	○
7	Objektivöffnung	○	–	○
8	Kamerastrom	○	–	○
9	Hochverstärkungswahl	–	○	○
10	Abgelaufene Aufnahmezeit	–	–	○

1. Die Audiopegel-Anzeige

Der Audio-Ausgangspegel von der Kamera oder der Wiedergabe-Audiopegel des 3/4-Zoll oder 1/2-Zoll S-VHS wird durch Minus- und Pluszeichen angezeigt.
Der obere Pegel ist für Kanal 1 (L) und der untere Pegel für Kanal 2 (R) vorgesehen.

Zur Beachtung:

Der rechte Kanal (unten) wird nicht angezeigt, wenn das Modell AG-7450 nicht mit der Kamera gekoppelt ist.

Anzeige	Audiopegel
–	Niedriger Pegel
– –	
– – –	
– – – –	
– – – – –	Normaler Pegel
– – – – – +	
– – – – – + +	
– – – – – + + +	Hoher Pegel

2. Die Anzeigen der Automatikfunktion

- Der automatische Weißabgleich (AWC)
  Wenn der Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ der Kamera oder der gleiche Schalter ㉔ der Fernbedienungseinheit hochgedrückt wird, so wird Weiß automatisch abgeglichen. Siehe dazu auf Seite 99 "Weißabstimmung".

Anzeige	Anzeigezeit	Automatische Warnanzeige	Ursache	Abhilfe
HIGH LIGHT	2 Sek.	ON	Extrem helles Licht	• Die Beleuchtung des Objekts reduzieren oder die Blende kleiner einstellen. • Weißabstimmung erneut durchführen.
LOW LIGHT	2 Sek.	ON	Unzureichende Lichtverhältnisse	• Ein zusätzliches Licht bereitstellen • Weißabstimmung erneut durchführen.
AWC MAN	2 Sek.	ON	Weißabgleichschalter ㉓ steht auf MANUAL	• Den Schalter auf AWC A oder AWC B stellen. • Weißabgleich erneut durchführen.
————	————	ON	Wahlschalter Farbbalken/Kamera ㉘ der Kamera oder der gleiche Schalter ⑨② der Fernbedienungseinheit steht auf BAR	• Den Schalter auf CAMERA stellen. • Weißabgleich erneut durchführen.
AWC A/AWC B	2 Sek.	Blinken	Weißabgleich wird eingestellt	
AWC A/ AWC B OK	1 Sek.	OFF	Weißabgleich abgeschlossen	
AWC A/ AWC B NG	2 Sek.	ON	Die Schalter sind bei der Einstellung des Weißabgleichs falsch eingestellt	• Alle Schalter richtig einstellen • Weißabgleich erneut durchführen.
AWC/AWC B NG FILTER?	2 Sek.	ON	Filterrad ㉙ steht auf falscher Position	• Das Filterrad ㉙ richtig einstellen. Siehe dazu Tabelle Seite 101. • Weißabgleich erneut durchführen.

- Der automatische Schwarzabgleich (ABC)
  Wenn der Auto Weiß/Auto Schwarz Abgleichschalter ⑥ der Kamera oder der gleiche Schalter ⑧④ der Fernbedienungseinheit heruntergedrückt wird, wird automatisch der Schwarzabgleich eingestellt.Weitere Hinweise dazu findet man auf Seite 99 "Schwarzabgleich"

Anzeige	Anzeigezeit	Automatische Warnanzeige	Ursache	Abhilfe
LENS OPEN	2 Sek.	ON	Die Blende ist nicht geschlossen	• Objektivanschluß prüfen. • Den Wahlschalter für Blendeneinstellung ⑥② am Objektiv auf A (AUTO) stellen. • Den Schwarzabgleich erneut durchführen.
ABC	5 Sek.	Blinkt	Schwarzabgleich wird durchgeführt.	————
ABC OK	1 Sek.	OFF	Schwarzabgleich ist abgeschlossen.	————
ABC NG (RB) oder ABC NG (R) oder ABC NG (B)	2 Sek.	ON	Schwarzabgleich wird aus irgendeinem Grund gestört. (RB): Rot- und Blau- signale (R): Nur Rotsignal	• Den Schwarzabgleich erneut durchführen, bis ABC OK erscheint. Falls das mißlingt, Kundendienst rufen.

3. AWC Speicher

Wenn der Weißabgleichschalter ㉓ zurückgestellt wird, erscheint für 1 Sekunde eine der folgenden Anzeigen:

Anzeige	Beschreibung
AWC A (FLT 1)	Der Weißabgleichschalter wurde auf AWC A gestellt. Die kürzlich mit AWC A benutzte Filterradeinstellung wird auch angezeigt.
AWC B (FLT 2)	Der Weißabgleichschalter wurde auf AWC B gestellt. Die kürzlich mit AWC B benutzte Filterradeinstellung wird auch angezeigt.
AWC MAN	Der Weißabgleichschalter ㉓ wird steht auf MANUAL

4. Verschlußzeitenanzeige

Eine der folgenden Anzeigen erscheint eine Sekunde lang, wenn der Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalter ㉑ und der Verschlußzeiten-Wahlschalter ㉒ anders eingestellt werden.

Anzeige	Verschluß-/Hochverstärkungsanzeige (Leuchtdiode)	Beschreibung
SHUTTER OFF	OFF	Elektronikverschluß-EIN/AUS-Schalter ㉑ ist auf OFF (Aus) eingestellt. Normaler Kamerabetrieb.
SHUTTER 1/250	ON	Kamera ist auf die Elektronikverschluß-Betriebsart mit einer Verschlußzeit von 1/250 s eingestellt.
SHUTTER 1/500	ON	9) Kamera ist auf die Elektronikverschluß-Betriebsart mit einer Verschlußzeit von 1/500 s eingestellt.
SHUTTER 1/1000	ON	Kamera ist auf die Elekronikverschluß-Betriebsart mit einer Verschlußzeit von 1/1000 s eingestellt.

5. Detail-Korrekturzustand

Der Detail/Blenden-Korrekturzustand wird eine Sekunde lang angezeigt, wenn die Einstellung des Detailpegel-Wahlschalters ㊲ geändert wird.

Hinweis:

Der Detail/Apertur-Berichtungszustand wird außerdem beim Drücken der Prüftaste ㉕ angezeigt.

Anzeige	Stellung des Detailpegel-Wahlschalters ㊲
DETAIL ON	HIGH
DETAIL ON	LOW

6. Anzeige des Stützspeicherzustands

Der Stützspeicher für den Weiß- und Schwarzabgleich sowie das Zeichendisplay funktionieren nicht richtig, wenn "BACKUP NG" angezeigt wird.
Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

7. Anzeige Objektivöffnung

Die Blende wird automatisch entsprechend der einfallenden Lichtstärke eingestellt. Die F-Nummer, als die Blende, erscheint im Sucher, wenn ein vorgeschriebenes Zoom-Objektiv, mit einem 12-Stift-Objektivanschluß benutzt wird.

Hinweis:

1. Die F-Nummer wird nicht angezeigt, wenn das Objektiv mit einem 8-Stift-Objektivanschluß angeschlossen oder WV-LZ70/12E verwendet wird.
2. Wenn der angezeigte Blendenwert anders ist als die tatsächliche Arbeitsblende, die entsprechende Einstellung qualifiziertem Kundendienstpersonal über lassen.

Anzeige
OPEN
F2
F2.8
F4
F5.6
F8
F11
F16
CLOSE

8. Kamerabetriebsspannung

Der Spannungspegel vom Batteriepack, dem Wechselstromadapter/Lader oder Videorecorder wird angezeigt.

Hinweis:

1. Wird "10.6" angezeigt, so ist der Batteriepack auszuwechseln. Der Batteriepack liefert nach Aufleuchten dieser Anzeige nur noch einige Minuten lang Strom.

Anzeige	Gegenwärtiger Spannungspegel
HIGH (Blinkt)	16 V oder mehr
15 V	Ca. 15 V
14 V	Ca. 14 V
13 V	Ca. 13 V
12 V	Ca. 12 V
11,5 V	Ca 11,5 V
11 V	Ca. 11 V
10,8 V	Ca. 10,8 V. Batterie auswechseln
10.6	Weniger als 10,6 V. Batterie auswechseln!

9. Anzeige Verstärkungs-Wahlschalter

Wenn die Einstellung des Verstärkungs-Wahlschalters ㉔ der Kamera oder des gleichen Schalters ㊷ der Fernbedienungseinheit geändert wird, wird dies im Sucher eine Sekunde lang angezeigt.

Hinweis: Dies wird auch angezeigt, wenn die Prüftaste ㉕ gedrückt wird.

Anzeige	Shutter/Aus-steuerungsanzeige	Position des Verstärkungs Wahlschalters ㉔ ㊷	Stellung des – 6dB-EIN/ AUS-Schalter ㊿
–6 DB	OFF	0 dB	ON
0 DB			OFF
3 DB	ON	+ 9 dB	ON
9 DB			OFF
12 DB		+ 18 dB	ON
18 DB			OFF

10. Anzeige der abgelaufenen Aufnahmezeit

Beim Drücken der Prüftaste ㉘ wird die abgelaufene Aufnahmezeit bei Reportage/EFP-Betrieb angezeigt. Wenn der Kamera/Recorder-Systembetrieb mit dem S-VHS-Videoreocrder AG-7450 durchgeführt wird, wird stattdessen das Bandzählwerk angezeigt.

Hinweis:

1. Beim Drücken der Aufnahmezeit-Rückstelltaste ㊳ wird der Anzeigewert auf 0 h 00 min 00 s (0:00:00) zurückgestellt.
   Wenn der Kamera/Recorder-Systembetrieb durchgeführt wird, kann das Bandzählwerk entweder durch die Aufnahmezeit-Rückstelltaste ㊳ oder durch die Rückstelltaste am S-VHS-Videorecorder AG-7050 zurückgestellt werden.
2. Die maximale Aufnahmezeit, die angezeigt werden kann, ist 7 h 59 min 59 s (7:59:59). Sollte die Aufnahmezeit den Anzeigewert überschreiten, beginnt die Anzeige erneut ab 0:00:00 zu zählen.
3. Wird die Kamera zusammen in einer Systemkonfiguration mit einer Fernbedienungseinheit benutzt, so wird die Zeit, in der die Aufnahmelampe leuchtet, in dieser Anzeige zusammengerechnet.

TECHNISCHE DATEN

ENG Farbkamera WV-F70E

Aufnahmesystem:		Mittelindex-Prismensystem (F1,4)
Bildsensor:		Zwei 1/2"-Zwischenzeilen-Übertragungs-CCDs Pixels: 681 (Horizontal) X 582 (Vertikal)
Standard-Abtastung:		625 Zeilen, 50 Halbbilder, 25 Bilder
Synchronsystem:		Intern oder extern (Gen-Lock), automatisch schaltbar Intern: PAL Standard Extern (Gen-Lock) Eingang: PAL Video (FBAS) oder Blackburstsignal
Farbhilfsträgerphase für Gen-Lock:		Frei einstellbar über 360°
Horizontale Phase für Synchronisierung:		Einstellbar von — 0,1 µSek. bis +3,5 µSek.
		3 Ausgänge: PAL Standard, Y/C-Komponenten wechselbar
Videoausgang		Vier Ausgänge 1,0 Vss PAL zusammengesetzt/75 Ohm X 2 (BNC Anschluß) 1,0 Vss PAL zusammengesetzt/75 Ohm X 1 (32-Stiftsteckeranschluß Videorecorder/Fernbedienungseinheit (VTR/RCU) (PAL zusammengesetzt, schaltbar Helligkeits/Farbgebungskomponente (Y/C)) PAL: 1,0 Vss PAL zusammengesetzt/75 Ohm X 1 (32-Stiftsteckeranschluß Videorecorder/Fernbedienungseinheit (VTR/RCU) Helligkeit/Farbgebung (Y/C): 1,0 Vss Heligkeit (Y) zusammengesetzt/75 Ohm X 2 (S-Video-Steckverbinder und 32-Stiftsteckeranschluß Videorecorder/Fernbedienungseinheit-Steckverbinder) 0,3 Vss Burstpegel Farbe/75 Ohm X 2 (S-Video-Steckverbinder und 32-Stiftsteckeranschluß Videorecorder/Fernbedienungseinheit-Steckverbinder) (PAL/(Y/C) umschaltbar)
Hilfseingang:		1,0 Vss Zusammengesetzt/75 Ohm durch (32-Stift-Videorecorder/Fernbedienungseinheit Anschluß)
Audioeingang:		MIC: –70 dBm X 1 (9-Stift-Anschluß)
Audioausgang:		—20 dBm oder —60 dBm/unsymmetrisch, schaltbar (32-Stift-Videorecorder/Fernbedienungseinheit Anschluß)
Erforderliche Beleuchtung:		2000 Lux bei F5,0 3200°K
Erforderliche Mindestbeleuchtung:		30 Lux, bei F1,6 mit + 18 dB Aussteuerung, mehr als 70% Ausgangspegel
Signal/Rauschverhältnis (typisch):		55 dB (in –6 dB, heligkeit) ohne Gamma- und Öffnungskorrektur
Horizontalauflösung:		500 Zeilen (typisch), (480 Zeilen (Minimum)), Y-Signal bei ausgeschaltetem Detail
Registrierung:		0,05% (ganzes Bildfeld, Objektiv ausgeschlossen)
Detail/Apertur:		Horizontal und Vertikal (2-Zeilentyp)
Weißabgleich:		Automatischer Weißabgleich (AWC mit zwei Speichern) und manueller Weißabgleich
Schwarzabgleich:		Automatisch
Dekoder:		Y,U,V
Farbbalken:		Eingebauter EBU Farbbalkengenerator
Farbumkehrfilter:		3200°K, 5600°K mit 12,5% ND, 5600°K, Geschlossen
Maximale Kabellänge:		Videorecorderkabel: 30 m (ohne Betriebsspannung) 10 m (mit Betriebsspannung) 32-Stift-Studiokabel: Max. 300 m mit Kabelausgleich
Schalter:	**Kamera**	Netz, Wahlschalter Farbbalken/Kamera, Wahlschalter Verstärkung, Wahlschalter Weißabgleich, Auto Weiß/ Auto Schwarz Abgleichschalter, Pegelanzeige ON/OFF, Videorecorder Start-/Stopptaste, Prüfschalter, Wahlschalter Blendeneinstellung, Wahlschalter Detail HIGH/LOW, Farbhilfsträgerphasen-Grobeinstellung, Rückstellung Aufnahmezeit
	Kameraadapter	Videorecorder Kompatibilitäts-Schalter, Wahlschalter Audiopegel, Wahlschalter Audio Monitor, Wahlschalter Videorecorder, Videoausgang, Wahlschalter Stromquelle, Signal Fernbedienungseinheit/Videorecorder (RCU/VTR) Wahlschalter
	Sucher	Aufhellen ON/OFF, Aufnahmeanzeige ON/OFF
	Zoomobjektiv (WV-LZ70/12)	Zoom wahlschalter Servo/Manual, Servo Zoomregler, Wahlschalter Blende, Automatische Blende, Return Video, Überprüfung der Aufnahme, Makro, Videorecorder Start-/Stop

Bedienungselemente: Kamera	Schwarzanhebung, Rotverstärkung, Blauverstärkung, Farbhilfsträgerphasen-Feineinstellung, Horizontale Phaseneinstellung, Blende	
Kameraadapter	Audio Monitor/Hör-Sprechpegel	
Sucher	Helligkeit, Kontrast	
Standardobjektiv (WV-LZ70/12):	12:1 Servo-Zoomobjektiv mit automatischer Blende, 8-96 mm in Makrobetieb, F1,6	
Blende:	Automatisch oder manuell	
Objektivfassung:	Spezialschraubenfassung für 1/2"-Aufnahmeelement	
Objektivfiltergröße:	62 mm P=0,75	
Sucher:	1,5-Zoll (1-3/8-Zoll tatsächl. Bildgröße) elektronischer Sucher mit Zeichendisplay und Zebrapegelanzeige	
Betriebsspannung:	12 V Gleichstrom, folgende 5 Quellen: (1) Batteriepack (2) Wechselstromadapter (3) Externe Gleichstromquelle durch 4-Stift-Gleichstromanschluß (4) Videorecorder (externer Gleichstromadapter) (5) Durch Fernbedienungseinheit, durch RCU Videorecorderanschluß	
Betriebszeit Batteriepack:	Ca. 1 Std mit WV-PS60 Ca. 2 Std. mit WV-PS33	
Leistungsaufnahme:	Kamerakopf	10,8 W (12 V Gleichstrom, 0,9A)
	ENG Konfiguration	13,2 W (12 V Gleichstrom, 1,1A)
	Studiokonfiguration	22,8 W (12 V Gleichstrom, 1,9A)
Umgebungstemperatur für Betrieb:	−5°C-+45°C	
Umgebungsfeuchtigkeit für Betrieb:	30 — 90%	
Abmessungen:	Nur Kamerakopf	119(B) x 211(H) x 155(T) mm
	ENG Konfiguration	240(B) x 298(H) x 447(T) mm
	Studiokonfiguration	183(B) x 475(H) x 550(T) mm
Gewicht:	Nur Kamerakopf	1,6 kg
	ENG Konfiguration	4,8 kg
	Studiokonfiguration	7,9 kg

Maße und Gewichte sind ungefähre Angaben.
Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

SYSTEMZUBEHÖR

■ **FARBKAMERA WV-F70HE**
- Kamerakopf ..... 1 Satz
- Kamera-Adapter ..... 1 Satz
- Schulterpolster ..... 1 Satz
- M6 Stecker für Interfonanlage ..... 1 Satz

■ **FARBKAMERA WV-F70E**
- Kamerakopf ..... 1 Satz
- Kamera-Adapter ..... 1 Satz
- 1,5-Zoll elektronischer Sucher WV-VF38AE .. 1 Satz
- 12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12E ..... 1 Satz
- Mikrofon WV-MC70 ..... 1 Satz
- Schulterpolster ..... 1 Satz
- M6 Stecker für Interfonanlage ..... 1 Satz

■ **Anschlußsatz WV-DKT70ME**
- Batterie-Montageadapter
- Kamera-Handgriff
- Schulterriemen WV-QB70
- Batteriegehäuses

■ **WEITERES ZUBEHÖR**
- 1,5-Zoll elektronischer Sucher WV-VF38AE
- 5-Zoll elektronischer Sucher WV-VF65BE
- Fernbedienungseinheit WV-RC36
- Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon WV-MC70
- 12X Servo-Zoomobjektiv WV-LZ70/12
- Stativadapter WV-QT70
- 1/2"-Bajonettfassungsadapter WV-LC70
- Schulterriemen WV-QB70
- Mikrofonhalter für das als Sonderzubehör erhältliche Mikrofon WV-MH70
- Tragekoffer WV-CC71
- Wechselstromadapter/Lader WV-PS31
- Batteriepack WV-PS60E
- Batteriepack WV-PS33E
- Batterielader DE-1232 (für WV-PS60E)
- Batterielader WV-BC30 (für WV-PS33E)
- Batterieadapter WV-AD19

- **WEITERES IM HANDEL ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR**
  - Videorecorderkabel: WV-CA32/10 (32P-10P) ... 3 m
    WV-CA32A/14 (32P-14P) . 3 m
  - 10-Stift-Videorecorderverlängerungskabel:
    10H-30AS ..... 10 m
    10H-50AS ..... 17 m
  - 14-Stift-Videorecorderverlängerungskabel:
    WV-CA14X30 ..... 10 m
  - Studiokabel: 32A-25 ..... 8 m
    32A-50 ..... 17 m
    32A-100 ..... 30 m
  - S-VHS Kabel: WV-CA38
  - Objektivanschluß Adapterkabel WV-LC10

VERSION FRANÇAISE
(FRENCH VERSION)

TABLE DES MATIERES

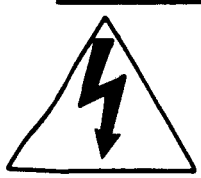
PREFACE 110
CARACTERISTIQUES 110
PRECAUTIONS A PRENDRE 111
ACCESSOIRES DE SYSTEME DE LA SERIE WV-F70E 113
PRINCIPALES COMMANDES ET LEURS FONCTIONS
- Caméra couleur ENG de la série WV-F70E 115
- Viseur électronique de 1,5" WV-VF38AE 129
- Objectif à focale variable à commande asservie 12X WV-LZ70/12 124
- Unité de télécommande (RCU) WV-RC36 126
- Viseur électronique de 5" WV-VF65BE 122

INSTALLATION POUR UNE APPLICATION EN SYSTEME CAMERA MAGNETOSCOPE 130
ALIMENTATION POUR UNE APPLICATION EN SYSTEME CAMERA MAGNETOSCOPE 134
INSTALLATION POUR UNE UTILISATION ENG/EFP .. 135
INSTALLATION DU BLOC BATTERIE 137
CHARGE DU BLOC BATTERIE (WV-PS33E et WV-PS60E) 137
INSTALLATION DE L'ADAPTATEUR CA/CHARGEUR WV-PS31 138
INSTALLATION POUR UNE UTILISATION EN STUDIO 139
CONNEXIONS POUR LES APPLICATIONS ENG/EFP
1. Applications ENG 142
2. Applications EFP à générateur de verrouillage .. 142

CONNEXIONS POUR LES APPLICATIONS DE STUDIO 143
FONCTIONNEMENT POUR UNE APPLICATION CAMERA MAGNETOSCOPE 144
PROCEDURE D'UTILISATION POUR LES ENG/EFP
1. Applications ENG 146
2. Applications EFP à générateur de verrouillage .. 149

PROCEDURE D'UTILISATION POUR LES APPLICATIONS EN STUDIO 151
REGLAGE DE LA BAGUE ARRIERE DE L'OBJECTIF .. 153
REGLAGE DE L'EQUILIBRE DU NOIR 154
REGLAGE DE L'EQUILIBRE DU BLANC 155
FONCTIONNEMENT DE L'OBTURATEUR ELECTRONIQUE 157
PHENOMENES PARTICULIERS AU CCD 157
AFFICHAGE DE CARACTERES 158
CARACTERISTIQUES TECHNIQUES 162
ACCESSOIRES DU SYSTEME 164

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
ATTENTION:
POUR EVITER TOUT RISQUE D'ELECTROCUTION, LE COUVERCLE (OU LE PANNEAU ARRIERE) NE DOIT JAMAISETRE DEMONTE. AUCUNE PIECE DESTINEE A L'UTILISATEUR SE TROUVE A L'INTERIEUR DE L'APPAREIL. CONFIER LES REGLAGES ET LES REPARATIONS A UN DEPANNEUR PROFESSIONNEL.



L'éclair à extrémité fléchée placé dans un triangle équilatéral est destiné à attirer l'attention de l'utilisateur sur la présence d'une "tension potentionellement dangereuse" et non isolée se trouvant dans les limites du coffret de l'appareil dont la puissance est suffisante pour constituer un risque important d'électrocution.

Le point d'exclamation placé dans un triangle équilatéral sert à attirer l'attention de l'utilisateur sur des instructions de fonctionnement et d'entretien (de dépannage) à caractère important dans la brochure qui accompagne l'appareil.

Cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive 82/499/C.E.E. (concernant les interférences radio).

La Société PANASONIC-FRANCE, importateur du matériel MATSUSHITA-JAPON déclare que cet appareil est conforme aux prescriptions de la directive 76/889/C.E.E. modifiée par la Directive 82/499/CEE.

Le numéro de série de l'appareil se trouve sur la plaque de fond.
Nous vous conseillons de relever le numéro de série de votre appareil dans l'espace réservé ci-dessous et de conserver précieusement votre notice d'instuctions en tant que justificatif d'achat aux fins d'identification en cas de vol.

No. de modéle _____

No. de série _____

AVERTISSEMENT: NE JAMAIS EXPOSER CET APPAREIL A LA PLUIE NI LE LAISSER DANS UN LIEU HUMIDE SOUS PEINE DE CREER UN AMORCAGE ELECTRIQUE OU UNE ELECTROCUTION.